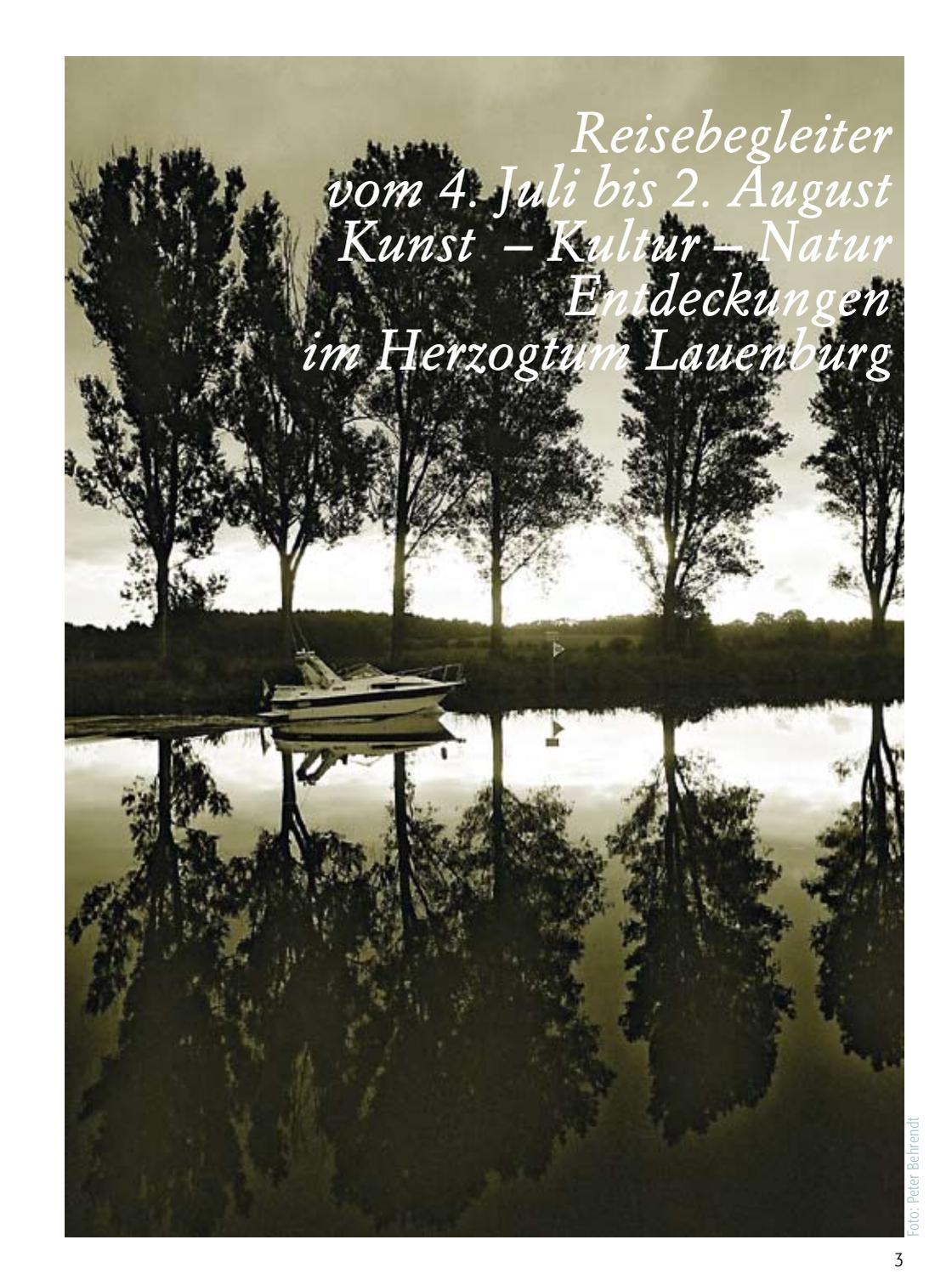


KulturSommer
am Kanal 2010
im Herzogtum Lauenburg

Reisebegleiter
4. Juli bis 2. August



*Reisebegleiter
vom 4. Juli bis 2. August
Kunst – Kultur – Natur
Entdeckungen
im Herzogtum Lauenburg*

Editorial

Damit Sie bei der Vielfalt des KulturSommers am Kanal den Überblick behalten, sind die Veranstaltungen im Reisebegleiter in sechs Themengruppen gegliedert, farblich gekennzeichnet und chronologisch geordnet. Im Anschluss an die einzelnen Veranstaltungen folgt ein Kurzregister. So können Sie schnell Ihre Wahl treffen.

Über die meisten Veranstaltungen können Sie sich ganz individuell informieren. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich Karten zu reservieren. Aktuelle Informationen erhalten Sie im Internet unter www.rzkultur.de und auch im „erlebnisreich“.

Ihre Fragen zu den Veranstaltungen beantworten:
Stiftung Herzogtum Lauenburg, 23879 Mölln,
Hauptstraße 150, Tel. 04542-870 00, Fax 870 61, zu
den Bürozeiten Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr,
E-mail: kuso2010@rzkultur.de
erlebnisreich@hlms.de
kultursommer@norden-theater.de
Aktuelle Änderungen erfahren Sie unter
www.rzkultur.de

Impressum

Konzeption und Realisation des KulturSommers:
Frank Düwel
Büroleitung für den KulturSommer:
Manfred Scharfenstein

FotoDesign Peter Behrendt,
19303 Woosmer, Am Graben 1, 038 759 – 3 33 82
bilderbehrendt@t-online.de
www.peterbehrendt.de

Layout und Reinzeichnung:
Hans-Jürgen Rumpf KommunikationsDesign
Dahleburger Landstraße 97, 21337 Lüneburg
hans-juergen.rumpf@t-online.de

Lithoarbeiten:
edigital, 21436 Marschacht, Am Deich 2,
04176 – 94 46 36, info@edigital-online.de

Druck:
GK Druck, 22143 Hamburg, Sieker Landstraße 126,
040 – 6 75 66 80

Karte: Brennemann Weltatlas
20359 Hamburg, Beim Grünen Jäger 4
040 – 4 39 80 32, Info@Brennemann-Deskkart.de

Werbemittelvertrieb SWB Jörg Stenzel
joerg.stenzel@t-online.de
Auflage: 15.000 Exemplare

Mai 2010

Veranstalter des KulturSommers 2010
und Herausgeber des Reisebegleiters:
Stiftung Herzogtum Lauenburg
23879 Mölln, Hauptstraße 150, Stadthauptmannshof
04542 – 8 70 00, Fax 8 70 61

Das Kulturprogramm
KulturSommer am Kanal 2010
und dieser Reisebegleiter werden gefördert durch die
Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

Inhalt

Seite

Übersichtskarte
auf den Umschlag-Innenseiten

Editorial 4

Impressum 4

Vorwort der Stiftung Herzogtum Lauenburg 6

Grußwort der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg 7

Grußwort von Frank Düwel 8

Programmteil
nach Themengruppen geordnet

Eröffnung, Feste, Abschluss 9

Konzerte 17

Theater und Literatur 35

Ausstellungen und offene Ateliers 47

Dörfer zeigen Kunst 75

Museen 79

Plattdeutsch 83

KulturSommer für Kinder 89

Kalendarische Übersicht 95

erlebnisreich - das Tourismus- und Naturzentrum 109

Kultur am Kanal und im Portal - www.rzkultur.de 110

Vorwort



KulturSommer am Kanal 2010 im Kreis Herzogtum Lauenburg. Diese außergewöhnliche kulturelle Großveranstaltung findet in diesem Jahr nun schon zum fünften Mal statt. Die in der Stiftung Herzogtum Lauenburg entwickelte Idee erlebt damit ihr erstes Jubiläum. Für Veranstalter und Teilnehmer eine besondere Herausforderung.

Dabei ist bei genauem Hinsehen längst nicht mehr alles so, wie es am Anfang war. Der neue Leiter der Kulturfesttage, Frank Düwel, zugleich Theaterpädagoge, Regisseur und Dramaturg in einer Person, legt Wert auf notwendige neue Akzente, ohne dabei das Grundanliegen der Stiftung, ein Kunst- und Kulturfest der besonderen Art, der Entdeckungen und persönlichen Begegnungen für unsere Bürger und unsere Gäste zu schaffen, aus den Augen zu verlieren.

Schon das Eröffnungsfest am 4. Juli auf Schloss Wotersen ist ganz ungewöhnlich. Neben dem eigentlichen Festakt um 14 Uhr treffen sich dort von 11 bis 18 Uhr nahezu 400 Schlagzeuger, Maler, Tänzer, Erzähler und viele andere Künstler. Lateinamerikanische Rhythmen und Tanz, afrikanische Trommeln und Picknick: Der Trommeltag der Landesmusikschulen, die Kreismusikschule und der KulturSommer am Kanal verbinden sich zu einem gemeinsamen Fest.

Ein besonderes Anliegen der künstlerischen Leitung und auch des Veranstalters soll in diesem Jahr stärkeres Gewicht erhalten: Mehr denn je gilt es, junge Kunst und junge Künstler zu entdecken und in das Geschehen einzubeziehen. Das findet in zahlreichen Programmteilen seinen Niederschlag.

Wir danken wiederum dem Kreis Herzogtum Lauenburg und vor allem der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg für deren Unterstützung. Ohne die finanzielle Unterstützung der Kreissparkasse wäre es – wie schon in den Vorjahren – nicht möglich, eine derart umfangreiche Großveranstaltung auf die Beine zu stellen. Unser Dank gilt natürlich auch den zahlreichen Mitwirkenden, den Künstlern und Kulturschaffenden, den Mitarbeitern und Helfern.

Wir hoffen sehr, dass auch in diesem KulturSommer am Kanal 2010 unser Reichtum an Kunst und Kultur in besonderer Weise für viele unserer Bürger und Gäste erlebbar wird, dass von diesem Kulturfest der besonderen Art wiederum zahlreiche neue Impulse ausgehen mögen.

Volker Pollehn
Präsident der Stiftung Herzogtum
Lauenburg

KulturSommer am Kanal *Wir fördern den Dialog zwischen Kunst und Kultur*

Die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg gehört zu den zuverlässigsten Förderern kultureller, sozialer und sportlicher Belange in der Region. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Gerade in Zeiten knapper öffentlicher Mittel wird die Bedeutung unserer strukturierten, sozial ausgerichteten und regional verbundenen Förderpolitik mit ihren großen und kleinen Beiträgen deutlich.

Wir engagieren uns vor Ort und übernehmen damit auch Verantwortung für die Region und für die Menschen, die hier leben. Wir wissen, dass diese Förderung auch eine Investition in die Zukunft unserer Region bedeutet und wir fühlen uns damit auch dem Kreis Herzogtum Lauenburg verpflichtet. Gerade in schwierigen Zeiten sind und bleiben wir der verlässliche Partner für unsere Kunden und für viele Vereine, Verbände und Institutionen, die wir mit unserem gesellschaftlichen Engagement unterstützen.

Verlässlichkeit steht auch für unser Engagement als Partner für den KulturSommer.



Vorstand der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg: Udo Schlüsen, Rainer Burghardt

Das Sommer-Spektakel begann 2006 und seitdem ist die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg der größte Kulturförderer dieses besonderen Events, das den Dialog mit der Kunst und der Kultur in der Region befördern will.

Die vielen Konzerte, Ausstellungen, die offenen Künstler-Ateliers und die Veranstaltungen von jungen Menschen für junge Menschen laden ein, unseren Kreis mit offenen Augen wahrzunehmen. Bei manchem Urlauber, der diesen KulturSommer aktiv miterlebt, wird vielleicht der Wunsch geweckt, hier einmal heimisch zu werden.

Wir wünschen allen Beteiligten an diesem Kulturprojekt viele Besucher und allen zusammen einen sonnigen, abwechslungsreichen und harmonisch verlaufenden KulturSommer am Kanal.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand der Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg

Rainer Burghardt

Udo Schlüsen

Liebe Gäste!

So nah, ganz fern ... Kirchen, Seen, Herrenhäuser und Scheunen ... der KulturSommer am Kanal führt zu spannenden und schönen Orten in der Region, zu Musik, Theater und Kunst, an Orte, die Geschichte und Geschichten erzählen. Geschichten, die am vertrauten Ort in die Ferne entführen oder den besonderen Moment ganz nah erleben lassen. Ein Kunst- und Kulturfest der persönlichen Begegnung.

Gleich das Eröffnungsfest birgt eine Fülle besonderer Momente. Latein-amerikanische Rhythmen und Tanz, afrikanische Trommeln und Picknick. 400 Schlagzeuger, Maler, Tänzer, Erzähler und viele andere Künstler treffen sich mit Gästen zu einem Fest.

Der KulturSommer am Kanal ist immer auch eine Einladung, an besonderen Orten zu Gast zu sein. So freuen wir uns, Sie in das Herrenhaus nach Niendorf an der Stecknitz zu einem Krimitheater einladen zu dürfen oder zu Konzerten in Kirchen, Scheunen und Dielen. Wir freuen uns, Sie zum Theater in ein Gewächshaus zu entführen oder zum KulturSommer für Kinder auf einen Bauernhof. Besondere Einladungen sind immer auch die offenen Ateliers. Bildende Künstler der Region ermöglichen eine persönliche Begegnung mit Kunst und Künstlern.



Wir danken allen Gastgeber, ohne die der KulturSommer am Kanal nicht möglich wäre.

Der KulturSommer am Kanal ist ein Ort für die lebendige Auseinandersetzung der Kunst mit Themen der Zeit. Künstler laden Sie ein, neuen Ideen nachzuspüren. So in dem Konzert „Jetzt-Klang“ in Schiphorst, in dem neueste Kompositionen zu hören sein werden. Eine Aktuelle Sicht auf die Region ermöglicht das Fotoprojekt „Ein Tag - Ein Moment“, in dem viele Fotografen zum gleichen Zeitpunkt in der Region auf den Auslöser drücken und so einen Augenblick in seiner Vielfalt erkennbar werden lassen. Das Kunstprojekt DU MACHST KUNST gibt dem aktuellen Erleben junger Menschen in ihrer künstlerischen Suche einen Ort.

Der KulturSommer am Kanal ist im Dialog mit der Kulturlandschaft. Die Skulpturen am Wegesrand mit eingeschriebenen Texten in Borstorf sind eine leise Tradition, für die sich der Weg lohnt. Beim Wasser-Wander-Theater entsteht eine ganz neue Perspektive: Sie blicken aus dem Kanu an das Ufer und erleben eine Geschichte aus Klang und Theater im Zusammenwirken mit der Landschaft. Gartenfeste laden ein zur Wiederentdeckung der Muße zwischen Landschaft, Musik, Kaffee und Gespräch.

Bedanken möchte ich mich bei allen Künstlern und Kulturschaffenden, Förderern und Freunden des KulturSommers am Kanal, die dieses Kunst- und Kulturfest ermöglichen.

Der KulturSommer am Kanal wird ab diesem Jahr von einer Skulptur als Wegweiser begleitet. Wir danken Heidrun und Hans Kuretzky für den wundervollen Entwurf und die Ausführung.

Ich wünsche Ihnen Anregung, Muße und Überraschungen im KulturSommer am Kanal 2010.

Herzlichst Ihr Frank Düwel

*Eröffnung
Feste, Abschluss*



4. 7.

SommerBeats Das Eröffnungsfest des KulturSommers am Kanal 2010



Sonntag, 11 bis 18 Uhr
Festakt zur Eröffnung des KulturSommers am Kanal
2010 um 14 Uhr
21514 Wotersen, Schloss Wotersen

Lateinamerikanische Rhythmen und Tanz, afrikanische Trommeln und Picknick. 400 Schlagzeuger, Maler, Tänzer, Erzähler und viele andere Künstler treffen sich mit Gästen zu einem Fest. Der Trommeltag der Landesmusikschulen und der KulturSommer am Kanal feiern gemeinsam den Sommer.

Wir laden Sie zu einem Fest ein, in dem der Rhythmus in allen Künsten schwingt. Der Rhythmus im Live-Hörspiel für Kinder und Erwachsene, im Breakdance und auch der Malerei. Es gibt viel zu entdecken und selber zu probieren, zu tanzen und zu trommeln. Ein Gartenfest für die ganze Familie.

Der KulturSommer am Kanal wird mit einem besonderen Tusch festlich eröffnet und ein weiterer Höhepunkt des Tages ist die Uraufführung einer Komposition für 400 Schlagwerker.

Das Kulturfest wird ermöglicht durch die Zusammenarbeit der Kreismusikschule, dem Trommeltag der Landesmusikschulen und dem KulturSommer am Kanal.

Der Eintritt ist frei!

10. 7.

Gartenfest

Samstag, 15 bis 18 Uhr
23881 Niendorf/ Stecknitz, Zum Herrenhaus 1,
Herrenhaus von Hollander

Ein entspannter Samstagnachmittag mit Kaffee, Musik und ...Spiel.

Der Park rund ums Herrenhaus in Niendorf an der Stecknitz öffnet seine Pforten und lädt zur Muße ein. Genießen sie Spaziergänge zwischen Rhododendren und am Teich bei Salonmusik. Spielen sie Federball, Krocket oder Poker. Poker unter freiem Himmel mit einem Croupier des Casino Travemünde, der gerne auch eine Spieleinführung gibt. Aber spielen sie nicht falsch! Der belgische Meisterdetektiv Hercule Poirot streift plaudernd duch den Garten und hat auch ein Auge auf Sie! Wer Lust hat, lässt sich in einen Gartenkrimi hineinziehen.

Ein Gartenfest für die ganze Familie.

Der Eintritt ist frei!



18. 7.

Picknick mit Konzert



Sonntag, 15 bis 18 Uhr
23879 Mölln, Auf dem Herrenland,
Hotel Waldhof auf Herrenland

Zu Musik und Muße lädt der schöne Garten des Waldhofs auf Herrenland ein.

Ein leiser Nachmittag mit Freunden oder der Familie bei sommerlichen Klängen im Freien. Der hektische Alltag entschwindet bei einer Partie Krocket oder Federball rasch über der sonnigen Wiese. Genießen Sie einen Sonntag, der die vergessene Kunst des Müßiggangs wiedererweckt, eine Ruheinsel zwischen Ihren Kulturstreifzügen durch den KulturSommer.

Ein kulinarisches Picknick-Bufferet aus der Küche des Waldhofs und Livemusik für Violine und Akkordeon runden diesen Genuss ab.

Der Eintritt ist frei!

31. 7. und 1. 8.

Ein Dorf zeigt Seele Kunst und Musik in Siebeneichen

Samstag + Sonntag, 12 bis 18 Uhr +
11 bis 18 Uhr
21514 Siebeneichen, Fährhaus am
Kanal + Dorfmitte

Ein Mal im Jahr öffnet Siebeneichen sein Herz für die Gäste des KulturSommers. Sie sind eingeladen, die Seele des Dorfes auf den grünen Rasenflächen unter den sieben Eichen vor der Kirche, bei Kaffee und Kuchen, im gastfreundlichen St.-Johannes-Haus, bei Kunst und Konzerten, zu erleben.

5. Kunsthandwerkermarkt am Kanal

Wandern Sie ein wenig die gewundene Dorfstraße hinunter, fahren Sie mit der Seilfähre über den Kanal, oder dem eigenen Boot – es gibt einen eigenen Ankerplatz – und Sie erreichen, den schönsten Platz für Kunsthandwerk.

Der Fläche ist so romantisch gelegen, dass die Besucher erst einmal den Anblick genießen, bevor Sie sich den Kunststücken widmen:



LederFeinkost, edel gestaltete Portemonnais und Taschen aus feinem Leder schafft Stefan Urbach, Hamburg. Britta Hüttmann-Czechura, Kastorf, fertigt Leder, Taschen und Unikate. Christa Kull,

Krummesse, fertigt Trockensträuße, Kränze und Gestecke.

Jens Müller, Bröthen, schmiedet mit Kindern und kreativen Junggebliebenen kleine Objekte

aus Kupfer. Eisenobjekte schmiedet der Metallgestalter Olaf Gramkow, Hitzacker. Undine Fuchs hat fantasievolle Textilien gestaltet.

Maren Puffpaff, Husby, Keramik für den täglichen, fröhlichen Gebrauch. Töpferei Astrid und Martin Voigt, Klein Zecher, dreht farbige Keramik in munteren Farben. Gartenkeramik bietet Ingrid Cordsen aus Kellinghusen. Godmar und Brigitte Wigand, Schwarzenbek, werden mit neuen Keramik-Tonstücken überraschen.

Klaus Puffpaff, Husby, zaubert Musikinstrumente und Klangobjekte. Praktische Truhenmöbel und Stühle, die sich in kleine Leitern verwandeln, baut Astrid Günzel aus Holz. Kunstvolle kleine Holzobjekte drehselt Jürgen Nimtz, Seershausen.

Die Goldschmiedin Gudrun Vollborn aus Neuenkirchen, Jutta Rechenbach aus Hamburg und Dietmar Fröhlich, Greifswald, gestalten edles Schmuckdesign. Angelika Ackermann zeigt ihre Fotokunst, mit der sie auch Ordner oder Memory-Spiele gestaltet.

Aus weicher Schafwolle gesponnen, strickt Andrea Zeh, Gudow, Kuschelwarmes für kühle Sommerabende.

Renate Reimann, Berlin, als Modellschneiderin, entwirft maßgeschneiderte Damenmode.



Offenes Atelier Anna Lübsee

In der Dorfmitte lädt uns die Künstlerin Anna Lübsee zum offenen Atelier ein, unsere Augen zu schärfen: Ein trockener Farn, ein kleines Wildkraut, eine Feder - alles was draußen vor meiner Haustür unkontrolliert wächst, wuchert und welkt, male ich mit feinstem Pinsel und Aquarellfarben. Oft wirken diese gemalten Naturdinge so lebendig, dass Ausstellungsbesucher im ersten Moment denken, ich hätte aus Federn eine Collage geklebt oder frische Blüten gepresst. Wenn sie dann entdecken, dass alles gemalt ist, rufen sie: „Ach nee, die sind ja echt!“

... schauen Sie genau hin, am Samstag und Sonntag, jeweils von 12 bis 18 Uhr, in der Kanalstraße 5

31. 7. und 1. 8.

Ein Dorf zeigt Seele Kunst und Musik in Siebeneichen

Kaffee und Kuchen

und Säfte, Wein, Gebrilltes gibt es nicht nur am Kanal, sondern in großer Auswahl Kuchen und Torten gegenüber der Kirche. Christine Brauer, Ammersbek, bietet viele leckere Konfitüren-Schätze. Auch dort zeigen Kunsthandwerker ihre Arbeiten, so Christa Palma aus Hamburg. Die Fotografin schafft stimmungsvolle Impressionen: Fotokarten mit Tieren und romantische Landschaften. Lisa Jürdens, Menkendorf, zeigt Aquarelle und andere Bilder.

Jazz am Kanal ab Sonntagmittag

Mit Wilfried Wolff am Kontrabass, Hansi Weidner, virtuos mit Banjo und leidenschaftlich am Waschbrett - und Peter Tietz mit Saxophon und Akkordeon werden Ihnen fröhlich einheizen mit Oldtime Jazz, folkloristischen Titeln und traditionellem Cajun vom Mississippi.



Am Samstag um 18.30 Uhr

Aus der Seele singen

Traditioneller Gospel mit **Janice Harrington** und **Dylan Vaughn**

Eintritt 10 Euro, ermäßigt 6 Euro

Karten an der Abendkasse ab 18 Uhr, Vorbestellungen unter kuso2010@rzkultur.de

Am Sonntag um 16 Uhr

Musik wie Zweige und Blätter aus dem Baumstamm der Welt

Vladimir Bochkovskiy, Bratsche und **Alexander Suslin**, Kontrabass

Werke von Gubaidulina, J. S. Bach, J. M. Sperger u. a.

Eintritt 10 Euro, ermäßigt 6 Euro

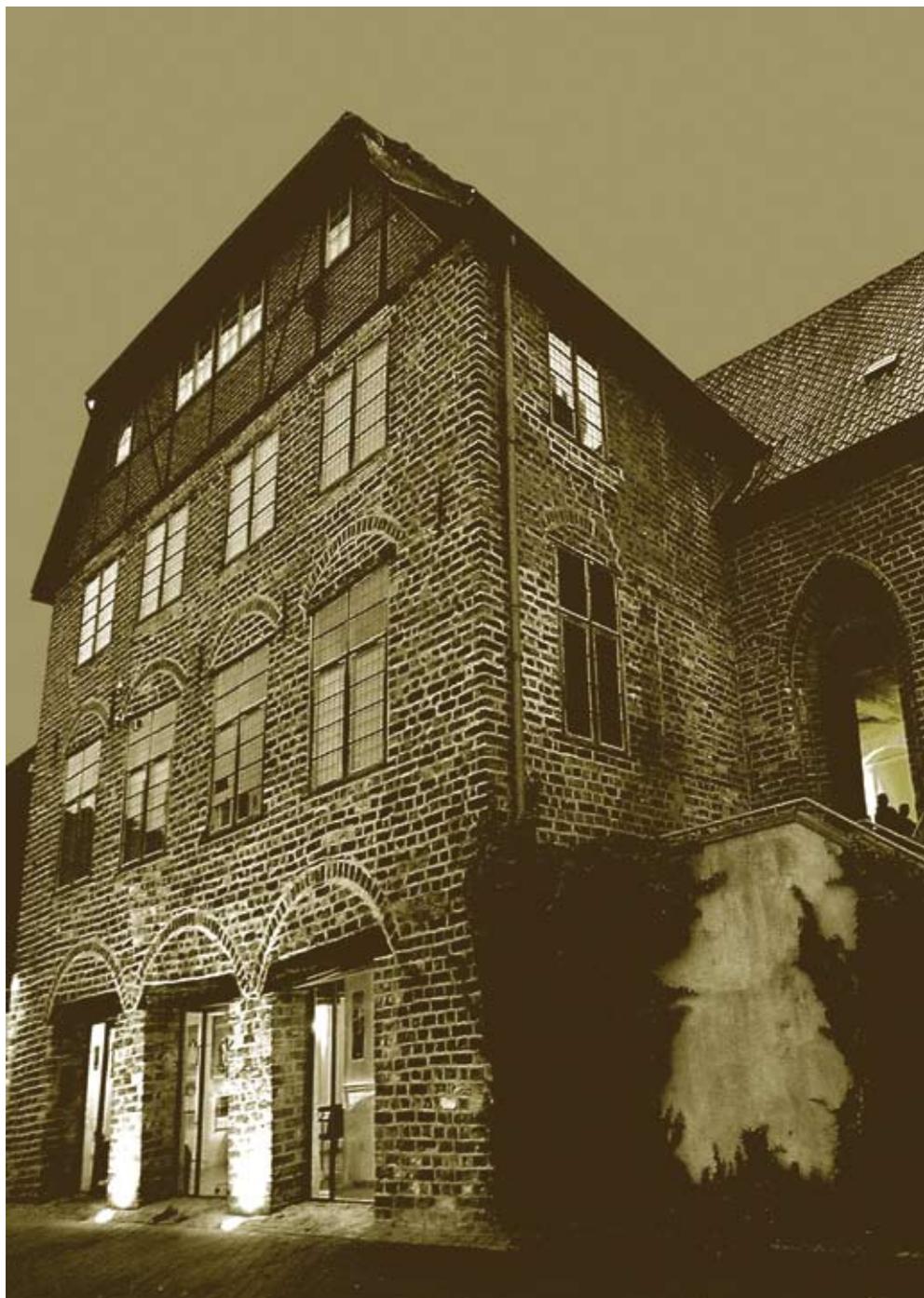
Karten an der Tageskasse ab 15.30 Uhr, Vorbestellungen unter kuso2010@rzkultur.de



Konzerte in der Kirche

Die barocke St. Johannis-Kirche der alten Stecknitzfahrer lädt ein in die kühle Stille des Innenraumes. Am Samstagabend und am Sonntagnachmittag bietet das Kirchenschiff die historische Kulisse für zwei außergewöhnliche Konzerte:

So erreichen Sie bequem Siebeneichen: In wenigen Minuten von der Autobahn Hamburg-Berlin von der Abfahrt Hornbek/Büchen. Der Radwanderweg Lauenburg-Lübeck führt entlang des Kanals direkt zum Ziel.



2. 8.

*Noch einmal alles
Ein Fest für die Kunst – zum Schluss
Abschlussfest vom KulturSommer am Kanal 2010*



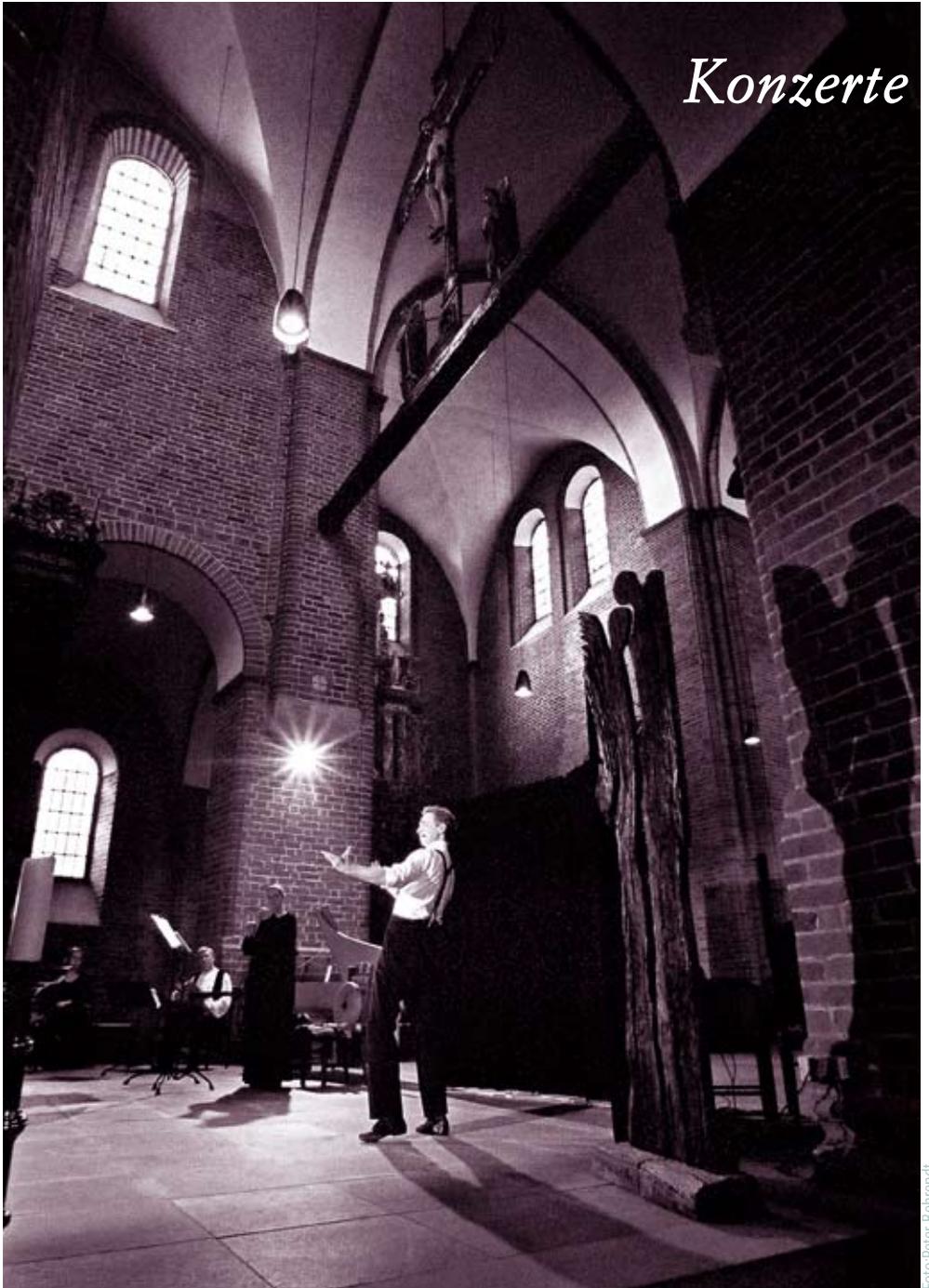
Montag, 20 Uhr
23879 Mölln, Hauptstraße 150, Stadthauptmannshof

Der KulturSommer am Kanal 2010 feiert sein Abschlussfest. Im Stadthauptmannshof treffen sich Künstler, Förderer und Freunde des KulturSommers mit Gästen zum Ausklang.

Die Ausstellungen DU MACHST KUNST und Ein Tag - Ein Moment sind nochmals geöffnet.

Dazu zeigen wir Objekte, Fotos und Filme, Impressionen aus dem vergangenen KulturSommer. Ein Blauer Montag mit einem spontanen Musik- und Theaterprogramm im Garten am See und in den Räumen der Stiftung Herzogtum Lauenburg.

Konzerte



Wie schön bist du ...

Sonntag, 18 Uhr

21514 Büchen-Dorf, Gudower Str. / Ecke Schwanheider Weg, Marienkirche

Chorkonzert mit der Lilienfelder Cantorei Berlin

Das Bild der Schönheit des Gegenübers zieht sich wie ein roter Faden durch das Programm geistlicher und Poesievertonungen der Romantik. Dabei spannt das Ensemble einen Bogen von Psalmvertonungen des frühen 17. Jahrhunderts bis zu Mörike-Vertonungen und dem klangintensiven Rilke-Les-Roses-Zyklus des dänisch-amerikanischen Komponisten Morten J. Lauridsen, zusätzlich bereichert durch virtuose Kammermusik des 19. und 20. Jahrhunderts.

Musik im Schmelzpunkt der Gleichzeitigkeit von Nähe und Distanz, Zuneigung und Fremdheit ... die als göttliches Prinzip auch in uns klingen kann.

Chorwerke von Scheidt, Schütz, Jennefelt, Lauridsen u. a.

Lilienfelder Cantorei Berlin

Leitung: Klaus-Martin Bresgott

Anja V. Hawlitzki und Clara R. Rempe (Violine) spielen Werke von Fuchs und Hindemith

Um 16.45 Uhr wird von der Kirchengemeinde für alle Konzertbesucher und Interessierte eine Kirchenführung durch die Marienkirche angeboten.

Eintrittskarten zu 8 Euro für das Konzert inkl.

Kirchenführung sind ab 16.30 Uhr an der Tageskasse erhältlich.

*Vor der Reise ...
ins Folk-Land USA*

Montag, 19.30 Uhr

23911 Schmilau, Am Bahnhof, Erlebnisbahnhof Schmilau

Vater und Sohn, Jörg-Rüdiger und Jonas Geschke, brechen auf zu einer Musikalischen Reise in die USA, in ein Land in der die Volksmusik als Folkmusik neu entdeckt wurde.

Wie spielt sich amerikanische Folkmusik als Gast am Ursprungsort? Wie klingen deutsche Volkslieder in den USA, die auch von deutschen Einwanderern und Ihrer Kultur geprägt ist?

Wo ist Folkmusik, Heimat und Fernweh für die Geschkes?

Und wohin Reisen Vater und Sohn, wenn der eine Erwachsen wird und der andere lernt loszulassen?

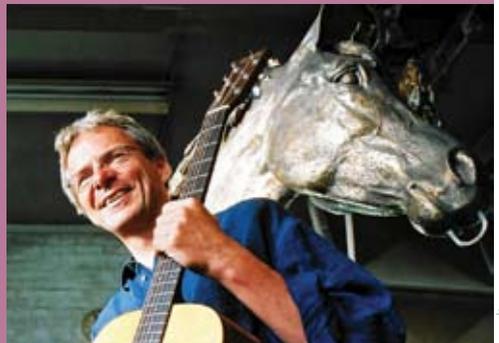
Ein persönliches Konzert, eine Reise in Musik.

Mit Jörg-Rüdiger Geschke und Jonas Geschke, Finger-Style-Gitarre, Posaune und Gesang

Eintritt: 6 Euro

Karten an der Abendkasse, Vorbestellung unter kuso2010@rzkultur.de oder

www.treffpunkt-erlebnisbahn.de



Arabischer Wüstenwind trifft auf karibischen Rhythmo



Donnerstag, 19.30 Uhr
auf dem Hof von der Lehmbauwerkstatt von Renata
Wendt in Lüttau bei Lauenburg, Alte Salzstraße 30

Hosam Shedin, Percussion und Akkordeon, aus
Ägypten ist vielen Konzertgästen aus
dem Ensemble der Shibly Band bekannt.
Zusammen mit der Sängerin

Ana-Maria von Corvin aus Kolumbien und dem
Percussionisten **Carlos Ramos Díaz**
aus Kuba verbindet das Trio orientalische und
karibische Rhythmen - Salsa, Cumbia und Son aus
Kuba und der Karibic.

Einlass ab 18.30 Uhr. Eintritt 15 Euro, ermäßigt 8 Euro.
Karten: 04153 – 5 22 20
hans-juergen.rumpf@t-online.de,
Restkarten an der Abendkasse.

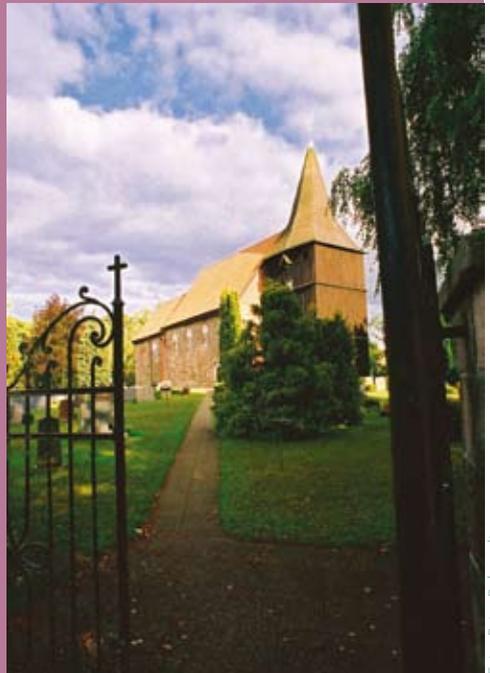
Alte Musik für Chor, Gamben und Blockflöten

Freitag, 20 Uhr
23899 Gudow, Hauptstraße 20, St. Marienkirche

In dem intimen Raum der Gudower Dorfkirche erklingen Chor- und Instrumentalwerke von Schütz, Haßler, Gabrieli u. a. Historisch nachgebaute Instrumente vermitteln zusammen mit den Singstimmen ein farbiges Klangerlebnis von Innigkeit bis „zum lauten Gethön und zur Pracht“.

Gudower Vokalensemble, Lübecker Gamben-Konsortium, Blockflötenquartett "Divine Lodi musicali" u.a.
Leitung: Kirchenmusikdirektor Karl Lorenz

Eintritt: 7 Euro
Karten an der Abendkasse, Vorbestellung unter
Tel. 04547 – 2 91



8. 7.

Klänge dem Orient entgegen



Donnerstag, 20 Uhr
23909 Ratzeburg, Domhof 12, Kreismuseum Herzogtum Lauenburg, Rokokosaal

Eine Persienreise im 17. Jahrhundert

Von Schleswig-Holstein dem Orient entgegen. Wir begleiten die herzogliche Delegation auf ihrer abenteuerlichen Reise nach Persien im Jahre 1635. Unter den Reisegefährten sind der Gambist und Lautenist Christian Herwich und der Hofdichter Johann Adam Olearius. Mit Herwichs Musik und Olearius faszinierendem Tagebuchbericht erleben wir eine theatralisch musikalische Berührung von Orient und Okzident.

Es spielt die

Hamburger Ratsmusik

Simone Eckert, Diskant- und Bass-Viola da gamba und Michael Fuerst, Cembalo
Werke von Herwich, Praetorius, Scheidemann u. a.

Rezitation: Mario Freivogel

Eintritt: 14 Euro, ermäßigt 8 Euro

Karten an der Abendkasse, Vorbestellung unter kuso2010@rzkultur.de

Collegium Musicum Büchen & Quartetto Musica Rara



Samstag, 17 Uhr
21483 Lüttau, St. Dionys- und St. Jakobus- Kirche

Collegium Musicum Büchen
Quartetto Musica Rara
Leitung: Peter Winkler

Musikalische Berührungen durch die Zeiten

Eine musikalische Begegnung verschiedener Stile und Epochen mit dem Collegium Musicum Büchen und dem Quartetto Musica Rara . So treffen Werke von Telemann (Concerto in G-Dur), Quantz, Loeillet oder eine Fuge von J. K. F. Fischer auf den „Entertainer“ von Scott Joplin und „Smile“ von Charlie Chaplin. Was sich durch die Zeiten ganz fern ist, rückt im Musizieren, in unserem Hören und in den Herzen ganz nahe. Durch das Programm wird auch in diesem Jahr Winfried Matern führen.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die musikalische Arbeit der Gruppen wird gebeten.

10.7.

Nicht alles Gold, was glänzt

Samstag, 17 Uhr
21514 Büchen-Dorf, Gudower Str. / Ecke Schwanheider Weg, Marienkirche

Konzert für Bläser

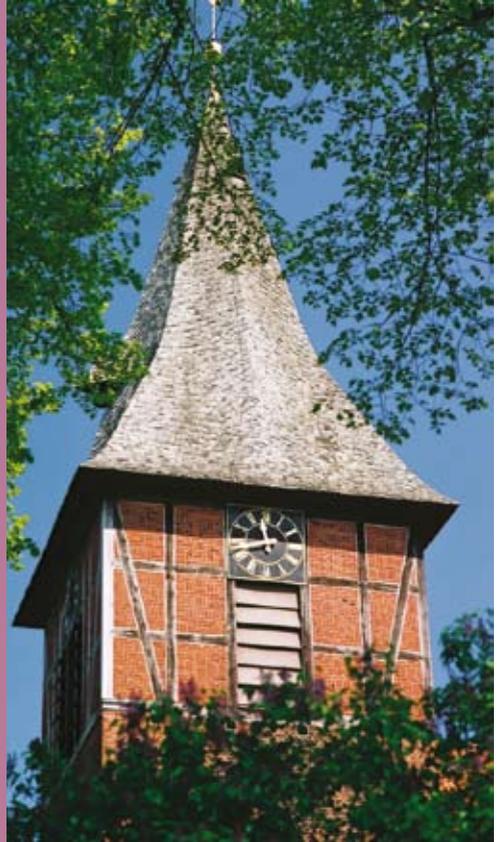
Ein kleiner Ausschnitt aus der Literatur des Nordelbischen Posaurentages, der Ende Mai in Angeln stattfand, wird in dieser Bläsermusik mit Werken Alter Meister bis zur Moderne erklingen.

Manche Stücke werden in den Zuhörern sicherlich die Sehnsucht nach Urlaub und fernen Ländern wecken. Die glänzenden Instrumente der Bläser und wohlklingenden Töne laden zu Besinnung und Genuss ein.

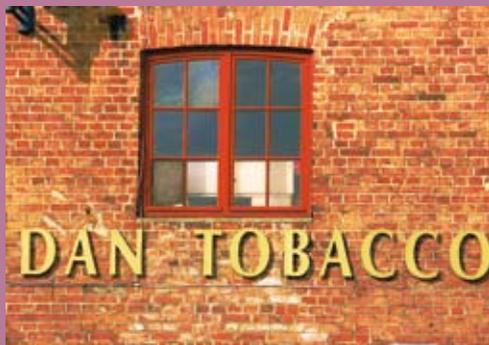
Posaunenchor Büchen, Leitung: Michael Buffo

Eintritt frei!

Spenden am Ausgang erbeten!



Jazzfrühschoppen mit den Pickled Onions



Sonntag, 11 Uhr
21481 Lauenburg, Hafestraße 30
Dan Tobacco Manufacturing

Der KulturSommer lädt ein zum Jazzfrühschoppen mit der **Oldtime-Jazzband Pickled Onions** im urigen Ambiente alter Werkhallen der Dan Tobacco in Lauenburg, direkt am Kanal.

Die 6 Musiker mit ihrem Tubisten Wolfgang Heidlindemann aus Kankelau spielen Kompositionen von Duke Ellington, Louis Armstrong, Fats Waller, Clearence Williams und weiteren bekannten Musikern der Jahre 1925–1934 und stimmen alle Freunde der Swingmusik und des KulturSommers auf einen herrlichen Sonntag voller Kultur im Lauenburgischen ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Eintritt: 5 Euro
Karten an der Tageskasse, Vorbestellung unter
kuso2010@rzkultur.de

11.7.

Offenes Singen im Pastoratsgarten Lüttau

Sonntag, 14.30 Uhr
21483 Lüttau, Redderallee 15,
Pastoratsgarten

Die Lüttauer Kantorei lädt zum beliebten offenen Singen im Pastoratsgarten ein. Auf dem Programm stehen Lieder und Kanons aus verschiedenen Zeit- und Stilepochen. Eine Tanzgruppe wird das Programm mit verschiedenen Volkstänzen bereichern, und alle Gäste sind herzlich eingeladen, sich rege am offenen Singen zu beteiligen.



Die Sängerinnen und Sänger der Kantorei sorgen mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl.

Der Eintritt ist frei!

Und für alle die Freude am Singen und an der Gemeinschaft haben: Die Kantorei freut sich über Neuzugänge. Jeden Montag ab 20 Uhr singen wir im Gemeindesaal des Pastorats Lüttau.

Informationen bei Peter Winkler,
Tel. 04153 – 5 49 01

Diary and Music – Das geheime Tagebuch Samuel Pepys

Sonntag, 17 Uhr
23847 Bliestorf, Hauptstraße 40,
Herrenhaus im Gut Bliestorf

Lesung und Konzert mit den Musici Lubicensis

Samuel Pepys Beamter im
englischen Marineamt beginnt
1660 sein Leben zu schreiben ...
er schreibt uns vom englischen
König, von einer Seereise, von der
Musik und den Frauen. In seinem
Tagebuch schreibt Pepys ein scho-
nungslos, offenes Zeitbild, gegen

alle gesellschaftlichen Zwänge und
gibt uns einen unverstellten Blick
auf den Menschen Pepys in seiner
Epoche, dem England des 17.
Jahrhunderts.

Mit Tagebuchauszügen und Musik
aus der Zeit Pepys, die er vielleicht
selbst gekannt oder musiziert hat,
entführen uns die Musici Lubicen-
sis in seine Zeit und sein Leben.

Im prächtigen Ambiente des Gutes
Bliedorf werden wir zu seinen
Zeitgenossen.

Der stilvolle Rahmen dieses
Konzertes wird abgerundet mit
französischen Spezialitäten in
der Pause, und die Gäste haben
Gelegenheit sich bereits ab 14
Uhr bei einem Spaziergang im
denkmalgeschützten Garten des
Gutes, selbst gebackenem Kuchen
und kulinarischen Kleinigkeiten auf
das Konzert einzustimmen.

Rezitation: Sven Albert
Hartmut Ledeboer, Block- und
Traversflöte, Bettina Piwkowski,
Barockvioline, Hans Koch, Viola da
Gamba, Michael Hantke, Cembalo
Werke von: Matthew Locke, Willi-
am Lawes, Henry Purcell, Robert
Valentine u. a.

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 9 Euro
Karten an der Abendkasse,
Vorbestellung unter
kuso2010@rzkultur.de



18.7.

Duo Zia



Sonntag, 17 Uhr
21439 Schwarzenbek, Markt 5b,
St. Franziskus Kirche

Jazz und traditionelle Musik alter und ferner Kulturen

Eine musikalische Sprachreise zwischen Jazz, Blues, Latin, afrikanischen Rhythmen und Gregorianik.

Auf der Suche nach neuen Klängen forscht das Duo Zia nach einem Klang der Gegenwart. Dabei spielen Traditionen eine wichtige Rolle und dienen oft als Ausgangspunkt ihrer musikalischen „Expeditionen“. In ihren Improvisationen und Kompositionen verbinden sich ihre verschiedenen musikalischen Hintergründe im Kirchenraum, sodass kein Genre dem anderen etwas wegnimmt, sondern sich alles zu einem eigenen Klang ergänzt.

Marcus Rust (Trompete, Flügelhorn) und Christian Grosch (Orgel)

Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte für die Arbeit der Künstler wird gebeten.

Klaus Irmischer Heute schon geEulenspiegelt?

Freitag, 20 Uhr
21514 Fitzen, Dorfstraße 12, Schönes vom Dorf

Eulenspiegels Leben in Gesängen und Gesagtem nebst Eulenspiegeleien aus dem 21. Jahrhundert

Als Bote von Hermann Bote, dem Autor des Eulenspiegel-Buches von 1515, besingt der Möllner Liedermacher im ersten Programmteil Tills Leben nach den alten Geschichten – von der dreimaligen Taufe bis zum steinigen Vermögen, das er Mölln hinterließ. Im zweiten Teil kommt Eulenspiegel im 21. Jahrhundert wieder und kriegt es u. a. mit Fastfood, Navis und windigen Geldanlagen zu tun. Auch schliddert Till völlig unabsichtlich in eine Liebesaffäre ... Die Texte sind in alter Moritatensprache verfasst, und die abwechslungsreichen Melodien klingen wie aus dem 16. Jahrhundert ... aber Eulenspiegel ist zeitlos, und Klaus Irmischers Spaß an ihm wirkt ansteckend.

Eintritt: 8 Euro

Karten an der Abendkasse und unter
kuso2010@rzkultur.de
Informationen: www.klaus-irmscher.de



24.7.

Lieder- und Klavierabend

Samstag, 20 Uhr
23909 Fredeburg, Domänenweg 1
Domäne Fredeburg

Lieder- und Klavierabend im Fachwerkhaus der Domäne Fredeburg

In der persönlichen Atmosphäre des Fachwerkhauses der Domäne Fredeburg ist das Publikum eingeladen, mit Robert Schumanns Liederzyklus „Frauenliebe und -leben“ das ganze Leben einer Frau nachzuvollziehen, um anschließend in die Klang- und Farbwelten der fünf Preludes für Klavier von Claude Debussy und einer Klaviersonatine von Maurice Ravel einzutauchen. Erleben Sie den wunderbaren Kontrast zweier musikalischer Welten, zwischen Romantik und Impressionismus, und genießen Sie in der Pause ein Glas Wein oder Saft im Garten.



Julia de Vries, Gesang, und **Eva Barta**, Klavier

Eintritt: Erwachsene 10 Euro, Kinder 6 Euro
Karten an der Abendkasse

Veranstalter ist der Verein Kultur-Land-Wirt-Schaft e.V.,
Telefon 04541 – 86 21–31

Die Domäne Fredeburg liegt an der B 207 zwischen
Ratzeburg und Mölln

24.7.

Mi tango querido – azul

Samstag, 19.30 Uhr
23879 Mölln, Sterleyer Str. 44, Augustinum Mölln

Bettina Born (Akkordeon) & Wolfram Born (Piano)

Eine Brücke durch die Welt und die Geschichte des argentinischen Tango schlagen Bettina Born und Wolfram Born in ihrem neuen Konzertprogramm „Mi tango querido - azul“. Jede Komposition erzählt eine vom Leben geschriebene Geschichte voller Sehnsucht und Leidenschaft.

Zu hören sind Werke von z. B. Astor Piazzolla, Horacio Salgan, Hector Stamponi und Julian Plaza. Eigene Kompositionen, bis hin zur französischen Musette erweitern die stilistische Vielfalt des Konzertes. Dieses leidenschaftliche und interessante Programm entführt Sie in die Gefühlswelt voller Liebe und Sehnsucht, Ankunft und Abschied in exotischer Paarung von Akkordeon und Piano.

Eintritt: 10 Euro

Karten an der Abendkasse, Vorbestellung unter
kuso2010@rzkultur.de

Jazz-Konzert auf der Elbterrasse Pär Lammers Trio

Samstag, 20 Uhr
21481 Lauenburg, Elbstraße 54, Künstlerhaus

Auf eine musikalische Entdeckungsreise durch fremde Klänge und die Musik des Jazz lädt das Künstlerhaus Lauenburg ein. Die weite Welt des Jazz wird vom Pär Lammers Trio aus Hamburg auf der abendsonnigen Elbterrasse, überdacht und als Jazz-Club arrangiert, stimmungsvoll in Szene gesetzt.

Das **Pär Lammers Trio** hat eine große Vorliebe zu kompakten Songs. Improvisierte und arrangierte Parts gehen fließend ineinander über, wobei der Bezug zum Song niemals aus dem Auge verloren wird. Rock und Popmusik sowie Singer und Songwriter haben das Trio genauso geprägt wie der moderne Jazz und freie Improvisation. Gemeinsam mit Marcel Krömker (db) und Benni Wellenbeck (dr) schafft es Lammers, dem Jazztriosound ein neues Gesicht zu geben. Er wird die Zukunft des Jazzpianos maßgeblich prägen, indem er sich der musikalischen Tradition eines Piano-Trios nicht ganz hingibt, sondern weit über die Grenzen des klassischen Jazz hinausblickt.

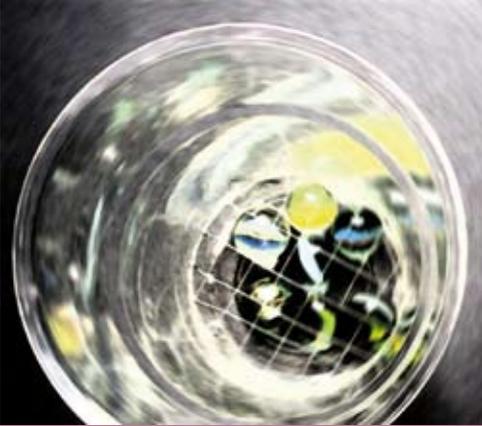
Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro

Karten an der Abendkasse, Vorverkauf unter
Tel. 04153 - 59 26 49



30.7.

Jetzt – Klang



Zur Uraufführung im KulturSommer am Kanal kommen:

Michael Maierhof: *splitting 13* für Alt-Saxophon, 2-Kanal Zuspiegelung und mitschwingendes System (2010), UA mit Mark Lorenz Kyselá, A-sax

Eine Gemeinschaftskomposition in Klang, Wort und Bild von: Geraldine Swayne (Malerei, gesprochenes Wort, Klänge) – Jean Herve-Peron (Haikus mit der Kettensäge) – Uwe Bastiansen, Video

Manfred Scharfenstein: *Schleusen für alltägliche Klänge und elektronische Filter* (2010)

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 9 Euro

Karten an der Abendkasse, Vorbestellungen unter kuso2010@rzkultur.de

Freitag, 20.30 Uhr
23847 Schiphorst, Steinhorsterweg 2
Avantgarde Schiphorst e.V

Neueste Musik

Neue Werke aus den Laboratorien dreier Komponisten aus und für die Region. Vertraute Instrumente klingen ins Geräuschhafte, Töne setzen die Luft in Schwingung, neue Klangwelten entstehen. Musik, die uns ganz nah ist, das Klingen unserer Zeit.



Foto: Maierhof, Müller

Tango-Sommerfest auf der Elbterrasse

Samstag, 21 Uhr
21481 Lauenburg, Elbstraße 54
Künstlerhaus Lauenburg

Auf der Elbterrasse und in der Künstlerbar des Künstlerhaus Lauenburg geht es nach Lateinamerika – ein Abend rund um den **Tango Argentino**: Südamerikanisches Flair und Lebensart mit Live-Musik und anschließender Milonga sind auf der musikalisch-atmosphärischen Entdeckungsreise nicht nur zu erleben, sondern auch selbst erntbar.



Eine **Tango-Band** wird das Tango Sommerfest mit temperamentvollen Tangointerpretationen einleiten. Auf der überdachten Elbterrasse und in der Künstlerbar sind die Zuschauer und Tangotänzer anschließend herzlich eingeladen, sich bei der Milonga Barrio Bajo tänzerisch den Klängen der Musik hinzugeben oder einfach die Atmosphäre zu genießen.

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro

Karten an der Abendkasse, Vorverkauf unter Tel. 04153 – 59 26 49

Barockmusik und schöne Bilder

Sonntag, 11.45 Uhr
23909 Ratzeburg, Unter den Linden 1, Rathaus



Rathaus-Matinée 2010 und Dörfer zeigen Kunst

Der Eröffnungstag der Ausstellung „Dörfer zeigen Kunst“ ist gleichzeitig Konzerttag. Anlässlich der 3. Ratzeburger Rathaus-Matinée treffen Musik und Malerei aufeinander. Der Maler Norbert Naefken stellt im Ratssaal des Ratzeburger Rathauses seine Gemälde aus, die überwiegend Szenen aus Norddeutschland zeigen. Auch Hamburger Impressionen werden das Auge erfreuen. Die Sängerin **Susanne Dieudonné** aus Ratzeburg hat passend dazu Hamburger Musik ausgewählt. Kantaten von Georg Philipp Telemann werden, begleitet von Geige, Cembalo und Cello, ebenso zu hören sein, wie die edlen Vertonungen Händels aus „Neun deutsche Arien“. Die Textvorlage aus der Feder des Hamburger Senators Barthold Heinrich Brockes inspirierte Georg Friedrich Händel zur Komposition dieser, an Anmut nicht zu übertreffenden, gesanglichen und instrumentalen Perlen. Zu der musikalischen Mußestunde zwischen Gottesdienst und Mittagessen lädt Frank Steinbach vom Ratzeburger Divadonna-Verlag alle Freunde der schönen Künste herzlich ein.

Eintritt: 12 Euro, Karten an der Tageskasse ab 11.15 Uhr, Informationen und Kartenvorbestellungen unter Tel. 04541 – 80 29 39

31. 7.

Aus der Seele singen

Samstag, 18.30 Uhr
21514 Siebeneichen, St. Johannis-Kirche

Traditioneller Gospel mit Janice Harrington & Dylan Vaughn

Ein Dorf zeigt Seele, ein ganzes Wochenende lang ist Siebeneichen erfüllt von Kunst und Musik. Und was könnte die Herzen seiner Besucher besser öffnen als der traditionelle Gospel mit der nordamerikanischen Künstlerin Janice Harrington, an der Gitarre und mit Gesang begleitet von Dylan Vaughn.

Janice Harrington ist als Jazz-, Blues- und Gospel-sängerin, Produzentin und Schauspielerin bekannt. Geboren und aufgewachsen in Cleveland, Ohio, lebt sie heute in Deutschland, nahe Lüneburg. Sie stand mit Künstlern wie Billy Daniels, Lloyd Bridges, Frank Sinatra Jr., Sammy Davis Jr. und Lionel Hampton auf der Bühne. Lionel Hampton sagte einmal über Janice Harrington, sie sei eine „One-Woman-Show“.

Es ist unbestritten ihr Verdienst, dass man in Deutschland inzwischen die Gospel- und Spiritual-Musik kennt und singt, z. B. in Gospel-Chören und Workshops, auch für junge Menschen in der Region.

Janice Harrington hat in ihrer warmherzigen Art die Gabe und die Ausstrahlung, das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Und sicher wird das Publikum auch an diesem Abend mit Leib und Seele mit in die „gute Nachricht“, dem Gospel einstimmen.

Eintritt 10 Euro, ermäßigt 6 Euro
Karten an der Tageskasse ab 18.30 Uhr, Vorbestellungen unter kuso2010@rzkultur.de

1. 8.

Musik wie Zweige und Blätter aus dem Baumstamm der Welt

Sonntag, 16 Uhr
21514 Siebeneichen, St. Johannis-Kirche

Vladimir Bochkovskiy, Bratsche & Alexander Suslin, Kontrabass

Kaum eine zeitgenössische Musik ist so kraftvoll und eigen wie die Sofia Gubaidulinas. Und kaum eine neue Klangwelt erreicht den Zuhörer so unmittelbar. „In der Tat züchtet die Komponistin, wie sie selbst sagt, ihre Musik wie Zweige und Blätter aus dem Baumstamm der Welt. Ihre Musik ist uralte und immer wieder neu, und die Phantasie blüht toll und voll.“ (Ellen Kohlhaas) ... Und im Spiel Victor Suslins blüht unsere Fantasie aus der Musik und der Klangfülle seines Instrumentes, dem Kontrabass mit.

Im virtuosen Spiel Vladimir Bochkovskiys auf der Bratsche treffen in diesem Konzert vertraute Klänge auf die neuen. In solistischen Werken von Bach und im Zusammenspiel mit Suslin in einer wenig bekannten Sonate von G. B. Borghi (1737–1800), deren Entdeckung nicht nur wegen der seltenen Instrumentalkombination lohnt. Eine Sonate des Kontrabassvirtuosen J. M. Sperger (1750–1812), der nicht weit im Mecklenburgischen wirkte, schließt das Konzert ab.

Vladimir Bochkovskiy, Bratsche, und Alexander Suslin, Kontrabass
Werke von Gubaidulina, G. B. Borghi, J. S. Bach, J. M. Sperger

Eintritt 10 Euro, ermäßigt 6 Euro
Karten an der Tageskasse ab 15.30 Uhr, Vorbestellungen unter kuso2010@rzkultur.de

Möllner Sommermusiken 2010



23879 Mölln, St. Nicolai-Kirche

Die St. Nicolai-Kirche in Mölln lädt ein, sommerliche Abende mit Musik und Ruhe im Kirchenraum ausklingen zu lassen.

9. Juli, Freitag, 20 Uhr

Orgelkonzert

Martin Heini (Luzern) spielt Werke von J. S. Bach, H. Distler, A. Heiller u. a.

14. Juli, Mittwoch, 20 Uhr

Konzert

Trompete & Orgel

Florian Pöschel (Trompete) und Markus Götze (Orgel) spielen Werke von T. Albinoni (C-Dur-Konzert), G. P. Telemann u. a.

21. Juli, Mittwoch, 20 Uhr

Konzert

Laute solo mit Hartmut Dentler

28. Juli, Mittwoch, 20 Uhr

Konzert

Ensemble SaxOrgani

Frank Lunte (Saxophon) & Henning Münther (Orgel) spielen Werke von Georges Bizet, Paul Bonneau, Pjotr Tschaikowski, Leonard Bernstein, Dmitri Shostakovich, Astor Piazzolla u. a.

Eintritt für alle Konzerte: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro
Karten an der Abendkasse und im Vorverkauf bei erlebnisreich Tel: 04542 – 85 68 60 oder erlebnisreich@hlms.de

Die Möllner Sommermusiken können Sie auch außerhalb des KulturSommers bis zum 4. August erleben. Informationen zu allen Konzerten finden Sie unter www.kirche-moelln.de

4.7. bis 1.8.

Sommerkonzerte der Ratzeburger Dommusiken

23909 Ratzeburg, Domhof
Ratzeburger Dom

Wir laden die Besucher des Kultur-Sommers am Kanal ein, ihre sonn-täglichen Kulturstreifzüge durch die Region mit einem Konzert im Ratzeburger Dom ausklingen zu lassen.



4. Juli, Sonntag, 18 Uhr Chorkonzert

J. S. Bach – F. Mendelssohn Bart-holdy – H. Wolf - A. Schönberg
W. Killmayer
Ensemble meridian Hamburg, Chri-stian Skobowsky, Orgel, Leitung:
Michael Kriener
10 Euro, erm. 5 Euro

11. Juli, Sonntag, 18 Uhr Konzert an der Großen Rieger- Orgel 2

J. Kuhnau – J. S. Bach
G. A. Merkel
Domkantor Albrecht Koch (Frei-berg), Orgel
8 Euro, erm. 4 Euro, Kinder frei

18. Juli, Sonntag, 18 Uhr Chorkonzert

J. S. Bach – F. Mendelssohn Bart-

holdy – F. Martin
Berliner Vokalkreis, Leitung:
Johannes Raudszus
10 Euro, erm. 5 Euro, Kinder frei

25. Juli, Sonntag, 18 Uhr Konzert an der Großen Rieger-Orgel 3

J. S. Bach: Toccata und Fuge F-Dur
BWV 540
Improvisation an der Chororgel
über ein Zuhörerthema, Pierre
Cochereau: Variations sur Frère
Jacques
Simon Schumacher (Lübeck),
Orgel
8 Euro, erm. 4 Euro, Kinder frei

31. Juli, Samstag, 22 Uhr Dom bei Nacht

Nächtliche Domführung mit Dom-
probst Gert-Axel Reuß
Christian Skobowsky, Orgel
Eintritt frei – Spende erbeten

1. August, Sonntag, 18 Uhr „Ma douce amour“ Klosterinnenhofkonzert

Musik am Hof von Burgund im 15.
Jahrhundert für Gesang, Blockflöte,
Schalmei, Pommer, Drehleier und
Saitentambourin
Alta musica (Berlin), Leitung:
Rainer Böhm
12 Euro, erm. 6 Euro, Kinder frei

Die Sommerkonzerte der Ratzebur-
ger Dommusiken können sie auch
außerhalb des KulturSommers
erleben. Sie eröffnen am Samstag,

19. Juni, mit der Marienvesper von
Claudio Monteverdi und enden am
Samstag, den 4. September 2010.
Informationen zu allen Konzerten
unter: www.ratzeburgerdom.de
Karten an der Abendkasse eine
Stunde vor Konzertbeginn. Für
ausgewählte Konzerte ermäßigte
Karten für Schüler, Studenten und
Inhaber eines Sozialpasses, Kinder
haben freien Eintritt.

Vorverkauf für die Hauptkonzerte
(Marienvesper und Orgelnacht)
jeweils drei Wochen vorher über
die Buchhandlung Weber, Herren-
straße 10, 23909 Ratzeburg, weber-
buch@t-online.de, Tel. 04541 –
8 02 68 01. Die Kartenpreise
verstehen sich zzgl. der Vorver-
kaufsgebühr.



Fotos: Peter Behrendt

Theater und Literatur

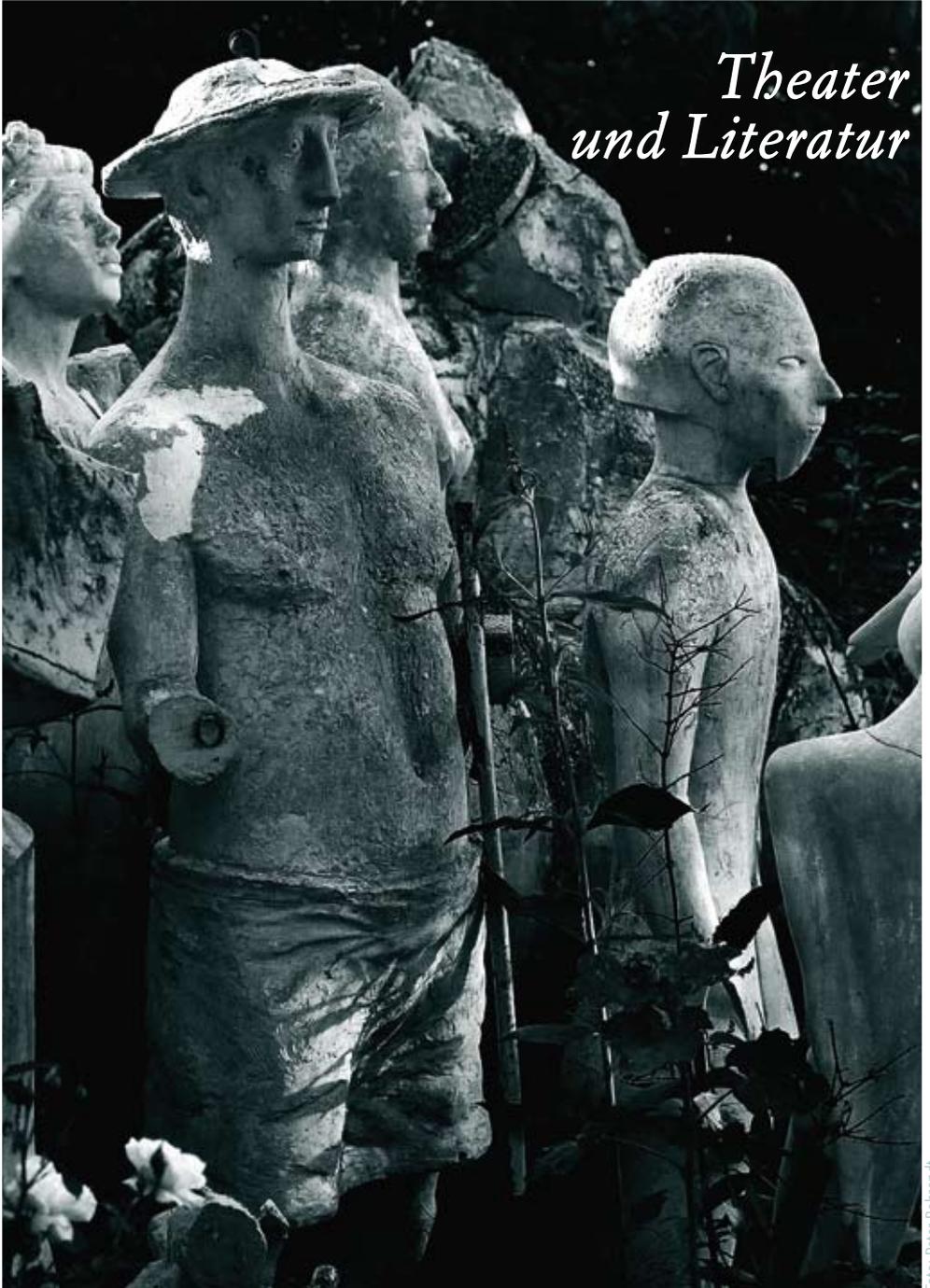


Foto: Peter Behrendt

8.7. und 10.7.

Der Fremde im Park

Donnerstag, 20 Uhr + Samstag, 19 Uhr
23881 Niendorf/Stecknitz, Zum Herrenhaus 1
Herrenhaus von Hollander

Krimi-Theater im Herrenhaus

Der Detektiv Hercule Poirot ist auf ein Gartenfest im Herrenhaus zu Niendorf eingeladen. Der illustren Gesellschaft erzählt er seine spannenden Erlebnisse, bis plötzlich ... ein Mord die entspannte Runde stört. Bald schon erschien der Fall aufgeklärt, und die feine Gesellschaft versammelt sich beim Pokerspiel. Doch jemand spielt falsch, und was so klar erschien, entwickelt sich gar nicht nach dem Geschmack des Meisterdetektivs.

Mario Gremlich als Hercule Poirot in einem Fall, der so nur im Herrenhaus in Niendorf zu erleben ist.

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 9 Euro

Karten an der Abendkasse, Vorbestellung unter
kuso2010@rzkultur.de



Reise zum Mittelpunkt des Sees



Freitag, ab 15 Uhr
Auf dem Schaalsee-Kanal und
Schaalsee, ab Schmilauer Brücke
(Schmilauer Straße bei Abzweigung
Farchau)

Wasser-Wander-Theater

Die Figuren winken vom Ufer, die
Zuschauer sind im Kanu unterwegs
und an den Ufern des Schaalsee-
Kanals entwickelt sich ein Theater
voller Poesie und Überraschungen
in der wunderschönen Landschaft.
Im Wasser-Wander-Theater paddelt

der Zuschauer im Kanu und am
Ufer begegnen ihm Theater und
Musik. Auch auf dem Wasser kann
es Überraschungen geben, die
Szenen verbinden sich mit der
Landschaft zu einer poetischen
Reise zum Mittelpunkt des Sees.
Dieses einmalige Projekt feiert
seine Premiere im KulturSommer
am Kanal.

Die angenehme Langsamkeit,
das dahingleiten auf dem Wasser
verbindet sich mit künstlerischen
Momenten und der Landschaft,
eine inspirierende Entspannung
mit Bewegung.

Die Gesamtdauer der Kanufahrt
beträgt drei Stunden mit Zwischen-
halt und Gelegenheit zum Anlegen.

Kanugruppen legen zwischen
15 und 17 Uhr alle Halbestunde
ab. Die Kanutour erfordert keine
besonderen sportlichen Voraus-
setzungen, die Gruppen werden
geführt.

Am Ende der Tour können sich
Gäste und Künstler im Schalsee-
kamp treffen und das Erlebnis
Revue passieren lassen. Ein
Shuttleservice für die Rückfahrt an
den Einstiegsplatz ist möglich.

Eintritt: 18 Euro, ermäßigt 12 Euro
Anmeldung erforderlich.
Reservierungen unter
kuso2010@rzkultur.de

Ihre genaue Startzeit teilen wir
Ihnen rechtzeitig mit.

11.7.

Palmen in der Elbe

Sonntag, 15 Uhr
21481 Lauenburg, Elbstraße 54
Künstlerhaus Lauenburg/Elbe

Eine Kunststadtführung durch Lauenburg

Die Berliner Künstlerin und Performerin **Nicole Schuck** war 2009 Stipendiatin im Künstlerhaus Lauenburg und hat während dieser Zeit Stadt und Leute kennengelernt. Ihre Beobachtungen kombiniert sie mit Imaginiertem zu einem lebendigen „Porträt“ über Lauenburg und Umgebung. Der Besucher ihrer Erzähl-Führungen ist herzlich eingeladen,

bei einem Spaziergang durch Lauenburg interessante Orte gemeinsam zu begehen, sich in die Vielschichtigkeit der Stadt verführen zu lassen, mehr zu sehen als die Fassade einer Architektur oder die Oberfläche des Elbwassers und in Kontakt zu treten mit echten Menschen der Region. Denn wussten Sie schon, dass es in der Elbe Palmen gibt, in deren Kronen und Wurzelwerk Krabben leben? ... dass die „Lustige Person“ – eine Traditionsfigur Lauenburgs – in Zeiten der Not und Pest die Toten aus den Häusern trug und heute Bonbons und andere Leckereien an die Kinder verteilt? ... dass

Menschen nach Lauenburg ziehen, um endlich im Halbmond oder auf der Himmelstreppe zu leben – Bequemes und festes Schuhwerk ist empfehlenswert.

Treffpunkt: Elbstraße 54, Künstlerhaus Lauenburg/Elbe
Dauer: ca. 1 Stunde
Kostenbeitrag: 3 Euro
Anmeldungen unter Tel. 04153 - 59 26 49 oder info@kuensterhaus-lauenburg.de



Gespräche am Ufer Vom utopischen Ort

Donnerstag, 19 Uhr
23881 Borstorf, Möllner Str. 16
Geigenbauwerkstatt Christian Brosse

Eine Einladung zum Gedankenspa-
ziergang. Wir plaudern beim Wein
über utopische Vorstellungen nach
dem Zeitalter der Ideologien.
Wie sehen Utopien heute aus? Wie
gestaltet sich der spannungsvolle
Dialog von Utopie und Alltag?

Braucht der Alltag ein utopisches
Gegenüber? Ist das Verweilen am
utopischen Ort ein Selbstbetrug
oder ein notwendiges Innehalten?
Und wie lassen sich Strategien aus
dem Alltag und utopische Ideen
verbinden? Oder ist die utopische
Fantasie gar eine Verhinderung
einer realistischen Weltsicht?
Fragen über die sich trefflich
plaudern lässt mit ...

Pröbstin **Frauke Eiben**, dem
Keramiker **Hans Kuretzky**
und dem Archivar und Historiker
Dr. William Boehart



16.7. und 17.7.

Happy Days

Freitag + Samstag, 20.30 Uhr
23911 Harmsdorf, Dorfstraße 12 – 14
Gärtnerei Aeschlimann

Glückliche Tage im Glashaus

Die Dame Winni steckt bis zum Hals in der alten Geschichte fest. Trotzdem ist für sie jeder Tag ein glücklicher Tag.

Ihr Mann Willi streicht um sie herum, versucht einem Sonnenbrand zu entgehen und spricht dabei wenig. Sind die beiden glücklich im Glashaus? An einem Ort, an dem alles zerbrechlich ist, auch die Träume und das Lachen.

Das Meisterwerk von Samuel Beckett. Ein bitter-komisches Theater im Gewächshaus mit Angela Bertam und Jörn Bansemer.

Koproduktion mit dem **Theater im Stall**

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 9 Euro

Karten an der Abendkasse, Vorbestellung unter kuso2010@rzkultur.de



Verborgene Schätze am Wegesrand

Freitag, 10 Uhr
23909 Fredeburg, Domänenweg 1
Domäne Fredeburg Hofladen

Von Fredeburg bis zum alten Bischofssitz in Farchau

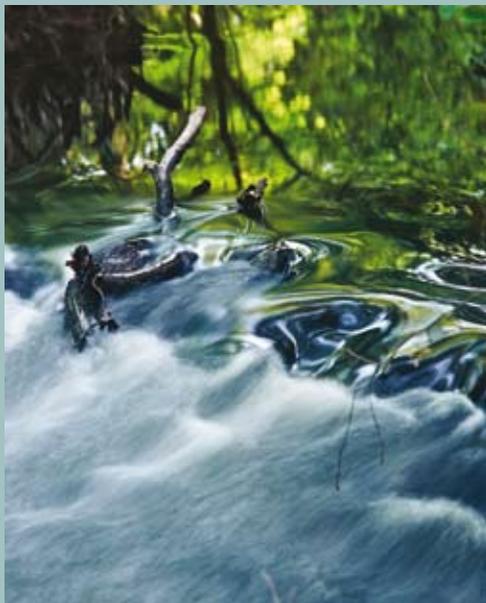
Was gäbe es für schönere und größere Schätze als unsere Natur und Geschichte. Und sie liegen überall am Wegesrand, wir müssen nur unsere Augen und Ohren öffnen, um sie zu entdecken, zu sehen und zu hören was Baum und Stein, Wasser und Wild zu erzählen haben

Carlo Möller-Lindenhof, Diplom-Holzwirt und Jäger, sucht mit uns auf einem Spaziergang rund um Fredeburg, dem Küchensee und zurück gemeinsam diese Schätze. Wir hören Geschichten von Orten von der Urzeit, über das Mittelalter bis in die Neuzeit und erfahren Wissenswertes von Wasser, Wald und Wild, das dem alltäglichen Blick verborgen bleibt. Erwandern und entdecken Sie die Natur und Geschichte der Region.

Treffpunkt am Hofladen der Domäne Fredeburg
Dauer: ca. 3 Std.

Kosten: Erwachsene 5 Euro
Anmeldung unter Kultur-Land-Wirt-Schaft e.V.,
Fredeburg, Tel. 04541 - 8 62 10

Die Domäne Fredeburg liegt an der B 207 zwischen Ratzeburg und Mölln



17.7.

Literarische Kutschfahrt



Samstag, 11 Uhr
23896 Ritzerau, Forstgehöft 1, Forstgehöft Ritzerau

Preis: 18 Euro, Familien- oder Gruppenrabatt auf
Anfrage

Natürlich gibt es sie auch in diesem Jahr! Wie immer geht es mit dem Planwagen in beschaulichem Tempo, gelegentlich aber auch im flotten Trab, durch Wald und Flur. Und während Sie bei einer Pause, behaglich an einen Baumstamm gelehnt, ihren Picknickkorb auspacken, wird **Gwendolin Fähser** Ihr Buch aufschlagen, um auch Ihren literarischen Hunger zu stillen. (Übrigens: Sollte das Wetter allzu unsommerlich sein, werden die Lesepausen unter Dach stattfinden.) Nach etwa zweieinhalb Stunden bringen die Pferde Sie wieder zurück zum Ausgangspunkt am Forstgehöft Ritzerau – wenn nicht die Räuber dazwischen kommen! Aber die gibts ja heute nicht mehr ...

Anmeldung bei Gwendolin Fähser, Tel. 04543 – 70 26
oder gwen.fahser@gmx.net

Jedem Chaos wohnt ein Zauber inne

Freitag, + Samstag, 20 Uhr
23896 Ritzerau, Forstgehöft 1, Heubodentheater
Ritzerau

Ein Schöpfungsakt in Spiel und Maske für Erwachsene und Jugendliche

Am Anfang war das Wort – oder die Tat? Oder das Lachen?

Am Anfang war das Chaos, denn ehe es Meer gab, war da nur eine rohe ungeordnete Masse. Kein Ding hatte eine eigene Gestalt, schreibt Ovid.

(Entstehung der Welt)

„Nichts ist“, sagt der Weise, „du lässt es entsteh'n, es wird mit dem Wind deines Atems verweh'n“.

(Mascha Kaléko)

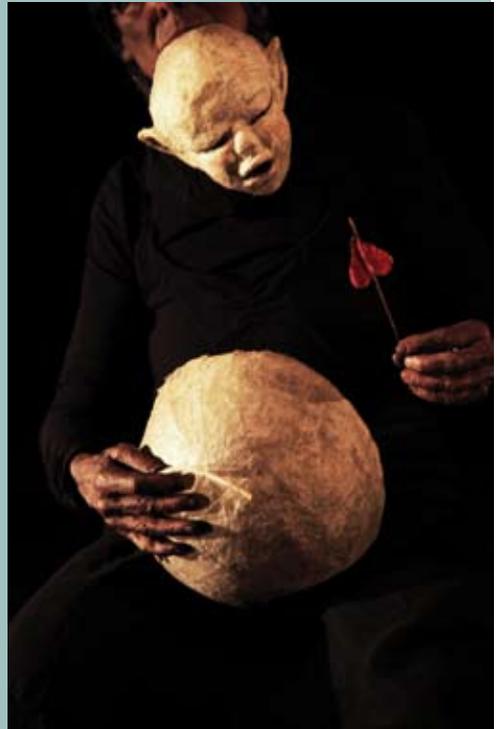
Bis zum Äußersten gehen, dann wird Lachen entstehen, heißt es in Becketts Endspiel.

Mo Bunte und Ulrike Johannson machen sich auf den Weg zum Ursprung, lassen Geschöpfe entstehen und vergehen, bringen mit Wortspielen, Klängen und wechselnden Masken die Fantasie zum Erblühen.

Für Getränke und kleine Köstlichkeiten ist gesorgt.

Texte, Spiel, Masken, Szenografie: Mo Bunte und Ulrike Johannson, **kranewit theater**

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 7 Euro
Karten an der Abendkasse
und unter Tel. 04543 – 70 26



Die Reise ins Nirgendwo

Samstag, 20 Uhr
23911 Schmilau, Am Bahnhof,
Erlebnisbahnhof Schmilau

Ein Abend mit Märchen, Feuerkunst und Harfe

Irgendwo im Nirgendwo liegt der Ort, an dem alles anders ist. Dahin reist das Publikum auf Draisinen, den Schienenstrang entlang an einen geheimnisvollen Ort, an eine Brücke mitten in der Natur, eine Straße, die aus dem Nichts kommt und ins Nichts führt. Und dort finden wir all die Geschichten und Märchen, die vom wahren Leben und vom wahren Träumen erzählen.

Hier verzaubert uns Erzählkünstlerin Sabine Meyer im Feuerschein mit den alten Märchen

von Heldinnen und Helden, die ausziehen, die Wahrheit zu finden. Da findet Hans sein Glück und der Teufel verliert goldene Haare. Und sie reiht die alten Weisheiten mit ihren eigenen neuen Geschichten aneinander, die von reisenden Steinen erzählen, und von Wegen, die zum Herzen führen. Und so spinnst sie sacht einen seidenen Faden zwischen dem Nirgendwo und dem Irgendwo und nimmt uns mit auf die Reise zwischen Traum und Wahrheit.

Mit seinen sanften Harfenklängen begleitet Stefan Battig die Erzählerin auf ihrer Reise. Und gemeinsam legen sie den einen oder anderen Haltepunkt ein, um im Feuerschein des Feuerkünstlers Olaf to Ossenbrügge neue Wege zu sehen.

Treffpunkt für die Fahrt ins Nirgendwo ist der Erlebnisbahnhof Schmilau um 20 Uhr. Vor der Reise haben sie hier die Gelegenheit sich noch einmal zu stärken, bevor es auf Draisinen zu unserem überraschenden Spielort mitten in der Natur aufgeht.

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 9 Euro

Anmeldung erforderlich unter kuso2010@rzkultur.de oder www.treffpunkt-erlebnisbahn.de





Lust auf Luft

Samstag, 20 Uhr
23896 Ritzerau, Forstgehöft 1,
Heubodentheater Ritzerau

Ein luftiger Abend mit musikalischen, kulinarischen und literarischen Leckerbissen

Dädalos, Lilienthal und Zeppelin
sind fasziniert von dem Spiel mit
ihr, Nena füllt 99 Ballons damit,
Mephisto breitet seinen Mantel da-
rauf aus und Uhland liebt sie lind:

Gwendolin Fähser und Maic
Walther laden ein zu vielfältigen
Texten und Klangimprovisationen
um das Element Luft.

Um alle Sinne auf ihre Kosten
kommen zu lassen, gibt es dazu
ein luftiges Menü. Auch vegeta-
rische Gaumenfreuden werden auf
Wunsch ermöglicht!



Preis: 24 Euro, ermäßigt 19 Euro
(inklusive Menü)

Anmeldung erbeten bis 28.Juli
unter Tel. 04543 – 70 26 oder
gwen.fahser@gmx.net

*Ausstellungen
und offene Ateliers*



4.7.

10 Jahre Galerie Ma(h)lwerk

Sonntag, 17 bis 22 Uhr

21514 Roseburg, Mühlenweg 24, Galerie Ma(h)lwerk, Mühlenhof

Kunstaussstellung mit Musik

Eine feierliche Eröffnung der Jubiläums-Ausstellung der Galerie Ma(h)lwerk in Roseburg.

Die Gemeinschaftsausstellung mit Künstlerinnen und Künstlern aus den ersten 10 Jahren wird eine breite Palette von verschiedenen Werken zeigen: Zeichnungen, Gemälde, Fotos und Plastiken. Dabei wird ein Teil der Exponate auch draußen im romantischen Mühltental zu finden sein.



Die Eröffnungsfeier wird umrahmt vom **Folkchor Tandaradei** aus Mölln. Der Chor singt unter der Leitung von Meike Siebert stimmungsvolle Lieder aus vielen Ländern der Welt. Sie hören die Musik im großen natur-nahen Garten, auf dem Liebespfad und am Mühlenteich.

Der Tradition der Galerie Ma(h)lwerk entsprechend, wird es für die Gäste zum Verweilen bis in den Abend auch ein sommerliches Buffet geben.

Ausstellung bis zum 15. August, jeweils sonntags von 11 bis 18 Uhr und nach Absprache. Tel. 04158 – 4 63
Am Sonntag, den 15. August endet die Ausstellung mit einem Konzert um 15 Uhr mit den **Celtic und Classic** aus Roseburg mit Flöten und Gitarren.

Land-Landschaften



21493 Schwarzenbek, Körnerplatz 10,
A.R.S. Amtsrichterhaus Schwarzenbek
jeweils Freitag, Samstag + Sonntag, 15 bis 18 Uhr

Ausstellung Ludwig Vöpel

Die Sommerausstellungen des Amtsrichterhauses widmen sich traditionell der Vorstellung regionaler Kunstschaffender. 2010 wird jedoch ein neues Licht auf einen schon sehr bekannten Künstler geworfen. Der Bückener Ludwig Vöpel präsentiert diesmal nicht nur seine Skulpturen aus Eisen, Stahl und Findlingen unserer Landschaft. In seiner Ausstellung „Land-Landschaften“ verarbeitet er auch in Gemälden die Themen Land, Dorf, Landwirtschaft und unseren Umgang mit der Natur, den Wandel und die gesellschaftlichen Brüche unserer Zeit. Hierzu nutzt er verschiedene Untergründe, wie Leinwand, Holz, Plastik oder Metall und macht uns neben allen politischen, geschichtlichen und philosophischen Aspekten in mehrfacher Hinsicht deutlich, wie bunt und komplex das Leben selbst ist. Der Eintritt ist frei!

Information: www.amtsrichterhaus-schwarzenbek.de

Wasser

21493 Schwarzenbek, Körnerplatz 10,
A.R.S. Amtsrichterhaus Schwarzenbek
jeweils Freitag, Samstag + Sonntag, 15 bis 18 Uhr

Ausstellung der Fotofreunde Schwarzenbek

Unser blauer Planet ist zu großen Teilen von Wasser bedeckt, das Leben entstand im Wasser, der Mensch besteht zu gut zwei Dritteln aus Wasser, Wasser ist für uns überlebensnotwendig. Dass H₂O aber auch ästhetische Qualitäten entfalten kann, wollten die Fotofreunde Schwarzenbek mit ihrem Jahresthema 2009 unter Beweis stellen.

Das Ergebnis sind Bilder, die das Element in verschiedensten Verwendungsweisen und Vorkommen, aber immer in seiner reinen, ungefärbten, flüssigen Form zeigen.

Der Eintritt ist frei!

Information: www.amtsrichterhaus-schwarzenbek.de
www.fotofreunde-schwarzenbek.de



4. 7. bis 29. 8.

Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über die Grenzen der Existenz

23909 Ratzeburg
Fischerstraße, Katholische Kirche
Sankt Answer
Barlachplatz, Stadtkirche St. Petri
Domhof, Dom zu Ratzeburg

Täglich von 10 bis 18 Uhr (außer zu
Zeiten kirchlicher Handlungen)

In den Kirchen Ratzeburgs, im
Dom, in der Stadtkirche Sankt Petri
und in der katholischen Kirche
Sankt Answer sind die Besucher
eingeladen, die Werke der beiden
großen Künstler Ernst Barlach und
Käthe Kollwitz in einer kontrastie-
renden Gegenüberstellung auf sich
wirken zu lassen. Die Ausstellung
präsentiert sich als Gegenüber-
stellung zweier Künstlerpersön-
lichkeiten, die konsequent unter
kunsthistorischen und motivge-
schichtlichen Gesichtspunkten
zusammengestellt wurde. Plastiken,
Grafiken, Holzschnitte, Reliefs, Kup-
ferstiche, Lithographien, Bücher
und Autographen gilt es, nun neu
zu entdecken.

Ein großes inhaltliches Begleitpro-
gramm rundet dieses einzigartige
Kunsterlebnis ab.



Begleitprogramm zur Ausstellung:

4. 7., Sonntag 10.15 Uhr
Ratzeburger Dom

Ökumenischer Bischofsgottesdienst
und Ausstellungseröffnung

4. 7., Sonntag 15 Uhr
Sankt Petri

Gemeindefest mit Vespertgottes-
dienst und Ausstellungseröffnung

5. 7., Montag 20 Uhr
Sankt Petri

Vortrag: Prof. Dr. Elmar Jansen,
„Barlach und Kollwitz im Dialog“

6. 7., Dienstag 17 Uhr
Ratzeburger Dom

Vortrag: Helga Thieme, „Der Engel
barst. Barlach und Fühmann“.

7. 7., Mittwoch 17 Uhr
Sankt Petri

Theateraufführung des Ernst-Bar-
lach-Gymnasiums Kiel: „Doppelt
Leben – Karoline von Günderode
zwischen Traum und Wirklichkeit“

8. 7., Donnerstag 19.30 Uhr
Haus Mecklenburg

Eröffnung der Fotoausstellung
„Uwe Seemann: Güstrow und
Barlach“

Ausstellung bis zum 31.8., Haus
Mecklenburg, Domhof 41, Informa-
tionen: Tel. 04541 - 77 76, stiftung.
mecklenburg@t-online.de

11.7., Sonntag 12 Uhr
Sankt Petri

Lesung: Günter Grass liest „Eigene
Lyrik“

14. 7., Mittwoch 20 Uhr
Sankt Petri
Dagmar Berghoff, Jo Brauner
und Wilhelm Wieben lesen „...
aus Briefen und Tagebüchern von
Käthe Kollwitz“

Weitere Informationen:
Förderverein Ernst Barlach
Museum Ratzeburg, Vorsitzender
Pfarrer Felix Evers,
Tel: 04541 - 34 10,
evers@ansveruskreuz.de

21. 7., Mittwoch 20 Uhr
Sankt Petri
Vortrag: Friedrich Schorlemmer,
Wittenberg, „War Barlach Pazifist?“
Barlachs Bedeutung für uns in der
DDR

Für Schulklassen und Jugendgrup-
pen werden unterrichtsbezogene
und altersentsprechende Füh-
rungen und didaktische Begleitpro-
gramme angeboten. Informationen
und Anmeldung:
Tel. 04103 - 91 82 91
kontakt@ernst-barlach.de

28. 7., Mittwoch 20 Uhr
Sankt Petri
Vortrag: Ilona Laudan, Magdeburg,
„Das Denkmal des Krieges im Dom
zu Magdeburg“

Die Ausstellung Ernst Barlach –
Käthe Kollwitz – Über die Grenzen
der Existenz ist eine Ausstellung
der Ernst Barlach Museumsge-
sellschaft Hamburg in Koopera-
tion mit dem Förderverein Ernst
Barlach Museum Ratzeburg, der
Katholischen Kirche St. Answer,
der Evangelischen Kirche St. Petri
und der Domkirchengemeinde
Ratzeburg.

Karten für die Lesung mit Günter
Grass am 11.7. zum Preis von
10 Euro erhältlich in der Buchhand-
lung am Markt,
Tel. 04541 - 85 85 02
Alle weiteren Veranstaltungen sind
kostenlos und ohne Anmeldung.

Zu weiteren Veranstaltungen
außerhalb des KulturSommers am
Kanal bis zum 29. August laden wir
Sie herzlichst ein. Informationen
zum gesamten Programm finden
Sie unter
www.barlach-kollwitz-ratzeburg.de



Foto: Peter Behrendt

9.7. bis 25.7.

DU MACHST KUNST



Bewerbungen zur Teilnahme für Jugendliche von 14 bis 22 Jahren sind möglich bis zum 7. Juni 2010 unter kultursommer@nordentheater.de

Vernissage mit einem Klubabend am Freitag, 9. Juli, um 20 Uhr

Ausstellung bis Sonntag, 25. Juli, täglich von 15 bis 19 Uhr, und am Montag, 2. August zum Abschlussfest

Freitag, 9. Juli, 20 Uhr, Vernissage
Ausstellung bis Sonntag 25. Juli,
täglich von 15 bis 19 Uhr
23879 Mölln, Hauptstraße 150,
Stadthauptmannshof

Video, Zeichnung, Klang ... und vieles mehr. Junge Künstler der Region zeigen mit ihrer Kunst, was sie bewegt. Eine Ausstellung mit einem Klubabend als Auftaktveranstaltung.

DU MACHST KUNST zeigt künstlerische Arbeiten auf dem Sprung. Leise, poetische Momente, kraftvolle emotionale Entwürfe oder auch einen gesellschaftskritischen Blick.

Ein junger Blick auf unsere Gegenwart, in dem alles möglich ist, nur noch nichts fertig.

10.7. bis 2. 8.

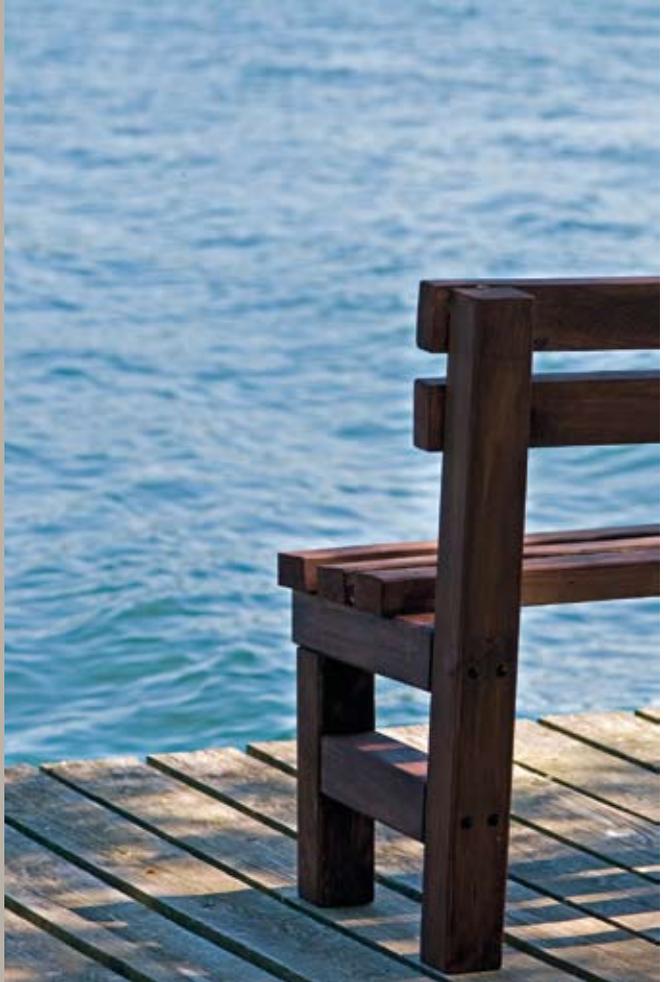
Ein Tag – Ein Moment

Samstag, 15 Uhr, Vernissage
23879 Mölln, Hauptstraße 150,
Stadthauptmannshof/Atelierboden

Ein Tag – Ein Moment
Fotografen drücken auf den
Auslöser, am gleichen Tag, in
der gleichen Sekunde. Viele
Augenblicke zeigen die Region an
unterschiedlichen Orten und in
unterschiedlichen
Situationen. Überraschende Auf-
nahmen eines Momentes.

Die Zeit scheint angehalten und
wir können in den Moment
hineinschauen. Der scheinbar
objektive Versuchsaufbau trifft auf
die subjektive Sicht des Fotografen
und auf die Wahrnehmung des
Betrachters. Der Moment wird zu
einem Gewebe von Augenblicken,
das die Grenzen von Zeit und
Raum unterläuft.

Mit dem Fotoklub Lauenburg und
Freunden.



Ausstellung geöffnet bis 2. August.
Am Sonntag, 11. Juli, von 15 bis
19 Uhr, und jeweils Dienstag und
Donnerstag, 10 bis 16 Uhr, Mitt-
wochs, 10 bis 18 Uhr und am Mon-
tag, 2. August zum Abschlussfest.

Wart' mal schnell

Samstag, 19.30 Uhr Vernissage
Dauer-Ausstellung: bis zu ihrem
ersehnten Ende
23881 Borstorf, Burgstraße

... Hey, wait a minute / Espera un
minut rapid / jistennew minuta
fast / Vent et minut hurtigt / stai
un minut de repede / wag 'n
minuut vinnig
Skulpturen in der Landschaft

„Endlich weiß man, was Zeit ist:
Solange man auch trödelt, es wird
nicht früher“

Günter Eich

Eine thematische und transhisto-
rische Verarbeitung der Zeit, ihrer
Vergänglichkeit, der Ewigkeit und
des Augenblickes. Wir sparen Zeit
(wofür?). Wann bekommen wir Zeit
ausgezahlt? Wir haben hier einen
Termin. Wir müssen pünktlich sein.
Schneller. Immerfort müssen wir
immer fort.

"Ich ließ mir meine Bildung nie
durch die Schule beeinträchtigen."
Mark Twain



Die „dromosphärische Verschmut-
zung“, wie Paul Virilio sie nennt,
die Macht der Geschwindigkeit
und der moderne Zeitverlust
beschäftigen uns in Wort und
Bild, immateriell und plastisch auf
dem bekannten Wandelgang an
der Burgstraße, 23881 Borstorf,
rhythmisch innehaltend und Zeit-
zulassend.

Verursacher: Christine Broszinski,
Hans Kuretzky, Heidrun Kuretzky
Vorankündigungen, langwierige
Führungen, Kurzbesinnlichkeiten
bitte bei Kuretzkys anmahnen:
Tel. 04543 – 3 96

10.7. und 11.7.

Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser?



Samstag + Sonntag, 14 bis 18 Uhr
23881 Koberg, Koppelkaten 5

Ausstellung Marianne Schäfer

In ihrer zeitkritischen Installation fragt uns Marianne Schäfer „Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser?“. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf neu entstandenen Skulpturen, die sich im Spannungsverhältnis zwischen Mensch und Natur befinden.

Marianne Schäfer lädt Sie herzlich zu einem gemeinsamen Rundgang durch den Skulpturengarten ein.

Die Ausstellung ist auch vom Donnerstag, 15. Juli, bis Sonntag, 18. Juli, jeweils von 14 bis 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung zu sehen.

Informationen: Tel. 04543 – 72 80

Gemeinschaftsausstellung des „Müssener Quartetts“

Sonntag, 14 bis 18 Uhr
21516 Müssen, Von-Wachholtz-
Weg, Haus der Generationen

Gemeinschaftsausstellung des
„Müssener Quartetts“
Vernissage

Das Müssener Quartett nähert sich dem Motto des KulturSommers „So nah – ganz fern“ aus ganz unterschiedlich fernen Sicht- und Herangehensweisen und bringt die Resultate in einer Gemeinschaftsausstellung nah zueinander und nah zum Betrachter.



Dazu wird sich **Kriemhild Nowozin** in ihren Aquarellarbeiten mikroskopisch und makroskopisch den Schönheiten und Besonderheiten ihrer aus der Natur stammenden Vorlagen widmen.



Vom Säulenkapittel über das Bauhausrohr zum Beton verknüpft **Günter Urban** in Öl auf Leinwand Gegenwart und Vergangenheit.



Gegenwartskritisch und zukunfts-mahnend halten die Objekte von **Horst Walschus** ihren Betrachtern den Spiegel vor, wobei die Fähigkeit, über sich selbst zu lachen, erhalten bleibt.
Auf eine malerische Reise in Acryl durch die Landschaft unserer

Region lädt **Corinna Dohrmann** ein: Von der Mühlenbek in Müssen, über die Steinau, den Elbe-Lübeck-Kanal und den Travekanal bis zur Ostsee folgen wir dem Fluss des heimischen Wassers in die Ferne.



In 2010 tritt das Müssener Quartett in den Dialog mit der ortsansässigen Kalligrafie – in einer Gruppe unter Leitung von Günter Urban – so nah in persönlichen Gesprächen und ganz fern durch die Verbundenheit zu alten Techniken.

Die Ausstellung ist weiterhin geöffnet am: 17. + 18. Juli sowie 24. + 25. Juli, jeweils Samstag + Sonntag von 14 bis 17 Uhr

10.7. und 11.7.

Schweigendes Glas und klingendes Eisen

Samstag + Sonntag, 14 bis 20 Uhr
und 11 bis 18 Uhr
21514 Bröthen, Alte Dorfstraße 8

In und um die reetgedeckte Lehmfachwerkscheune aus dem 18. Jahrhundert treffen verschiedene Gewerke und Materialien aufeinander. Lassen sie sich vom Kontrast von Glas, Kupfer, Holz, Ton und Eisen von den Künstlern inspirieren.

Bernd Rutkowski, Glasdesign „fragile“

Der Ausgangspunkt, von Rutkowskis Arbeiten ist Altglas, welches eigentlich in den Containern wandert. Der Reiz seiner künstlerisch inspirierten Glasarbeiten liegt in der Wiederverwendung eines scheinbar wertlosen Materials, das seine Aufgabe bereits erfüllt hat. Das Basismaterial erhält ein zweites Leben!



Klaus Keil, Kupferschmied und Bildhauer aus Kiel

Treibarbeiten, Reliefbilder aus Kupfer, Plastiken und Skulpturen aus Holz und Ton. Klaus Keils Schwerpunkt liegt darin, sich in

einem geduldigen Prozess intensiv mit Widerstand und Formbarkeit des Werkstoffes Kupfer auseinanderzusetzen.

Jens Müller- Jozef Meyn, Kupferschmied aus Bröthen

Kupferschmiedearbeiten aus dem Bereich Kunsthandwerk und Kunst. Gezeigt werden Gartenobjekte und Skulpturen. Hierbei wird es ein Mitmachangebot für Kinder geben.

Für das leibliche Wohl wird es selbst gebackenen Kuchen, sowie Leckeres vom Grill geben.

Es besteht die Möglichkeit, sich für einen zweitägigen Workshop anzumelden, um eigene Werke aus Stahl und Kupfer zu fertigen. Hierzu wird um eine vorherige Anmeldung gebeten.



Christian Schreiner, Metallbau- meister aus Remkersleben bei Magdeburg

Fantasievolle Schmiedearbeiten für Haus, Küche und Garten. Christian Schreiners Schwerpunkt liegt in der Anwendung historischer Fertigungstechniken.

Gemeinsam mit den Teilnehmern werden an der Feldschmiede einfache Gebrauchsgegenstände gefertigt.

Für Fragen und einen Besuch: Jens Müller, Tel. 04155 – 64 46 oder 0151 – 50 87 66 19, jozefmeyn@aol.com

17.7. bis 23.7.

AnSichten

Samstag, 15 Uhr, Vernissage

Sonntag, 12 bis 18 Uhr, Montag bis Freitag, jeweils 15 bis 18 Uhr

21502 Geesthacht, Elbuferstraße 80, Haupteingang Kernkraftwerk Krümmel, Grüne Villa am alten Wasserturm



Fotografien von Klaus Jürgens – Vernissage und Ausstellung

In der grünen Villa am alten Wasserturm der Dynamit-Fabrik von Alfred Nobel präsentiert der PhotoDesigner Klaus Jürgens fotografische Impressionen aus der Region am Elbe-Lübeck-Kanal. In seinen „AnSichten“ werden die Besucher der Ausstellung auf eine optische Entdeckungsreise in das Lauenburgische eingeladen, frei nach dem Motto von Pablo Picasso:

„ Das Geheimnis der Kunst liegt darin, dass man nicht sucht, sondern findet.“

Die Vernissage wird von angenehmen Klängen begleitet, und für das leibliche Wohl der Besucher sorgt der Förderkreises Industriemuseum Geesthacht mit Kaffee, Kuchen und Eisspezialitäten. Bei gutem Wetter findet die Ausstellung auch unter freiem Himmel statt.

Die Ausstellung wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung des Förderkreises Industriemuseum Geesthacht e. V. und des Kernkraftwerks Krümmel. Info: www.industriemuseum-geesthacht.de

17.7. und 18.7.

Offenes Atelier Christa Hoerer

Samstag, 14 bis 18 Uhr
Sonntag, 12 bis 18 Uhr
21502 Geesthacht, Heideblöcken 16

Skulpturengarten, Objektbilder und Malerei

Verfremdung und Umdeutung von Material sind wichtige Themen in den Arbeiten von Christa Hoerer. In ihren Skulpturen findet sie Inspiration in vorgefundenen gegossenen und gestanzten Eisenteilen, die zu etwas Neuem in ihren Skulpturen zusammengeschweißt werden.



In ihren Objektbildern werden kleine Objekte verfremdet, in Verbindung mit Malerei, Spiegelglas und anderen Materialien.

Es entsteht eine Verfremdung und eine neue Ästhetik der ursprünglichen Bedeutung, die den Blick des Betrachters immer wieder neu herausfordert.

Alles im Fluss – Malworkshop



Sonntag, 11 bis 17 Uhr
21481 Lauenburg, Bahnhofstraße 10, Hitzler-Werft

Einmal mit Kunst raus aus der von Alltagserfahrungen geprägten Routine! In einer kleinen Gruppe von maximal 10 TeilnehmerInnen widmen wir uns an diesem Tag dem Malen. Zum Thema Wasser werden wir auf dem Gelände der Lauenburger Hitzlerwerft, dort wo der Elbe-Lübeck-Kanal auf die Elbe trifft, auf großen Formaten arbeiten. Ziel soll es sein, Dynamik und Kraft des großen Stroms mit Acrylfarben und Materialien wie Sand und Textilien auf den Maluntergrund zu bringen.

Teilnahmegebühr: 68 Euro, Materialkosten sind in der Teilnahmegebühr enthalten. Einen kleinen Imbiss bringt sich bitte jeder selbst mit. Anmeldung/Dozentin: Atelier Unverzagt, Martina Bross, Tel. 04161 – 76 88 81 od. 0160 – 98 19 26 48, unverzagtmb@gmx.de



Eine Veranstaltung der Malmühle Martina Bross in Kooperation mit HIERerLEBEN Petra Lepsien

19.7. und 20.7.

Auf dem Weg zur großen Göttin

Montag + Dienstag
23896 Panten, Dorfstraße 10, Lämmerhof

Auf dem Weg zur großen Göttin

Bildhauerisches Arbeiten mit Marianne Schäfer, Koberg

„Schon sehr früh erkannten die Menschen, dass sich die Natur in einem Zyklus wiederholender Vorgänge bewegt: helle und dunkle, fruchtbare und unfruchtbare Zeiten ... Besonders sahen sie, dass die Natur gleichsam aus sich selbst Wachstum und Leben schöpfen kann, ihre Früchte schenkt und sie wieder zu sich nimmt, um im Frühling erneut zu erblühen“. (E.O.James)

Die große Ahnenfrau bringt die Schöpfung hervor ... Wir werden uns am ersten Tag über dieses Thema unterhalten, uns kraftvolle Plätze in der Natur anschauen und ein erstes Modell anfertigen. Am zweiten Tag wollen wir uns an die Gestalt einer Erdgöttin heranarbeiten, jede/r aus seinem eigenen Inneren heraus und mit den gestalterischen Elementen der Natur. Die Skulptur der Göttin wird abschließend von Marianne Schäfer gebrannt.

Ein Workshop für Erwachsene und Kinder von Montag, 19. Juli, von 17 bis 20 Uhr zum Einstimmen und am Dienstag, 20. Juli, ab 10 Uhr mit open end. Der Workshop findet unter freiem Himmel statt, bei schlechtem Wetter im Gewächshaus. Wir bitten etwas für ein gemeinsames Buffet mitzubringen.



Teilnehmerzahl: 4 bis 8 Personen.
Kursgebühr 125 Euro plus 20 Euro für Material und Brennenergie.

Infos und Anmeldung: Marianne Schäfer, Tel. 04543 – 72 80, und
Ute Thode, Tel. 04543 – 89 11 51

Ausstellung des Stipendiaten Hendrik Lörper

Donnerstag, 19 Uhr
21481 Lauenburg, Elbstraße 54,
Galerie des „Künstlerhaus Lauenburg“

Vernissage

Deutsche und internationale Künstler sind jedes Jahr als Stipendiaten des Landes Schleswig-Holstein zu Gast im Künstlerhaus Lauenburg. Die Künstler aus der Ferne entdecken in ihren sechs Monaten das Herzogtum Lauenburg, die Begegnung mit diesen Künstlerpersönlichkeiten lässt die Menschen aus dem Lauenburgischen neue und unbekannte künstlerische Perspektiven entdecken. Neuartige Kunstkonzepte und avantgardistische Projekte werden auf den Vernissagen und in den Ausstellungen zu sehen sein.



In Soltau geboren, erlangte Hendrik Lörper 2009 sein Diplom in freier Kunst an der Muthesius Kunsthochschule Kiel, wo er bei Elisabeth Wagner Bildhauerei studierte. Bei Bildhauerei denkt so mancher eher an harte, schwere Skulpturen aus Stein und Metall. Darauf angesprochen erläutert Hendrik Lörper, dass das Hauen aus der „Hammer und Meißel“-Zeit herrühre, für ihn gehe es um das Herstellen eines Bildes. Er beschäftigt sich mit leichten Stoffen wie Plastik und Stoff und zeigt in der Künstlerhausgalerie



u. a. transparente Foliengebilde, die den Raum selbst zu einer Art pneumatischen Skulptur machen.

Die Ausstellung ist vom 24. Juli bis 22. August jeweils samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung geöffnet

Der Eintritt ist frei!

Informationen: Tel. 04153 – 59 26 49, www.kuenstlerhaus-lauenburg.de

24.7 und 25.7.

Kunst & Handwerk in der Altstadt von Lauenburg

Samstag + Sonntag, 14 bis 19 Uhr
+ 11 bis 18 Uhr
21481 Lauenburg Altstadt, Elbstraße
Parken am Lösch- und Ladeplatz
oder Borkeplatz (Zündholzfabrik)

Werkstätten, Ateliers und Häuser
öffnen für Sie ihre Türen. Die
Kunststücker aus der Elbstraße 103
haben auch in diesen Jahr wieder
„Berufskunsthändler“ aus ganz
Deutschland eingeladen. Für die
Besucher entsteht dadurch eine
vielseitige Veranstaltung. Wer sich
also für hochwertiges Kunsthand-
werk interessiert, ist an diesem
Wochenende in Lauenburg genau
richtig. Gehen Sie auf Entdeckungs-
reise entlang der Elbstraße, ein
Flyer vor Ort zeigt Ihnen den Weg.

Es freuen sich auf Ihren Besuch:

Elbstraße 16:
Susanne Anthöfer – Plastiken

Elbstraße 64 :
Christian Franke – Porzellan
Hermann Ridderswürden –
Glasgestalter
Dorothea Ahlers – Fotografie
Im Seiteneingang:
Katharina Hahn – Schmiedin

Elbstraße 68: **Ahrend´s & Erd-
mann** – Restaurierung
Frauke Noldt – Papierdesign

Elbstraße 86:
Rainer Berndt – Drechsler
Dagmar Mensch – Töpferin



Elbstraße 89:
Karin Scherling – Töpferei

Elbstraße 103:
Jurvadesign – Intarsien
Voigt – Töpferei
Antche Kluge – Keramikplastiken
Die Kunststücker – Gartenkunst
und Lichtobjekte

Elbstraße 111:
Sabine Wagner – Modedesign
Christof Menges –
Goldschmiedemeister
Norbert Köhler – Holzdesign

Die Wiedergeburt Adams Neue Kunst im alten Haus

Samstag + Sonntag,
14 bis 18 Uhr + 11 bis 18 Uhr
21481 Lauenburg Altstadt, Elbstr.16

Jahrzehnte träumte das leerstehende Haus in der Lauenburger Altstadt denkmalgeschützt vor sich hin. Im ehemaligen Ladenlokal mit seinen interessanten Bauelementen öffnet die Künstlerin **Susanna Anthöfer** ihr Atelier. Kraftvoll kommen ihre Plastiken und Bilder dem Betrachter entgegen. Heiter und unbeschwert wirken ihre Objekte auf den ersten Blick. Beim zweiten Hinsehen erschließt sich die Erfahrung und Erkenntnis, die in ihnen steckt. Das Interesse der Künstlerin gilt den Polaritäten des Lebens, in die die menschliche Existenz eingebunden ist, sowie dem unlöslichen Verflochtensein von Mensch und Natur.

Arbeitsbereiche von Susanna Anthöfer sind das plastische Gestalten mit Pappmaschee oder Ton und für den bildnerischen Ausdruck die Öl- und Acrylmalerei, kombiniert mit Collagetechnik. Für den spontanen zeichnerischen Ausdruck bevorzugt sie die Technik der Monotypie, die sie zu Themen gebündelt und mit eigenen Texten versehen in Büchern zusammenfasst.

An beiden Öffnungstagen liebt die Künstlerin zwischen 15.00 und 15.30 Uhr aus ihrem jüngsten Buch: „Von tierischen Menschen und menschlichen Tieren.“



24.7. und 25.7.

24.7. und 25.7.

Kindheit-verborgen-sichtbar-da

Schwarzmalereien



Samstag + Sonntag, 11 bis 19 Uhr
23879 Mölln, Ginsterweg 2c

Offenes Atelier Bruni Jürss

Bruni Jürss setzt sich in ihren Bildern ausschließlich mit dem Thema Kindheit auseinander. Der „Mythos der glücklichen Kindheit“ wird hinterfragt, Sequenzen von Kindheitserinnerungen werden in Bildern festgehalten. Im Zentrum steht die Diskrepanz von Erinnerung und Wirklichkeit, um Macht und Ohnmacht, um Familienkonstellationen und die Auswirkungen der Vergangenheit. In ihren Arbeiten sucht Bruni Jürss „Nichtsichtbares – sichtbar“ zu machen.

Informationen: Tel. 04542 – 98 53 424,
www.bruni-juerss.de

Samstag, 10 bis 18 Uhr + Sonntag, 13 bis 18 Uhr
23879 Mölln, Am Markt 13, clic-clac werkkunst und kunstgalerie

Werke von Uwe Bienasch

Uwe Bienasch arbeitet seit 2007 mit Pastellkreiden auf schwarzem Hintergrund. Inhalt seines derzeitigen Schaffens sind neben Akt- und Naturstudien besonders die mittelalterliche Architektur des Herzogtums Lauenburg. Die märchenhafte Aura dieser historischen Orte einzufangen und neu sichtbar zu machen empfindet der gebürtige Möllner als reizvolle künstlerische Aufgabe.

Das Ergebnis ist eine gegenständliche Malerei, die den Betrachter in vielerlei Hinsicht für sich einnehmen kann. Mit viel Detailfreude werden hier Ansichten präsentiert, die den meisten Bewohnern und Besuchern der hiesigen Region bekannt sein dürften, jedoch so noch nicht gesehen wurden.

Die Ausstellung ist während des KulturSommers auch jeweils Montag bis Freitag, von 10 bis 18 Uhr und Samstags von 10 bis 14 Uhr zu sehen.

Informationen: 04542 – 8 22 83 47

Offene Galerie Hellbachtal

Samstag + Sonntag, 12 bis 18 Uhr
23883 Lehmrade, Möllner Straße 27a

Vor einigen Jahren zog es Wolfgang Rieckhof von Hamburg wieder zurück in seine Heimat, das Herzogtum Lauenburg. Der gebürtige Möllner hat sich zusammen mit seiner Partnerin Gisela Heyn in Lehmrade niedergelassen und eine kleine Galerie eingerichtet.

Hier nutzt der Hobbymaler die Gelegenheit, seine eigenen Ölbilder ausstellen zu können.

Gewissermaßen vor der Haustür lädt die einmalige Landschaft des Naturparks Lauenburgische Seen den naturverbundenen Künstler zum Malen ein. Der stimmungsvolle Wechsel der vier Jahreszeiten findet in den Landschaftsbildern seinen besonderen Ausdruck. Ausgestellt werden darüber hinaus zahlreiche Bilder von Gisela Heyn, die in Ergänzung zu ihrem Partner Techniken wie Pastell- und Aquarellmalerei, Federzeichnungen sowie das Anfertigen von Collagen bevorzugt.

Die Ausstellung findet sowohl in der Galerie als auch im Freien statt.

Informationen: 04542 - 82 22 44



Offenes Atelier Claudia Bormann

Sonntag, 11 bis 18 Uhr
23909 Ratzeburg, Forellenweg 3



Claudia Bormann lebt und arbeitet seit über 15 Jahren in Ratzeburg und Mölln und gehört zu den führenden norddeutschen Künstlerinnen.

Ihre Landschaften entspringen einer realen Erlebniswelt ... doch in der Umsetzung verfremdet Claudia Bormann das Gesehene und reduziert die Formen und Farben, sodass ihre Naturausschnitte Allgemeingültigkeit bekommen und dem Betrachter die Möglichkeit geben, sich ganz mit dem Dargestellten zu identifizieren und die eigenen Naturerfahrungen in die Betrachtungen einfließen zu lassen.

Dr. Julia Hümme, Ostholstein-Museum Eutin

Informationen:

Tel. 04541 – 85 76 89, 01 72 84 44 146
claudiabormann@t-online.de,
www.claudiabormann.de

Drei offene Ateliers in Berkenthin



Samstag, 12 bis 18 Uhr + Sonntag, 11 bis 18 Uhr
23919 Berkenthin

Drei offene Ateliers mit Rahmenprogramm

Ein Wochenende lang steht das sommerliche Berkenthin ganz im Zeichen der Künste.

Im Pastorat, Kirchenstraße, 1. Stock wird es eine Ausstellung der Berkenthiner Montagsmaler zu entdecken geben. Bleistift und Kugelschreiberzeichnungen, Aquarelle, Pastelle und Ölmalerei. Im Nachbarraum zeigen wir eine Fotoausstellung.

In Sichtweite der Berkenthiner Kirche im Börnbarg 2 befindet sich in einem renovierten Schweinestall das Atelier der Hobbymalerin Carola Kocik. Geprägt durch den Beruf als Ingenieurin, bevorzugt sie klare Formen und Farben in ihren Ölbildern.

Im Atelier Jochen Beckmann, Am Friedhof 2a, gibt es „Kaffee, Kunst & Kuchen“.

Zu sehen sind: Skulpturen, kleine Plastiken und Schalen aus Bronze, sowie lebensgroße Modellfiguren aus Gips (für Bronzeguss) und Bronze.

Je nach Wetter kleine Kunstaktionen im Garten ... Lassen Sie sich überraschen!

Im Außenbereich der Kirche gibt es Landart zu entdecken. Kunst in und mit der Natur aus natürlichen

Offene Druckwerkstatt

Materialien, die wachsen, sich verändern und am Ende auch vergehen.

Am Sonntag den 25. Juli, von 15 Uhr bis 15.45 Uhr nimmt Sie das Behlendorfer-Flötett in der Berken-thiner Kirche mit auf eine musikalische Sommerreise. Der Eintritt ist frei.

Ab 16 Uhr wird **Anja Es**, Predigerin zur Kunst, das Wort zur Kunst von der fahrbaren Kanzel verkünden.

Zu unterschiedlichen Zeiten können Sie sich an Livemusik junger Talente erfreuen. Und mit etwas Glück können Sie in der Salzprahmwerft Lausen die Montage der Treidlerschatten erleben. Mehrerer lebensgroße Stahlblechskulpturen, deren Schatten später auf den Radwanderweg am Kanal fallen sollen.

An allen Ausstellungsorten können Sie bei Kaffee und Kuchen mit den Künstlern ins Gespräch kommen.

Parkplätze am Pastorat in der Kirchenstraße.



Sonntag, 14 bis 18 Uhr
21481 Lauenburg, Elbstraße 108

Der Verein **KunstVOLL am Zug e.V.** lädt ein zur Offenen Druckwerkstatt in das Haus Elbstraße 108 in der Lauenburger Altstadt. Die Besucher können die Drucktechniken Styropordruck und Monotypie kennen lernen und unter fachkundiger Anleitung eigene Werke anfertigen, die sie anschließend mit nach Hause nehmen können. Das Angebot richtet sich an kleine und große Besucher und ist daher insbesondere auch für Eltern mit Kindern geeignet.

Weitere Informationen und den kompletten Veranstaltungskalender von KunstVOLL am Zug e.V. finden Sie unter: www.lauenburg-am-zug.de



25.7.

Vereinigte Tonwerkstätten Borstorf

Sonntag, 11 bis 18 Uhr
23881 Borstorf,
Möllner Straße 16 – 23

Tag der offenen Tür

Die vereinigten Tonwerkstätten Borstorf öffnen ihre Türen und zeigen Werden und Entstehen neuester Werke und Projekte. Die Töne vom Bau der Gamben, Celli und Geigen tönen auf die andere Seite in die Tonwerkstatt, wo das Schlagen des Tones und das Knacken des Feuers einen Widerhall finden. Der gute Ton, das ineinander Verschieben und die Schönschrift sind der rote Faden, der sich durch unser Leben zieht.

Geigenbauwerkstatt

Christian Brosse, Geigenbaumeister, international arbeitend zum Thema Schnecke, Frosch und Wirbel im harmonischen Raum, und Lene Brosse – Architekturpuzzle als Spielräume und Gedankenbilder Borstorf, Möllner Str. 16



Kuretzkykeramik

Hans Kuretzky, Keramiker, Dipl. Ing. Des. und Künstler, Christine Broszinski, Keramikerin, bildnerisch arbeitend, und Heidrun Kuretzky, Kalligrafin
Borstorf, Möllner Str. 23

Auf der Burgstraße in Borstorf lädt die Ausstellung „Wart‘ mal schnell“ mit Land-Art, Lyrik und Texten zum Thema Zeit ein.

Und um 13 Uhr wird **Anja Es**, Predigerin zur Kunst, das Wort zur Kunst von der fahrbaren Kanzel verkünden.

Anja Es, Predigerin zur Kunst

Sonntag, 13 + 16 Uhr
23881 Borstorf, Möllner Straße 16 – 23, und
23919 Berkenthin

Anja Es, Predigerin zur Kunst

Kunstgläubige, Art-Novizen, Malminestranten,
Pop-Art-Popen, schwarze, weiße und
bunte Schäfchen, liebe Gemeinde!
Versammelt euch und lauschet den Worten zur Kunst!
Höret die zehn Gebote der Kunst,
erfahret die Kraft der Kunst,
tretet vor die Schöpfer himmlischer und irdischer
Kunst,
sehet, was der Künstler geschaffen hat,
und bereut eure Sünden, Toscana-Bilder für Kunst
gehalten zu haben!
Kniet nieder vor Werken, die das auch verdienen,
und betet um Inspiration für die, die sich für Künstler
halten und bloß abmalen.
Öffnet Augen, Seele und Herz für das strahlende Licht
guter Kunst!

Anja Es, gebenedeit unter den Künstlerinnen,
gefürchtet unter den Kunstketzern,
verkündet das Wort zur Kunst von der fahrbaren
Kanzel,
segnet die Jünger der Kunst mit Inspiration
und schickt die Kunstbanausen zur Hölle.
Hallelujah.
Eintritt gratis, Spenden in den Klingelbeutel!



Predigtzeiten am Sonntag, den 25. Juli, um 13 Uhr in
den Vereinigten Tonwerkstätten Borstorf,
23881 Borstorf, Möllner Straße 16 – 23,
und ab 16 Uhr in den offenen Ateliers in
23919 Berkenthin.

Informationen: www.anja-es.de

30.7.

Kaleidoskop der Fotografie



Freitag, 19 Uhr
21481 Lauenburg, Elbstr. 2, Jugendherberge „Alte Zündholzfabrik“

Vernissage der Fotoausstellung des Foto-Klub Lauenburg/Elbe e. V.

Zweiundzwanzig Hobbyfotografen des Foto-Klub Lauenburg/Elbe zeigen in fast professioneller Art ihre Werke und Arbeiten, die sie im Moment am intensivsten beschäftigen. Hier finden Sie Landschaftsaufnahmen neben Aktporträts, Stilleben und Tieraufnahmen sowie Spielereien mit der Kamera und der Bearbeitung.

Lassen Sie sich wie bei einem Kaleidoskop überraschen: einmal umdrehen und etwas vollkommen Neues entdecken. Viel Freude dabei!

Wir freuen uns, mit unseren Gästen bei einem Glas Sekt über unsere Arbeiten zu sprechen und den Abend zu genießen.

Die Ausstellung ist bis zum 30. 8., täglich von 10 bis 20 Uhr zu sehen.
Informationen:
www.fotoklub-lauenburg.de

Kunst und Kaffee am Kanal

Samstag + Sonntag, 13 bis 18 Uhr + 11 bis 18 Uhr
Basedow, Am Kanal 7

Zu Kunst und Musik in Haus und Garten laden
Sabine Kaufmann und Piet Morgenbrodt
direkt am Elbe-Lübeck-Kanal ein.

Zu erleben sind Werke von:

Sabine Kaufmann – Malerei und Installation
Neue Malerei, Installationen, u. a. „Ich bin ein Baum“
- multimediale Baumuntersuchung.
(www.sabinekaufmann.de).



Piet Morgenbrodt – Künstlerische Objekte und
Schönes für Haus und Garten
Neues aus Glas und Eisen, Arbeiten mit Leuchtkraft
und kybernetische Objekte von erstaunlicher Leichtig-
keit, Seelenschiffe (www.seelenschiffe.de).

Musik von
Kaufmann und Kolz

Gitarren und Gesang aus Köln
Lieblingslieder, von den Stones und Van Morrison
über Hendrix und Springsteen, zu U2 und Oasis.
Immer wieder kleine Konzerte zwischendurch im
Garten.

Und sonst noch: Offenes Ökohaus, Lehmgrundofen,
Kaffee und Kuchen!

Informationen: 04153 – 59 85 78, mail@sabinekaufmann.de, www.sabinekaufmann.de/kkk.html

31.7. bis 1.8.

Keramik und Literatur am Kanal

21483 Basedow, Am Kanal 14
Samstag + Sonntag, 13 bis 18 Uhr
+ 11 bis 18 Uhr

Die Töpferin Christel Ebeling öffnet ihre Keramikbude und bietet nützliche und dekorative Tonarbeiten an.

Zunächst war die Töpferei nur ein Hobby für Christel Ebeling. Als sie dann aber ihre Arbeiten in Ausstellungen präsentierte, meldeten sich viele Interessierte, um an ihrem Hobby teilzunehmen. Seitdem treffen sich Kinder und Erwachsene regelmäßig in dem kleinen Töpferkeller zum Töpfern.



Susanne Feldtmann liest aus eigenen Werken vor. Die Tochter von Christel Ebeling veröffentlichte 2000 ihr erstes Buch: „Mit Mensch oder Mitmensch“, 2001 den Roman: „Mit

dem Herzen wissen“. Sie schreibt Gedichte und Kurzgeschichten.

Die beiden freuen sich auf viele Besucher und schenken gerne einen Schluck aus.

Info: 04153 – 5 31 68

Dörfer zeigen Kunst 7. Ausstellung



jeweils Samstag und Sonntag, 13
bis 18 Uhr

Alle Ausstellungsorte sind zeit-
gleich geöffnet.

Alle teilnehmenden Künstlerinnen
und Künstler sowie die Gemeinden
laden Sie zu einer Rundreise ein!
Vorwiegend in Dorfgemeinschafts-
häusern werden Bilder in Öl,
Aquarell, Acryl, Tempera, Misch-
technik etc., Fotografie, Objektin-
stallationen, Objekte in Ton und
Holz, Glaskunst, Handarbeiten und
vieles mehr dargeboten.

23909 Bäk, Am Dorfgemeinschafts-
haus, Dorfgemeinschaftshaus
Annette Fabinski, Edmund Heuer,
Kimberly Saß, Renate Schichold,
Ulrich Zinke, Bäker TonARTisten

23919 Behlendorf, Am Brink 1,
Gemeindezentrum „Brinkhuus“
Jochen Beckmann, Günter Grass,
Mechthild Hempel, Udo Schulz

25712 Buchholz, Dorfstraße 30,
Knabjohann's Scheune
Elsbeth Buchfeld, Sabine Burme-
ster, Luise Lehmann, Gretel Löding,
Christof Müller, Maren Ruf, Klaus
Sehlcke, Maren Utzolino-Prühs

23911 Einhaus, Hauptstraße,
Dorfgemeinschaftshaus
Renate Holm, Brigitte Ihlow,
Monika Kaus, Holger März, Martina
März, Jürgen Prescher, Ursel Schüt-
ze, Hartmut Weddig, Handarbeits-
club Einhaus

23909 Fredeburg, Domänenweg 1,
Domäne Fredeburg
Arne von Schulz, Ann Seymour,
Beate de Vries, Katje de Vries

23911 Groß Disnack, Dörpstraat,
Dorfgemeinschaftshaus
Birgit Clasen, Anette Gräper, Karin
Mundt

23627 Groß Grönau, Berliner
Straße, Ev.-Gemeindezentrum
Siegfried Bausch, Ulrike Bausch,
Jürgen Blenk, Sigrid Dechant, Inge-
lies Gärtner-Hagelstein, Marianne

Haltermann, Angelika Janßen,
Stephan Runge, Kathrin Russland,
Kristine Wickert, Peter Wickert

23627 Gr. Sarau, Klempauer Stra-
ße, Dorfgemeinschaftshaus
Karin Bodien, Harald Drewes,
Hobbymaler der VHS Gr. Grönau,
Gr. Sarauer Malgruppe, Hildegard
Jäger, Susan Preuß-Koch, Hand-
arbeitsgruppe Sarau, Annegret
Teetzmann
Ausstellung nur bis 15. 8.

23883 Klein Zecher – Café Alte
Schule, Müllerweg 1
Antje Ladiges-Specht

23911 Mustin, Dorfstraße 27,
Dorfgemeinschaftshaus
Anke Borgwardt, Johanna Kamins-
ky, Manuela Wutschke

23911 Pögeez, Seeweg, Dorfgemeinschaftshaus
Edith Holtz-Raber, Meinhard
Füllner, Gertrud Lüdemann, Sabine
Schlüter

23909 Ratzeburg, Unter den
Linden 1, Rathaus, Ratssaal
Norbert Naefken

19205 Roggendorf, Kneeser Str. 8,
ehem. Pfarrhaus
Andreas Grellmann, Ute Rohrbeck,
Michael Timmermann

Dörfer zeigen Kunst 7. Ausstellung

23911 Salem , Seestraße, Feuerwehrgebäude
Magda Daberkow, Kurt Plath,
Andreas Sauer, Hildegard Seyffert

19217 Schlagsdorf, Neubauernweg 1,
Grenzhuus
Liane Kalugin

23911 Schmilau, Dorfstraße, Dorf-
gemeinschaftshaus
Helga Beh, Marleen Grell, Ingrid
Schlie, Heinke Schütt, Tatjana
Switala



23883 Seedorf , Dorfstraße, Sport-
halle Seedorf
Sabine Duwe, Gina Friedrich,
Margret Hesseln, Margot Schacht,
Barbara Waskow

23883 Sterley , Alte Dorfstraße 35,
Kulturzentrum „Alte Schule“
Traude Fiebig, Kurt Plath, Gabriele
Röttgers
Ausstellung nur bis 15. 8.

19217 Thandorf, Dorfstraße, Dorf-
gemeinschaftshaus
Olivia Althaus-Apmann, Susanne
Köttgen, Dr. Ute Licht, Kerstin
Lorenz

23911 Ziethen, Kirchstraße 21,
Pfarrscheune
Vita-Malgruppe des DRK-Kranken-
hauses Mölln-Ratzeburg GmbH

Dörfer zeigen Kunst wird begleitet
von einem vielfältigen
Rahmenprogramm:

31.7., Samstag 14.30 Uhr, Buchholz,
Knabjohann's Scheune und Gr.
Sarau , Dorfgemeinschaftshaus
Vernissage „Dörfer zeigen Kunst“

31.7.+ 1.8., Samstag und Sonntag
13 bis 18 Uhr, Groß Disnack,
Dörpstraat 5
Die Schmiede Eisenzeit öffnet ihre
Tore.
Info: Peter Eingrüber,
www.eisenzeit-schmiede.de

1.8., Sonntag 11.45 Uhr, Ratzeburg,
Unter den Linden 1, Rathaus
Barockmusik und schöne Bilder
Ratzeburger Rathaus-Matinée 2010
und Dörfer zeigen Kunst



1.8., Sonntag 15 Uhr, Gr. Sarau,
Dorfgemeinschaftshaus
Es wird das Arbeiten mit Glas
gezeigt

7.8., Samstag 13 Uhr, Ratzeburg,
Fünfhausen 1,
Amt Lauenburgische Seen
Geführte Radtour unter der Leitung
von Herrn Archivar Christian Lopau
Stationen: Ratzeburg, Buchholz,

Pogeez, Groß Disnack, Klein Disnack, Einhaus, Ratzeburg
Anmeldungen bei Herrn Christian Lopau, Tel. 0151 – 55 11 73 71

7.8. + 8.8., Samstag + Sonntag, Gr. Sarau, Dorfgemeinschaftshaus
Porzellanmalerei wird demonstriert /Die Teddy-Herstellung wird gezeigt.

13.8., Freitag 19 Uhr, Einhaus, Dorfgemeinschaftshaus
Erzählabend mit Harfenmusik

14.8., Samstag 13 Uhr, Ratzeburg Fünfhausen 1, Amt Lauenburgische Seen

Geführte Radtour unter der Leitung von Herrn Archivar Christian Lopau
Stationen: Ratzeburg, Bäk, Mechow, Ziethen, Mustin, Vogtstemmen, Salem, Dorotheenhofer Weg, Ratzeburg
Anmeldungen bei Herrn Christian Lopau, Tel. 0151 – 55 11 73 71

15.8., Sonntag 14 bis 17 Uhr, Behlendorf, Gemeindezentrum
„Brinkhuus“
Café mit Musik

15.8., Sonntag ab 10 Uhr, Gr. Sarau, Dorfgemeinschaftshaus
Familientag in Gr. Sarau - Mit Ausstellung, Feuerwehr und Flohmarkt

21.08., Samstag ab 19 Uhr, Bäk, Badestelle
Offenes Singen
Bei herrlichem Sommerwetter an



der Badestelle in Bäk mit dem wunderschönen Blick auf den Ratzeburger Dom einmal gemeinsam Singen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein und Grillen. Veranstalter ist die Gemeinde Bäk unter Anleitung von Herrn Studiendirektor Holger Martens. Anmeldung nicht erforderlich, der Eintritt ist frei!

21.8., Samstag ab 19 Uhr, Einhaus, Dorfgemeinschaftshaus
5. Einhäuser Kunstnacht
Musikalisch und kulinarisch zu Besuch in Schottland mit Bobby Brady und Iain Macnab

21.8., Samstag 19 Uhr, Buchholz, Knabjohann's Scheune
Jazz mit Vorband

22.8., Sonntag 14 Uhr, Einhaus, Dorfgemeinschaftshaus
Feierliches Aufstellen der neuen Skulpturen. Die Holzkünstler stellen ihre Werke vor.

Dörfer zeigen Kunst 7. Ausstellung

Workshops



31.7., Samstag 14 bis 17 Uhr, Bäk, Dorfgemeinschaftshaus
Aquarell-Einführungskurs
max. Teilnehmerzahl 12, Kinder ab 11 Jahre, Anmeldung: Tel. 04541 - 80 02 24, info@pp-fabinski.de, Material wird gestellt

1.8., Sonntag 14 bis 17 Uhr, Bäk, Dorfgemeinschaftshaus
Aquarell-Einführungskurs
max. Teilnehmerzahl 12, Kinder ab 11 Jahre, Anmeldung: Tel. 04541 - 80 02 24, info@pp-fabinski.de, Material wird gestellt

7.8., Samstag 14 bis 16 Uhr, Bäk, Dorfgemeinschaftshaus
Dialoge mit Ton
Unter Anleitung Herstellen von Tonarbeiten
Anmeldung: su_zi@t-online.de

15.8., Samstag 14 bis 17 Uhr, Einhaus, Dorfgemeinschaftshaus
Speckstein Gestalten
Jeder Stein birgt ein Geheimnis in sich, denn erst durch das Bearbeiten tritt seine Schönheit ans Tageslicht. In diesem Workshop können Kinder und Erwachsene sich mit dem Bearbeiten von Speckstein bekanntmachen und einem kleinen Stein durch Raspeln, Schleifen und Polieren sein Geheimnis entlocken.
Begleitet von Annikki Glage, Bildende Künstlerin und Kunsttherapeutin
Kostenbeitrag: 3 bis 5 Euro

Ab Juli, Einhaus, Dorfgemeinschaftshaus
Skulpturenworkshop
Der Workshop wird angeleitet von Butch Speck und Georg Albinus.

Er findet nach Absprache bei genügender Teilnehmeranzahl statt.
Rückfragen und Anmeldung:
Tel. 04541 - 41 23
Butch.Speck@web.de

Informationen zu allen Veranstaltungen von Dörfer zeigen Kunst finden Sie unter:

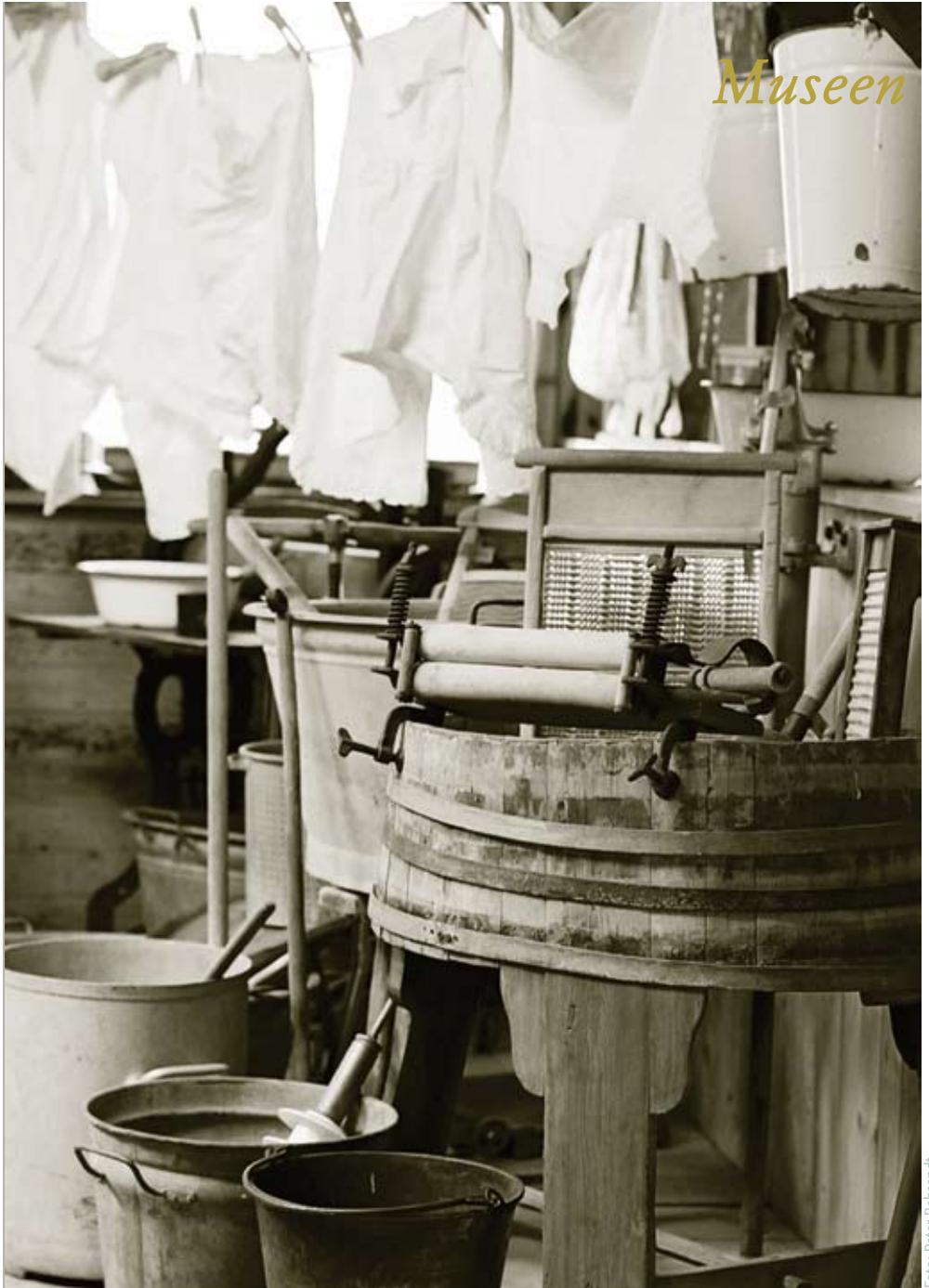
www.doerfer-zeigen-kunst.de
Amt Lauenburgische Seen, Fünfhausen 1, 23909 Ratzeburg
Tel.: 04541 - 80 02-0
Fax 04541 - 80 02-40
info@amt-lauenburgische-seen.de
sowie an allen Ausstellorten

Dörfer zeigen Kunst wird unterstützt von der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg



Fotos: Peter Behrendt

Museen



Museen im Herzogtum Lauenburg

Der KulturSommer am Kanal lädt seine Besucher ein, die Region in all ihren geschichtlichen und kulturellen Facetten in ihren Museen kennenzulernen.

In Städten, Dörfern, auf dem offenen Lande ... überall gibt es Geschichte und Geschichten, Kunst und Kultur, die Lebens- und Arbeitswelten auf und um den Kanal, die Schifffahrt, die Menschen, die hier lebten und leben, und vieles mehr zu entdecken.



Kreismuseum Herzogtum Lauenburg

23909 Ratzeburg, Domhof 12
Täglich außer Montag, 10 bis 13 Uhr + 14 bis 17 Uhr
Erwachsene: 1,50 Euro; Schüler, Studenten: 0,50 Euro.
Informationen: Tel. 04541 – 8 60 7 - 0, kreismuseen-
rz@t-online.de, www.kmrz.de

A. Paul Weber - Museum

Kritische & satirische Graphik
23909 Ratzeburg Domhof 5
Täglich außer Montag, 10 bis 13 + 14 bis 17 Uhr
Erwachsene 1,50 Euro, Schüler & Studenten 0,50 Euro
Bis zum 1.9. Sonderausstellung:
25 Jahre Ausstellungen des A. Paul Weber-Museums
Ratzeburg - ein Rückblick!
Informationen: Tel. 04541 - 86 07 20, kreismuseen-
rz@t-online.de, www.weber-museum.de

Ernst Barlach Museum

23909 Ratzeburg, Barlachplatz 3
Dienstag bis Sonntag 11 - 17 Uhr
Erwachsene 5 Euro, Schüler & Studenten 4 Euro
Informationen: Tel. 04103 - 91 82 91, Fax 04103 - 9 71
35, kontakt@ernst-barlach.de, www.ernst-barlach.de

Möllner Museum Historisches Rathaus

23879 Mölln, Am Markt 12
Dienstag bis Freitag 10 - 13 Uhr + 14 - 17 Uhr, Samstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr
Erwachsene 2 Euro, Kurgäste (mit gültiger Kurkarte) 1,50 Euro, Kinder (6 - 14 Jahre) 1,50 Euro, Familienkarte 5 Euro, sowie Ermäßigungen für Gruppen
Die Eintrittskarte ist auch im gegenüberliegenden Eulenspiegelmuseum gültig.
Informationen: Tel. 04542 - 83 54 62
Fax 04542 - 83 65 03
info@moellner-museum.de
www.moellner-museum.de

Museum im Kuhstall – Vergessene Arbeit

23847 Steinhorst, Schulstraße 14

Mittwoch 9 bis 12 Uhr

An jedem 1. Samstag im Monat (März bis November)
14 bis 17 Uhr

Führungen für Gruppen nach Absprache

Eintritt frei! Spenden sind erwünscht!

Informationen bei Wolfgang Weber, Tel. 04536 - 721,

Fax 04536 - 17 39

Priesterkate Büchen

21514 Büchen-Dorf, Gudower Straße 1

Jeden Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonntag von
14 bis 17 Uhr

Hausbesichtigung 0,50 Euro

Donnerstag, 1. 7. bis Sonntag, 29. 8.

„Eine windige Geschichte“:

Historische Mühlenmodelle aus aller Welt.

Sonderausstellung von Peter Stromeyer, Büchen

Eröffnung am Donnerstag, 1. 7. um 19.30 Uhr

Informationen: Tel. 04155 - 61 14 oder 04155 - 80 09

15, Fax 04155 - 39 41, heinz.bohlmann@gemeinde-
buechen.de, www.buechen.de



Lauenburger Elbschiffahrtsmuseum

21481 Lauenburg/ Altstadt , Elbstraße 59

Täglich von 10 bis 17 Uhr

Erwachsene 2 Euro, Kinder 0,50 Euro

Informationen: Tel. 04153 - 59 99 35

Fax 04153 - 55 07 54

www.elbschiffahrtsmuseum.de

Museen im Herzogtum Lauenburg

Eulenspiegelmuseum

23879 Mölln, Am Markt 2

Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr + 14 bis 17 Uhr,
Samstag bis Sonntag 11 bis 13 Uhr + 14 bis 17 Uhr
Erwachsene 2 Euro, Kurgäste (mit gültiger Kurkarte)
1,50 Euro, Kinder (6 - 14 Jahre) 1,50 Euro, Familien-
karte 5 Euro, sowie Ermäßigungen für Gruppen
Die Eintrittskarte ist auch im gegenüberliegenden
Historischen Rathaus gültig.

Informationen:

Tel. 04542 - 82 93 71, Fax 04542 - 83 65 03, info@
moellner-museum.de, www.moellner-museum.de

Haus Mecklenburg

23909 Ratzeburg, Domhof 41

Donnerstag, 8. 7. bis Dienstag, 31. 8.
Fotoausstellung Uwe Seemann: Güstrow und Barlach
Im Begleitprogramm von „Ernst Barlach – Käthe
Kollwitz – Über die Grenzen der Existenz“
Eröffnung am Donnerstag, 8. 7. um 19.30 Uhr
Die Ausstellungsräume sind während üblicher Büro-
zeiten und im Rahmen besonderer Veranstaltungen
zugänglich. Vorherige Anmeldung empfohlen.

Informationen: Tel. 04541 - 77 76,
stiftung.mecklenburg@t-online.de



Über diese Auswahl hinaus öffnen für Sie viele andere
Museen im Herzogtum Lauenburg die Türen. Informa-
tionen zu allen Museen finden Sie unter www.hlms.de
oder www.rzkultur.de

Plattdeutsch



Foto: Peter Behrendt

4.7.

11.7.

Plattdüütsch in de Kark



Sonntag, 10 Uhr
21483 Lüttau, St.Dionys und St.Jakobus

De Gegend hier bi uns ümrüm, de wi good kennt, un dat grote anonyme Europa - dat is dat Thema för dat plattdüütsche Gottesfest an'n 4. Juli in de Kark to Lüttau. Mit passlich Leder, Gedanken un Gebeden wüllt wi versöken, de gode Europa-Idee wedder in Swung to setten, se hett dat böös nödig. Worüm dat nu op Platt beter geiht as op Hooch, dat verkloort Paster i.R. **Cord Denker** ut Bargtheide denn.

Sonntag, 10 Uhr
23628 Krummesse, St.Johannis

Klock teihn (10 Uhr) warrt Paster **Joachim Siemers** ut Lübeck predigen över de Stecknitzfahrers un ehren Globen. De Stecknitz weer de Vörlöper vun den hütigen Elbe-Lübeck-Kanal. Paster Siemers warrt enen Bibelspruch, de an dat Stecknitzfahrergitter vun 1524 in den Lübecker Dom insnitzt is, an den Anfang vun sien Gedanken nehmen. Dat Amt vun de Stecknitz-fahres is in't Johr 1401 grünnt worrn un hett den Namen „Maria-Magdalenen-Bruderschaft“ kregen.

Ok na den Gottsdeenst lett sik över den Kanal fröher un hüt noch veel rutkiegen, wenn de Lüüd bi en Tasse Kaffee orrer Saft sik wat vertellt.

Plattdüütsch in de Kark

Sonntag, 10 Uhr
23879 Mölln, St.Nicolai

Wo liggt dat Glück, un wo büst opletzt tofreden?
Wiet, wiet weg („janz wiet buten“)
oder mittenmang de egen Föö?!
Jeedeen söökt un hoopt. ´n ganz persönlichen Erfolg för een alleen mag dat woll geven, avers ´n Glück blots för di alleen? Kiekt wi mal na an Sünndag, den 11. Juli Klock teihn in de Möllner St-Nicolai-Kark mit Pastor Bellmann, kiekt wi na bi den olen Martin Buber, fraagt wi na bi junge Öllern, kiekt wi in unse Bibel, un versöökt wi en egen Antwoort.

Paster Heinrich Bellmann



Sonntag, 10 Uhr
21514 Büchen, Gudower Str./Ecke
Schwanheider Werg, Marienkirche

Gott, wo groot is dien Naam över
Himmel un Eer. Singen will ik mit
all mien Hart, dat du Gott bist vun
ewig Tiet.
Wat is doch de Minsch, dat du em
nahgeihst?

Psalm 8

**Paster i. R. Klaus-Dieter
Niedorf**

Sonntag, 17 Uhr
21481 Lauenburg, Kirchplatz
Maria-Magdalenen-Kirche

Plattdüütsch Gottesdeenst in
Lauenburg, 11 Juli, Klock 5 an´n
Nahmiddag

So neeg – wiet weg: dat is dat
Motto vun den Sommer an´n
Kanaal dit Johr, wenn en dat op
Platt seggt. Vele Saken, de uns
vertruut sünd, warrt fremd, wenn
wi ehr neger bekieken doot. Un ok
annersrüm kannst du dat verstahn.
Dat, wat schienbor wiet weg ist,
kümmt uns mit eens ganz neeg. So
is dat ok mit Gott. He is schienbor
wiet weg vun uns, un veel to groot,
as dat wi em faten kunn`n. Man,
he kümmt uns ganz neeg in sien
Söhn Jesus Christus un will bi uns
ween in uns Leven. Dat könnst wi
spöör`n in uns Dööp. Dor is Gott
ganz neeg bi uns un seggt: Ik bleiv
bi di un warrt di nie nich verlaten.
So dreiht sik de Gottesdeenst üm
uns Dööp. Wi warrt singen un be-
den, op Gott sien Woort höör`n un
em bidden: Help mi an de Dööp
denken – un dat allens op Platt.

**Peter Schuchardt,
Paster in Bredstedt**

18.7.

Plattdüütsch in de Kark

Sonntag, 10 Uhr
23909 Ratzeburg, St.Georgsberg

West barmhartig, denn ju vadder is
ok barmhartig!!

Un sitt nicht to Gericht över anner
Lüüd, denn hoolt de ok keen Ge-
richt af oever ju. Verurdeelt nüms,
denn wart ji ok nich verurdeelt.
Vergevt! Denn vergevt se ju ok.
Gevt wat af, denn gevt se ju ok
wat af.

A. H. Schröder, Prädikant

25.7.



Sonntag, 9.30 Uhr
23919 Berkenthin
Berkenthiner Kirche
Mine Predigten warrt "So nah -
Ganz fern" heten.
Se hannelt dorvun, wo dicht vele
Snacks
un Vörschriften bi uns sünd, de ut
dat Bibelbook stammen doot.
Ut en Book, dat vör ganz lange
Tieden, in en ganz ferne
Gegend opschreiben worden is.
Dat geiht nich blots üm de 10
Geboten,
dat gifft noch veel, veel mehr Sätzt,
de wi all kennen doot.
Kieken Se man mol in un loten sik
öberraschen!

Frau Stürzer, Lektorin

Wir laden Sie zu einem weiteren
Gottesdienst mit Frau Stürzer ein
am 8. August, um 10 Uhr in der
St. Johanniskirche in Sterley.

25.7.

Sonntag, 9.30 Uhr
23899 Gudow, Hauptstraße 20
St. Marienkirche

Edda Griebisch seggt:

"De leewe Gott kann ok Platt"
Wi wüllt em denn nu an düssen
Sünndag in unse ole Sprook de Ehr
geven.

Mit'nanner beden un sing'n, is
allemol en heel besonnens Belee-
vnis. Sien

Woort op Platt höör'n, is wat för
Hart un Seel.

Dat verstoht ok Lüüd, de sölvn
nich mit de Sprook torecht koomt.
Plattdüütsch verbind't Minschen
vun wiet un siet, wieldat kloor
warrt: hier is
wat ingang'n dat to uns höört un
wi höört doto.

Loot uns denn man an'n Sünndag
bi'nanner ween, wenn wi höört,
wat de Apostel
Paulus uns in dat Bibelbook
vertellt. Dat bringt nich bloots
Freud - dat
deit ok goot - dat kanns't mi
glöven.





Een plattdüütsch Woort is nich jüst veel ...

Donnerstag, 20 Uhr
21514 Fitzen, Dorfstrasse 12,
Schönes vom Dorf

Peter Paulsen liest und singt aus
dem Herzen der plattdeutschen
Sprache

„Een plattdüütsch Woort is nich
jüst veel.
Vun all de Spraken blots en Deel.
Man ik heff liekers dat Gefühl,
as snackst mi dormit ut de Seel.“

In düssen Sinn wüllt wi kommodig
tosamensitten un för Plattdüütsch
en Döör opmaken.

Peter Paulsen – Schoolmester un
Musikfründ ut Lauenborg – warrt
uns sien egen Gedichten, Ge-
schichten un Leeder vördregen. He
hett sien Gitarr dorbi un freit sik op
en schön'n Avend mit Lüüd, de
Spaß för dat Plattdüütsche hebbt.



Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro
Karten an der Abendkasse,
Vorbestellungen unter
kuso2010@rzkultur.de

Plattdüütsch in de Kark

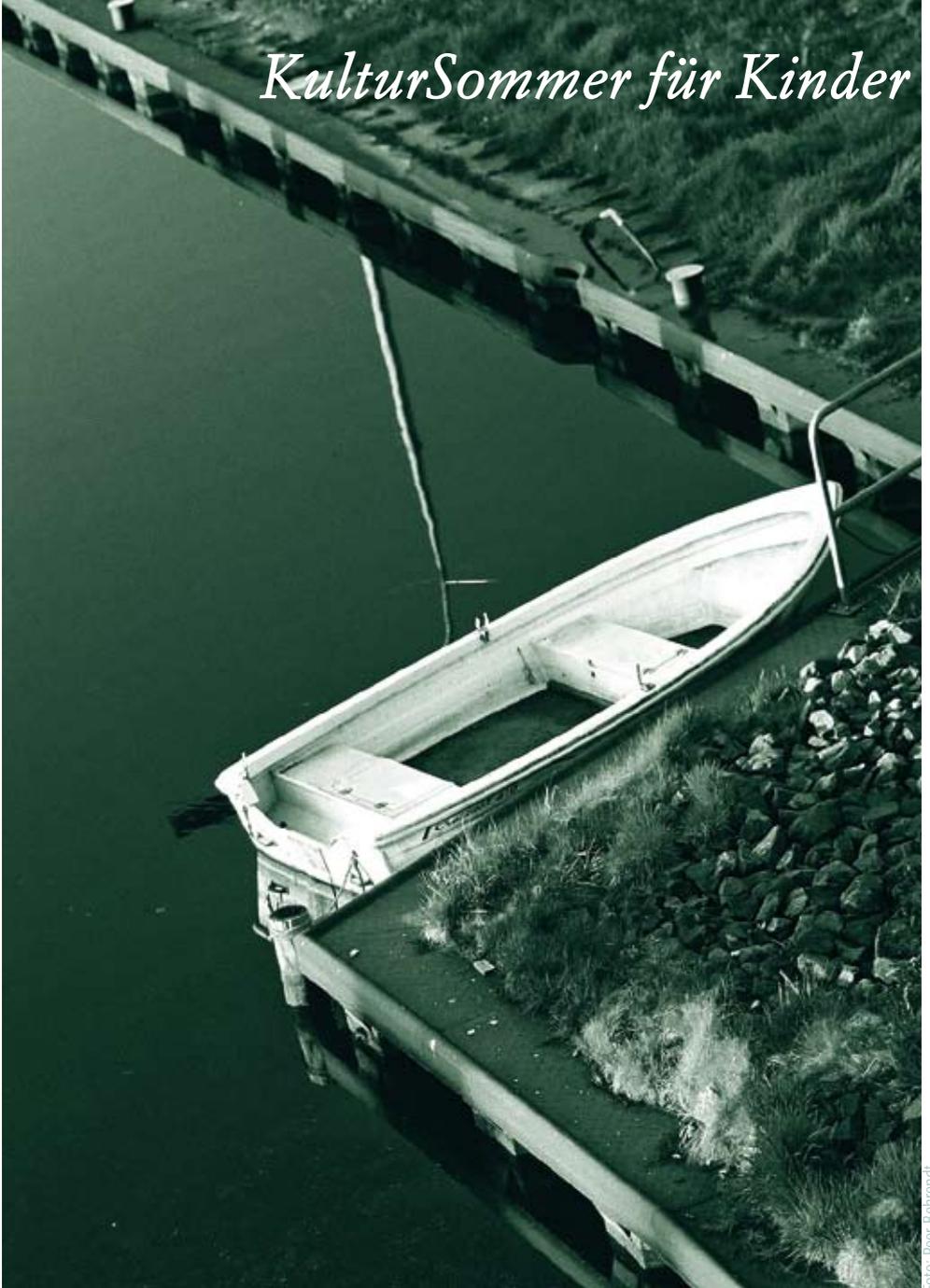
Sonntag, 9 Uhr
23881 Niendorf/Stecknitz, St. Anna

Ansprak to Lukas 10, 25-37
“Hopfen und Malz - Gott erhalt's”,
woken kennt woll düsse Seggwies
nich! Un uns Herrgott erhöllt dat
ok - un glieks bavento in'n över-
dragen Bedüden. Dat sallt ji an
de Geschicht vun'n barmhartigen
Samariter wies warrn.

Paster Klaus D. Manthey



KulturSommer für Kinder



Abenteuer Bauernhof



Dienstag, 15 Uhr
23909 Fredeburg, Domänenweg 1, Domäne Fredeburg

Eine erlebnisreiche Führung auf der Domäne Fredeburg

Geschichten von großen und kleinen Tieren lauschen und Natur erleben steht ganz im Mittelpunkt vom KulturSommer für Kinder. Zum Auftakt lädt Carlo Möller-Lindenhof Kinder, Jugendliche und deren Eltern auf die Domäne Fredeburg zum Entdecken und Staunen ein. Neugierig und mit dem Kälbchen an der Leine wird der Hof erkundet, hautnah kann die Tierhaltung mit Hühnern, Schweinen und Kühen erlebt werden. Am Ende eines erlebnisreichen Nachmittags wird Getreide gemahlen und Stockbrot gebacken.

Der schöne Spielplatz auf dem Hof lädt die Kinder ein, ihre Geschicklichkeit zu erproben, während die Großen dem Hofladen einen Besuch abstatten oder einen Kaffee im Freien genießen.

Dauer: ca. 3 Std.
Eintritt: 5 Euro pro Person

Information: Kultur-Land-Wirt-Schaft e. V.,
Carlo Möller-Lindenhof, Tel. 04541 – 8 62 10

Die Domäne Fredeburg liegt an der B 207 zwischen Ratzeburg und Mölln.

12.7. und 13.7.

Väter, Söhne, Indianer

Montag bis Dienstag
23883 Sterley-Pipersee, Sterleyer Heide 2
(An der Piperseebrücke), Schaalsee-Camp

Einmal wie ein Trapper leben, ein Traum von kleinen und großen Jungs, von Vätern und Söhnen wird wahr. Gemeinsam mit dem Kanu über die Seen dahingleiten, am prasselnden Lagerfeuer sitzen, rustikal im Tipi übernachten und zünftige Mahlzeiten verspeisen. Und einen echten Trapper treffen, der am Lagerfeuer und bei Bannockbrot die Geschichte vom Wildjäger Lederstrumpf und dem letzten Mohikaner erzählt. Zwei Tage voller Abenteuer für Väter die Zeit mit ihren Söhnen verbringen wollen. Ein unvergessliches, gemeinsames Erlebnis!

Eine Zusammenarbeit mit dem Kanu-Center Lothar Krebs

Programm:

1. Tag: Anreise bis 17 Uhr im Camp, Begrüßung, Erkunden des Geländes und Bezug des Tipis, gemeinsames Abendessen, Lederstrumpf-Geschichten

2. Tag:
Gemeinsames Frühstück, Bogenschießen, Einweisung ins Kanufahren, Kanutour auf dem Schaalsee-Kanal, Abreise

Inklusive Übernachtung im Tipi, ersatzweise im Planwagen, Sitzplatz im Canadier inkl. Paddel, Schwimmweste, Gepäcktonne, Einweisung in die Paddeltechnik, 1 x Frühstück und Abendessen, Lagerfeuerholz, Bogenschießen, Indianergeschichten

Eine Liegeunterlage, Schlafsack, Essgeschirr sind mitzubringen



Preise: Vater und Sohn (6 –13 Jahre) 165 Euro ,
jeder weitere Sohn (6 –13 Jahre) 35 Euro

Eine Anmeldung bis zum 7. Juli 2010 ist erforderlich.

Anmeldung und Infos: KANU-CENTER LOTHAR
KREBS, Grinauer Weg 23 B,
23847 Siebenbäumen, Tel. 04501 – 4 12,
Fax 04501 – 15 81, E-Mail: info@kanu-center.de

15.7.

Die Sachensucher



Donnerstag, 15 Uhr
23896 Panten, Dorfstraße 19, Erlebnishof Nehls

Mit Pippi Langstrumpf auf dem Bauernhof

Die Welt ist voller Sachen, sie müssen nur gefunden werden. Pippi Langstrumpf findet sie mit allen Kindern auf dem Bauernhof. Astrid Lindgren hören, Sachen suchen und aus Gefundenem Neues basteln, inmitten von Heu und Tieren.

Eine Lesung und Rallye über den Bauernhof mit **Anna Lübsee** für kleine und große Kinder ab 6 Jahren.

Eintritt: Kinder bis 14 Jahre 2 Euro, Erwachsene 3 Euro

Kartenvorbestellungen unter kuso2010@rzkultur.de

Eintritt mit Ferienpass 1 Euro,
Informationen zum Freienpass beim Kreisjugendring,
www.kjr-herzogtum-lauenburg.de,
Telefon: 04542 – 84 37 84



22. 7. bis 24.7.

Maximiliane und der Dinosaurier

Donnerstag, Freitag + Samstag jeweils um 15 Uhr
23896 Ritzerau, Forstgehöft 1, Heubodentheater
Ritzerau

Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren

Maximiliane ist auch dieses Jahr wieder zu Besuch auf der Bühne des Heubodens und wünscht sich nichts sehnlicher als ein Haustier! Aber welches? Was Kleines zum Kuscheln oder einen großen Beschützer? Eine Ziege für den Balkon oder passt da nicht vielleicht auch ein Pony drauf?



Tante Ortrud hat Bedenken. Tiere machen Dreck, verursachen Kosten und Allergien oder andere schlimme Krankheiten. Außerdem sind Tiere in der Mietwohnung verboten, und überhaupt gibt es da gar keine Diskussion: Aus, Schluss, Punkt und basta! Aber was soll man machen, wenn der neue Mitbewohner einfach aus dem Frühstücksei schlüpft? Wenn es sich dabei um ein Hühnerei gehandelt hätte, wäre die Katastrophe ja noch überschaubar geblieben ...

Und hinterher gibt's Kaffee, Saft und Kuchen!

Ein Stück von und mit Kristina Feix und Nicole
Weißbrodt

Puppen: Nicole Weißbrodt, Musik: Martin Wegener,
Regieberatung: Philipp Pleßmann

Eintritt: für Kinder 3,50 Euro, Erwachsene 6 Euro
Karten vor der Vorstellung und unter 04543 – 70 26

28.7.

Fisch und Vogel, Katz und Maus



Mittwoch, 14 Uhr
23879 Mölln, Hauptstraße 150, Stadthauptmannshof

Märchen von Tieren

Fisch und Vogel, Katz und Maus, Wolf und Bär – in den Märchen wimmelt und wuselt es von Tieren. Davon will ich euch erzählen! Und wenn du weißt, welches Märchentier du gerne wärst, dann kannst du dir nach dem Märchenerzählen eine Tiermaske basteln. Auf viele zahme und wilde Tiere freut sich die Märchenerzählerin **Anna Lübsee**.

Ab 4 Jahren mit Erwachsenenbegleitung, ab 6 auch allein.

Dauer: ca. 1,5 – 2 Stunden



Eintritt: 1 Euro (nur mit Ferienpass)
Informationen zum Ferienpass beim Kreisjugendring,
Frau Zingelmann, Tel. 0452 – 84 37 84 oder
01151 – 10 26 91 22

Kalendarische Übersicht



4. 7.

SommerBeats Das Eröffnungsfest des KulturSommers am Kanal 2010

Sonntag 4. 7.

10 Uhr

„Plattdüütsch in de Kark“,

Predigt: Paster i.R. Cord Denker

21483 Lüttau, St.Dionys und St.Jakobus

Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über die Grenzen der Existenz:

10.15 Uhr, Ökumenischer Bischofsgottesdienst und Ausstellungseröffnung

23909 Ratzeburg, Domhof, Dom zu Ratzeburg

15 Uhr, Gemeindefest mit Vespertgottesdienst und Ausstellungseröffnung

23909 Ratzeburg, Barlachplatz, Stadtkirche St. Petri

11 bis 18 Uhr, SommerBeats - Das Eröffnungsfest des KulturSommers am Kanal 2010

Festakt zur Eröffnung des KulturSommers am Kanal 2010 um 14 Uhr

21514 Wotersen, Schloss Wotersen

15 bis 18 Uhr, Land-Landschaften - Ausstellung Ludwig Vöpel. „Wasser“ – Ausstellung der Fotofreunde Schwarzenbek, 21493 Schwarzenbek, Körnerplatz 10, A.R.S. Amtsrichterhaus Schwarzenbek

17 bis 22 Uhr, 10 Jahre Galerie Ma(h)lwerk - Kunstausstellung mit Musik

21514 Roseburg, Mühlenweg 24, Galerie Ma(h)lwerk, Mühlenhof

18 Uhr, Wie schön bist du ...

Chorkonzert mit der Lilienfelder Cantorei Berlin

21514 Büchen-Dorf, Gudower Str. / Ecke Schwanheider Weg, Marienkirche

18 Uhr, Ratzeburger Dommusiken: Chorkonzert, Ensemble meridian Hamburg

23909 Ratzeburg, Domhof, Ratzeburger Dom

Montag 5. 7.

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über die Grenzen der Existenz

23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkirche St. Petri, Dom zu Ratzeburg

19.30 Uhr, Vor der Reise ... ins Folk Land USA, mit Jörg-Rüdiger + Jonas Geschke

23911 Schmilau, Am Bahnhof, Erlebnisbahnhof Schmilau

20 Uhr, Vortrag: Prof. Dr. Elmar Jansen, „Barlach und Kollwitz im Dialog“

23909 Ratzeburg, Barlachplatz, Stadtkirche St. Petri

Dienstag 6. 7.

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über die Grenzen der Existenz

23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkirche St. Petri, Dom zu Ratzeburg

15 Uhr, KulturSommer für Kinder: Abenteuer Bauernhof

23909 Fredeburg, Domänenweg 1, Domäne Fredeburg

17 Uhr, Vortrag: Helga Thieme, „Der Engel barst. Barlach und Fühmann.“

23909 Ratzeburg, Domhof, Dom zu Ratzeburg

Mittwoch 7. 7.

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über die Grenzen der Existenz

23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkirche St. Petri, Dom zu Ratzeburg

17 Uhr, Theateraufführung des Ernst-Barlach-Gymnasiums Kiel: „Doppelt Leben – Karoline von Günderode zwischen Traum und Wirklichkeit“

23909 Ratzeburg, Barlachplatz, Stadtkirche St. Petri

Donnerstag, 8. 7.

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über die Grenzen der Existenz

23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkirche St. Petri, Dom zu Ratzeburg

19.30 Uhr, Eröffnung der Fotoausstellung „Uwe Seemann: Güstrow und Barlach“

Ausstellung bis 31.8., 23909 Ratzeburg, Domhof 41, Haus Mecklenburg,

19.30 Uhr, Arabischer Wüstenwind trifft auf karibischen Rhythmo

21482 Lüttau, Alte Salzstraße 30,

Hof der Lehmbauwerkstatt von Renata Wendt

20 Uhr, Der Fremde im Park - Krimi-Theater im Herrenhaus

23881 Niendorf/ Stecknitz, Zum Herrenhaus 1, Herrenhaus von Hollander

20 Uhr, Klänge dem Orient entgegen - Eine Persienreise im 17. Jahrhundert

23909 Ratzeburg, Domhof 12,

Kreismuseum Herzogtum Lauenburg, Rokosaal

Freitag 9. 7.

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über die Grenzen der Existenz

23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkirche St. Petri, Dom zu Ratzeburg

Ab 15 Uhr, Reise zum Mittelpunkt des Sees - Wasser-Wander-Theater

Im Kanu auf dem Schaalsee-Kanal und Schaalsee, ab Schmilauer Brücke (Schmilauer Straße bei Abzweigung Farchau). Anmeldung erforderlich unter kuso2010@rzkultur.de

15 bis 18 Uhr, Land-Landschaften - Ausstellung

Ludwig Vöpel // Wasser - Ausstellung der Fotofreunde Schwarzenbek, 21493 Schwarzenbek, Körnerplatz 10, A.R.S. Amtsrichterhaus Schwarzenbek

20 Uhr, DU MACHST KUNST - Vernissage mit einem Clubabend

23879 Mölln, Hauptstraße 150, Stadthauptmannshof

20 Uhr, Alte Musik für Chor, Gampen und Blockflöten

23899 Gudow, Hauptstraße 20, St. Marienkirche

20 Uhr, Möllner Sommermusiken: Orgelkonzert, Martin Heini (Luzern)

23879 Mölln, St. Nicolai-Kirche

Samstag 10. 7.

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über die Grenzen der Existenz

23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkirche St. Petri, Dom zu Ratzeburg

14 bis 18 Uhr, Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser? - Ausstellung Marianne Schäfer

23881 Koberg, Koppelkaten 5

14 bis 20 Uhr, Schweigendes Glas und klingendes Eisen - Offenes Atelier & Workshop

21514 Bröthen, Alte Dorfstraße 8

15 Uhr, Ein Tag - Ein Moment, Vernissage

23879 Mölln, Hauptstraße 150, Stadthauptmannshof, Atelierboden

15 bis 19 Uhr, DU MACHST KUNST, Mölln, s. Freitag 9. Juli

15 bis 18 Uhr, Land-Landschaften - Ausstellung Ludwig Vöpel // Wasser - Ausstellung der Fotofreunde Schwarzenbek, 21493 Schwarzenbek, Körnerplatz 10, A.R.S. Amtsrichterhaus Schwarzenbek

17 Uhr, Konzert mit dem Collegium Musicum Büchen & Quartetto Musica Rara
21483 Lütau, St. Dionys-und St.Jakobus- Kirche

17 Uhr, Nicht alles Gold, was glänzt - Konzert für Bläser
21514 Büchen-Dorf, Gudower Str. / Ecke Schwanheider Weg, Marienkirche

15 bis 18 Uhr, Gartenfest – mit Krocket, Poker und Hercule Poirot
23881 Niendorf/ Stecknitz, Zum Herrenhaus 1, Herrenhaus von Hollander

19 Uhr, Der Fremde im Park - Krimi-Theater im Herrenhaus
23881 Niendorf/ Stecknitz, Zum Herrenhaus 1, Herrenhaus von Hollander

19.30 Uhr, Wart´ mal schnell - Skulpturen in der Landschaft, Vernissage
23881 Borstorf, Burgstraße

Sonntag 11. 7.

10 Uhr, Plattdöötsch in de Kark,
Predigt: Paster Joachim Siemers
23628 Krummesse, St.Johannis

10 Uhr, Plattdöötsch in de Kark,
Predigt: Paster Heinrich Bellmann
23879 Mölln, St.Nicolai

10 Uhr, Plattdöötsch in de Kark,
Predigt: Paster i. R. Klaus-Dieter Niedorf
21514 Büchen, Gudower Str./Ecke Schwanheider Werg, Marienkirche

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über die Grenzen der Existenz
23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkirche St. Petri, Dom zu Ratzeburg

11 Uhr, Jazzfrühshoppen mit den Pickled Onions
Lauenburg, Hafestraße 30,
Dan Tobacco Manufacturing

11 bis 18 Uhr, 10 Jahre Galerie Ma(h)lwerk
21514 Roseburg, Mühlenweg 24,
Galerie Ma(h)lwerk, Mühlenhof

11 bis 18 Uhr, Schweigendes Glas und klingendes Eisen - Offenes Atelier & Workshop
21514 Bröthen, Alte Dorfstraße 8

12 Uhr, Lesung: Günter Grass liest „Eigene Lyrik“
23909 Ratzeburg , Barlachplatz, Stadtkirche St. Petri

14 bis 18 Uhr, Gemeinschaftsausstellung des „Müssener Quartetts“, Vernissage
21516 Müssen, Von-Wachholtz-Weg,
Haus der Generationen

14 bis 18 Uhr, Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser?
- Ausstellung Marianne Schäfer
23881 Koberg, Koppelkaten 5

14.30 Uhr, Offenes Singen im Pastoratsgarten Lütau
21483 Lütau, Redderallee 15, Pastoratsgarten

15 Uhr, Palmen in der Elbe - Eine Kunststadtführung durch Lauenburg
21481 Lauenburg, Elbstraße 54, Künstlerhaus

15 bis 19 Uhr, DU MACHST KUNST, Mölln,
s. Freitag 9. 7.

15 bis 19 Uhr, Ein Tag - Ein Moment, Mölln,
s. Samstag 10. 7.

15 bis 18 Uhr, Land-Landschaften - Ausstellung Ludwig Vöpel // Wasser - Ausstellung der Fotofreunde Schwarzenbek, 21493 Schwarzenbek, Körnerplatz 10, A.R.S. Amtsrichterhaus Schwarzenbek

17 Uhr, Plattdöütsch in de Kark, Predigt: Paster Peter Schuchardt
21481 Lauenburg, Kirchplatz, Maria-Magdalenen-Kirche

17 Uhr, Diary and Music - Lesung und Konzert mit den Musici Lubicensis
23847 Bliestorf, Hauptstraße 40, Herrenhaus im Gut Bliestorf

18 Uhr, Ratzeburger Dommusiken: Konzert an der Großen Rieger-Orgel 2
23909 Ratzeburg, Domhof, Ratzeburger Dom

Ganztägig, Wart´ mal schnell - Skulpturen in der Landschaft
23881 Borstorf, Burgstraße

Montag 12. 7.

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über die Grenzen der Existenz
23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkirche St. Petri, Dom zu Ratzeburg

15 bis 19 Uhr, DU MACHST KUNST, Mölln, s. Freitag 9. Juli

17 Uhr, KulturSommer für Kinder: Väter, Söhne, Indianer-Zwei Tage voller Abenteuer
Anmeldung erforderlich bei Kanu-Center-Lothar Krebs, Tel. 04501-4 12 bis zum 7. 7.
23883 Sterley-Pipersee, Sterleyer Heide 2, Schaalsee-Camp

Ganztägig, Wart´ mal schnell - Skulpturen in der Landschaft
23881 Borstorf, Burgstraße

Dienstag 13. 7.

10 bis 16 Uhr, Ein Tag - Ein Moment, Mölln, s. Samstag 10. 7.

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über die Grenzen der Existenz
23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkirche St. Petri, Dom zu Ratzeburg

15 bis 19 Uhr, DU MACHST KUNST, Mölln, s. Freitag 9. Juli

Ganztägig, KulturSommer für Kinder: Väter, Söhne, Indianer-Zwei Tage voller Abenteuer, 23883 Sterley-Pipersee, Sterleyer Heide 2, Schaalsee-Camp

Ganztägig, Wart´ mal schnell - Skulpturen in der Landschaft
23881 Borstorf, Burgstraße

Mittwoch 14. 7.

10 bis 18 Uhr, Ein Tag - Ein Moment, Mölln, s. Samstag 10. 7.

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über die Grenzen der Existenz
23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkirche St. Petri, Dom zu Ratzeburg

15 bis 19 Uhr, DU MACHST KUNST, Mölln, s. Freitag 9. Juli

20 Uhr, Dagmar Berghoff, Jo Brauner und Wilhelm Wieben lesen „...aus Briefen und Tagebüchern von Käthe Kollwitz“
23909 Ratzeburg, Barlachplatz, Stadtkirche St. Petri

20 Uhr, Möllner Sommermusiken: Konzert für Trompete & Orgel
23879 Mölln, St. Nicolai-Kirche

Ganztägig, Wart´ mal schnell - Skulpturen in der Landschaft

23881 Borstorf, Burgstraße

Donnerstag 15. 7.

10 bis 16 Uhr, Ein Tag - Ein Moment, Mölln,
s. Samstag 10. 7.

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über die Grenzen der Existenz

23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkirche St. Petri, Dom zu Ratzeburg

14 bis 18 Uhr, Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser? - Ausstellung Marianne Schäfer

23881 Koberg, Koppelkaten 5

15 Uhr, KulturSommer für Kinder: Die Sachensucher - Mit Pippi Langstrumpf auf dem Bauernhof,
23896 Panten, Dorfstraße 19, Erlebnishof Nehls

15 bis 19 Uhr, DU MACHST KUNST, Mölln,
s. Freitag 9. Juli

19 Uhr, Gespräche am Ufer -Vom utopischen Ort
23881 Borstorf, Möllner Straße 16, Geigenbauwerkstatt Christian Brosse

Ganztägig, Wart´ mal schnell - Skulpturen in der Landschaft

23881 Borstorf, Burgstraße

Freitag 16. 7.

10 Uhr, Verborgene Schätze am Wegesrand - Von Fredeburg bis zum alten Bischofssitz in Farchau,
23909 Fredeburg, Domänenweg 1,
Domäne Fredeburg Hofladen

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über die Grenzen der Existenz
23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkir-

che St. Petri, Dom zu Ratzeburg

14 bis 18 Uhr, Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser? - Ausstellung Marianne Schäfer

23881 Koberg, Koppelkaten 5

15 bis 19 Uhr, DU MACHST KUNST, Mölln, s. Freitag 9. Juli

15 bis 18 Uhr, Land-Landschaften - Ausstellung Ludwig Vöpel // Wasser - Ausstellung der Fotofreunde Schwarzenbek, 21493 Schwarzenbek, Körnerplatz 10, A.R.S. Amtsrichterhaus Schwarzenbek

20.30 Uhr, Happy Days - Glückliche Tage im Glashaus Theater im Gewächshaus mit Angela Bertram und Jörn Bansemmer

23 911 Harmsdorf, Dorfstraße 12-14, Gärtnerei Aeschlimann

Ganztägig, Wart´ mal schnell - Skulpturen in der Landschaft

23881 Borstorf, Burgstraße

Samstag 17. 7.

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über die Grenzen der Existenz

23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkirche St. Petri, Dom zu Ratzeburg

11 Uhr, Literarische Kutschfahrt

23896 Ritzerau, Forstgehöft 1, Forstgehöft Ritzerau

14 bis 17 Uhr, Gemeinschaftsausstellung des „Müssener Quartetts“

21516 Müssen, Von-Wachholtz-Weg, Haus der Generationen

14 bis 18 Uhr, Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser? - Ausstellung Marianne Schäfer
23881 Koberg, Koppelkaten 5

14-18 Uhr, Offenes Atelier Christa Hoerer - Skulpturengarten, Objektbilder & Malerei
21502 Geesthacht, Heideblöcken 16

15 Uhr, AnSichten - Fotografien von Klaus Jürgens, Vernissage
21502 Geesthacht, Elbuferstraße 80, Haupteingang Kernkraftwerk Krümmel, Grüne Villa am alten Wasserturm

15 bis 19 Uhr, DU MACHST KUNST, Mölln,
s. Freitag 9. Juli

15 bis 18 Uhr, Land-Landschaften - Ausstellung Ludwig Vöpel // Wasser - Ausstellung der Fotofreunde Schwarzenbek, 21493 Schwarzenbek, Körnerplatz 10, A.R.S. Amtsrichterhaus Schwarzenbek

20.30 Uhr, Happy Days - Glückliche Tage im Glashaus Theater im Gewächshaus mit Angela Bertram und Jörn Bansems
23 911 Harmsdorf, Dorfstraße 12-14, Gärtnerei Aeschlimann

Ganztägig, Wart´ mal schnell - Skulpturen in der Landschaft
23881 Borstorf, Burgstraße

Sonntag 18. 7.

10 Uhr,
Plattdüütsch in de Kark, Predigt: Herr Schröder, Prädikant
23909 Ratzeburg, St.Georgsberg

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über die Grenzen der Existenz
23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkirche St. Petri, Dom zu Ratzeburg

11 bis 17 Uhr, Alles im Fluss – Malworkshop
Anmeldung erforderlich bei: Atelier Unverzagt,

Martina Bross, Tel. 04161 - 76 88 81
21481 Lauenburg, Bahnhofstraße 10, Hitzler-Werft

11 bis 18 Uhr, 10 Jahre Galerie Ma(h)lwerk
21514 Roseburg, Mühlenweg 24, Galerie Ma(h)lwerk, Mühlenhof

12-18 Uhr, Offenes Atelier Christa Hoerer - Skulpturengarten, Objektbilder & Malerei
21502 Geesthacht, Heideblöcken 16

12 bis 18 Uhr, AnSichten - Fotografien von Klaus Jürgens
21502 Geesthacht, Elbuferstraße 80, Haupteingang Kernkraftwerk Krümmel, Grüne Villa am alten Wasserturm

14 bis 17 Uhr, Gemeinschaftsausstellung des „Müssener Quartetts“
21516 Müssen, Von-Wachholtz-Weg, Haus der Generationen

14 bis 18 Uhr, Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser? - Ausstellung Marianne Schäfer
23881 Koberg, Koppelkaten 5

15 bis 18 Uhr, Picknick mit Konzert – Musik und Muße im Garten
23879 Mölln, Auf dem Herrenland, Hotel Waldhof auf Herrenland

15 bis 19 Uhr, DU MACHST KUNST, Mölln,
s. Freitag 9. Juli

15 bis 18 Uhr, Land-Landschaften - Ausstellung Ludwig Vöpel // Wasser - Ausstellung der Fotofreunde Schwarzenbek, 21493 Schwarzenbek, Körnerplatz 10, A.R.S. Amtsrichterhaus Schwarzenbek

17 Uhr, Duo Zia- Jazz und traditionelle Musik alter und ferner Kulturen

21439 Schwarzenbek, Markt 5b, St. Franziskus Kirche

18 Uhr, Ratzeburger Dommusiken:Chorkonzert,
Berliner Vokalkreis

23909 Ratzeburg, Domhof, Ratzeburger Dom

Ganztägig, Wart' mal schnell - Skulpturen in der
Landschaft

23881 Borstorf, Burgstraße

Montag 19. 7.

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über
die Grenzen der Existenz

23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkir-
che St. Petri, Dom zu Ratzeburg

15 bis 18 Uhr, AnSichten - Fotografien von Klaus
Jürgens, Geesthacht, s. Samstag 10.7.

15 bis 19 Uhr, DU MACHST KUNST, Mölln,
s. Freitag 9. Juli

17 bis 20 Uhr, Auf dem Weg zur großen Göttin, Work-
shop mit Marianne Schäfer, Koberg

Anmeldung erforderlich bei: Marianne Schäfer, Tel.
04543 - 72 80 oder Ute Thode, Tel. 04543 - 89 11 51
23896 Panten, Dorfstraße 10, Lämmerhof

Ganztägig, Wart' mal schnell - Skulpturen in der
Landschaft

23881 Borstorf, Burgstraße

Dienstag 20. 7.

ab 10 Uhr, Auf dem Weg zur großen Göttin, Workshop
mit Marianne Schäfer, Koberg

23896 Panten, Dorfstraße 10, Lämmerhof

10 bis 16 Uhr, Ein Tag - Ein Moment, Mölln,
s. Samstag 10. 7.

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über

die Grenzen der Existenz

23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer,
Stadtkirche St. Petri, Dom zu Ratzeburg

15 bis 18 Uhr, AnSichten - Fotografien von Klaus
Jürgens, Geesthacht, s. Samstag 10.7.

15 bis 19 Uhr, DU MACHST KUNST, Mölln,
s. Freitag 9. Juli

Ganztägig, Wart' mal schnell - Skulpturen in der
Landschaft

23881 Borstorf, Burgstraße

Mittwoch 21. 7.

10 bis 18 Uhr, Ein Tag - Ein Moment, Mölln,
s. Samstag 10. 7.

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über
die Grenzen der Existenz

23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkir-
che St. Petri, Dom zu Ratzeburg

15 bis 18 Uhr, AnSichten - Fotografien von Klaus
Jürgens, Geesthacht, s. Samstag 10.7.

15 bis 19 Uhr, DU MACHST KUNST, Mölln,
s. Freitag 9. Juli

20 Uhr, Vortrag: Friedrich Schorlemmer, Wittenberg,
„War Barlach Pazifist“ Barlachs Bedeutung für uns in
der DDR

23909 Ratzeburg, Barlachplatz, Stadtkirche St. Petri

20 Uhr, Möllner Sommermusiken: Laute solo mit
Hartmut Dentler

23879 Mölln, St. Nicolai-Kirche

Ganztägig, Wart' mal schnell - Skulpturen in der
Landschaft, 23881 Borstorf, Burgstraße

Donnerstag 22. 7.

10 bis 16 Uhr, Ein Tag - Ein Moment, Mölln,
s. Samstag 10. 7.

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über
die Grenzen der Existenz

23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkir-
che St. Petri, Dom zu Ratzeburg

15 Uhr, KulturSommer für Kinder: Maximiliane und
der Dinosaurier - Figurentheater
23896 Ritzerau, Forstgehöft 1, Heubodentheater
Ritzerau

15 bis 18 Uhr, AnSichten - Fotografien von Klaus
Jürgens, Geesthacht, s. Samstag 10.7.

15 bis 19 Uhr, DU MACHST KUNST, Mölln,
s. Freitag 9. Juli

19 Uhr, Ausstellung des Stipendiaten Hendrik Lörper
- Vernissage
21481 Lauenburg, Elbstraße 54, Galerie des Künstler-
haus Lauenburg

Ganztägig, Wart´ mal schnell - Skulpturen in der
Landschaft,
23881 Borstorf, Burgstraße

Freitag 23. 7.

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über
die Grenzen der Existenz

23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkir-
che St. Petri, Dom zu Ratzeburg

15 Uhr, KulturSommer für Kinder: Maximiliane und
der Dinosaurier - Figurentheater
23896 Ritzerau, Forstgehöft 1, Heubodentheater
Ritzerau

15 bis 18 Uhr, AnSichten - Fotografien von Klaus

Jürgens, Geesthacht, s. Samstag 10.7.

15 bis 19 Uhr, DU MACHST KUNST, Mölln,
s. Freitag 9. Juli

15 bis 18 Uhr, Land-Landschaften - Ausstellung
Ludwig Vöpel // Wasser - Ausstellung der Fotofreunde
Schwarzenbek, 21493 Schwarzenbek, Körnerplatz 10,
A.R.S. Amtsrichterhaus Schwarzenbek

20 Uhr, Klaus Irmscher: Heute schon geEulenspiegelt?
21 514 Fitzen, Dorfstraße 12, Schönes vom Dorf

20 Uhr, Jedem Chaos wohnt ein Zauber inne - Ein
Schöpfungsakt in Spiel und Maske
23896 Ritzerau, Forstgehöft 1, Heubodentheater
Ritzerau

Ganztägig, Wart´ mal schnell - Skulpturen in der
Landschaft
23881 Borstorf, Burgstraße

Samstag 24. 7.

10 bis 18 Uhr, Schwarzmalereien - Werke von Uwe
Bienasch
23879 Mölln, Am Markt 13, clic-clac werkkunst und
kunstgalerie

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über
die Grenzen der Existenz
23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkir-
che St. Petri, Dom zu Ratzeburg

11 bis 19 Uhr, Kindheit-verborgen-sichtbar-da, offenes
Atelier Bruni Jürss
23879 Mölln, Ginsterweg 2c

12 bis 18 Uhr, Drei offene Ateliers in Berkenthin
23919 Berkenthin

12 bis 18 Uhr, Offene Galerie Hellbachtal

23883 Lehmrade, Möllner Straße 27a

14 bis 17 Uhr, Gemeinschaftsausstellung des „Müssener Quartetts“

21516 Müssen, Von-Wachholtz-Weg, Haus der Generationen

14 bis 19 Uhr, Kunst & Handwerk in der Altstadt von Lauenburg

21481 Lauenburg/ Altstadt, Elbstraße

14 bis 18 Uhr, Die Wiedergeburt Adams - Neue Kunst im alten Haus

21481 Lauenburg/ Altstadt, Elbstraße 16

14 bis 17 Uhr, Ausstellung des Stipendiaten Hendrik Lörper

21481 Lauenburg, Elbstraße 54, Galerie des Künstlerhaus Lauenburg

15 Uhr, KulturSommer für Kinder: Maximiliane und der Dinosaurier - Figurentheater

23896 Ritzerau, Forstgehöft 1, Heubodentheater Ritzerau

15 bis 19 Uhr, DU MACHST KUNST, Mölln, s. Freitag 9. Juli

15 bis 18 Uhr, Land-Landschaften - Ausstellung Ludwig Vöpel // Wasser - Ausstellung der Fotofreunde Schwarzenbek, 21493 Schwarzenbek, Körnerplatz 10, A.R.S. Amtsrichterhaus Schwarzenbek

19.30 Uhr, Mi tango querido – azul, Argentinischer Tango
23879 Mölln, Sterleyer Str. 44, Augustinum Mölln

20 Uhr, Lieder- und Klavierabend - Werke von Schumann, Debussy und Ravel

23909 Fredeburg, Domänenweg 1, Domäne Fredeburg

20 Uhr, Pär Lammers Trio - Jazz-Konzert auf der Elbterrasse

21481 Lauenburg, Elbstraße 54, Künstlerhaus

20 Uhr, Jedem Chaos wohnt ein Zauber inne - Ein Schöpfungsakt in Spiel und Maske

23896 Ritzerau, Forstgehöft 1, Heubodentheater Ritzerau

20 Uhr, Die Reise ins Nirgendwo - Ein Abend mit Märchen, Feuerkunst und Harfe

23911 Schmilau, Am Bahnhof, Erlebnisbahnhof Schmilau

Ganztägig, Wart' mal schnell - Skulpturen in der Landschaft

23881 Borstorf, Burgstraße

Sonntag 25. 7.

9.30 Uhr, Plattdüütsch in de Kark, Predigt:

Frau Stürzer, Lektorin

23919 Berkenthin, Berkenthiner Kirche

9.30 Uhr, Plattdüütsch in de Kark, Predigt: Edda Griebisch

23899 Gudow, Hauptstraße 20, St. Marienkirche

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über die Grenzen der Existenz

23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkirche St. Petri, Dom zu Ratzeburg

11 bis 18 Uhr, 10 Jahre Galerie Ma(h)lwerk

21514 Roseburg, Mühlenweg 24, Galerie Ma(h)lwerk, Mühlenhof

11 bis 18 Uhr, Kunst & Handwerk in der Altstadt von Lauenburg

21481 Lauenburg/Altstadt, Elbstraße

11 bis 18 Uhr, Die Wiedergeburt Adams - Neue Kunst im alten Haus

21481 Lauenburg/ Altstadt, Elbstraße 16

14 bis 18 Uhr, Offene Druckwerkstatt - KunstVOLL am Zug e.V.

21481 Lauenburg/Altstadt, Elbstraße 108

10 - 18 Uhr, Schwarzmalereien - Werke von Uwe Bienasch

23879 Mölln, Am Markt 13, clic-clac werkkunst und kunstgalerie

11 bis 19 Uhr, Kindheit-verborgen-sichtbar-da, offenes Atelier Bruni Jürss

23 879 Mölln, Ginsterweg 2c

11 bis 18 Uhr, Vereinigte Tonwerkstätten Borstorf - Tag der offenen Tür

um 13 Uhr: Anja Es, Predigerin zur Kunst
23881 Borstorf, Möllner Straße 16 bis 23

11 bis 18 Uhr, Drei offene Ateliers in Berkenthin ab 16 Uhr: Anja Es, Predigerin zur Kunst

23919 Berkenthin

11 bis 18 Uhr, Offenes Atelier Claudia Bormann
23909 Ratzeburg, Forellenweg 3

12 bis 18 Uhr, Offene Galerie Hellbachtal
23883 Lehmrade, Möllner Straße 27a

14 bis 17 Uhr, Ausstellung des Stipendiaten Hendrik Lörper

21481 Lauenburg, Elbstraße 54, Galerie des Künstlerhaus Lauenburg

14 bis 17 Uhr, Gemeinschaftsausstellung des „Müssener Quartetts“

21516 Müssen, Von-Wachholtz-Weg, Haus der Generationen

15 bis 19 Uhr, DU MACHST KUNST, Mölln, s. Freitag 9. Juli

15 bis 18 Uhr, Land-Landschaften - Ausstellung Ludwig Vöpel // Wasser - Ausstellung der Fotofreunde Schwarzenbek, 21493 Schwarzenbek, Körnerplatz 10, A.R.S. Amtsrichterhaus Schwarzenbek

18 Uhr, Ratzeburger Dommusiken: Konzert an der Großen Rieger-Orgel 3

23909 Ratzeburg, Domhof, Ratzeburger Dom

Ganztägig, Wart´ mal schnell - Skulpturen in der Landschaft

23881 Borstorf, Burgstraße

Montag 26. 7.

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über die Grenzen der Existenz

23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkirche St. Petri, Dom zu Ratzeburg

Ganztägig, Wart´ mal schnell - Skulpturen in der Landschaft

23881 Borstorf, Burgstraße

Dienstag 27. 7.

10 bis 16 Uhr, Ein Tag - Ein Moment, Mölln, s. Samstag 10. 7.

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über die Grenzen der Existenz

23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkirche St. Petri, Dom zu Ratzeburg

Ganztägig, Wart´ mal schnell - Skulpturen in der Landschaft

23881 Borstorf, Burgstraße

Mittwoch 28. 7.

10 bis 18 Uhr, Ein Tag - Ein Moment, Mölln,

s. Samstag 10. 7.

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über die Grenzen der Existenz
23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkirche St. Petri, Dom zu Ratzeburg

14 Uhr, KulturSommer für Kinder: Fisch und Vogel, Katz und Maus-Märchen von Tieren, 23879 Mölln, Hauptstraße 150, Stadthauptmannshof

20 Uhr, Vortrag: Ilona Laudan, Magdeburg, „Das Denkmal des Krieges im Dom zu Magdeburg“
23909 Ratzeburg, Barlachplatz, Stadtkirche St. Petri

20 Uhr, Möllner Sommermusiken: Ensemble SaxOrgani
23879 Mölln, St. Nicolai-Kirche

Ganztägig, Wart´ mal schnell - Skulpturen in der Landschaft
23881 Borstorf, Burgstraße

Donnerstag 29. 7.

10 bis 16 Uhr, Ein Tag - Ein Moment, Mölln,
s. Samstag 10. 7.

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über die Grenzen der Existenz
23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkirche St. Petri, Dom zu Ratzeburg

20 Uhr, Een plattdüüsch Woort is nich jüst veel...
Peter Paulsen liest und singt auf Platt
21514 Fitzen, Dorfstrasse 12, Schönes vom Dorf

Ganztägig, Wart´ mal schnell - Skulpturen in der Landschaft
23881 Borstorf, Burgstraße

Freitag, 30. 7.

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über die Grenzen der Existenz
23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkirche St. Petri, Dom zu Ratzeburg

15 bis 18 Uhr, Land-Landschaften - Ausstellung Ludwig Vöpel // Wasser - Ausstellung der Fotofreunde Schwarzenbek, 21493 Schwarzenbek, Körnerplatz 10, A.R.S. Amtsrichterhaus Schwarzenbek

19 Uhr, Kaleidoskop der Fotografie, Vernissage des Foto-Klub Lauenburg/Elbe e.V.
Ausstellung bis zum 30. 8. täglich von 10 bis 20 Uhr
21481 Lauenburg, Elbstraße 2, Jugendherberge "Alte Zündholzfabrik"

20.30 Uhr, Jetzt – Klang. Neueste Musik mit Uraufführungen von Peron, Maierhof u. a.
23847 Schiphorst, Steinhorsterweg 2, Avantgarde Schiphorst e.V

Ganztägig, Wart´ mal schnell - Skulpturen in der Landschaft
23881 Borstorf, Burgstraße

Samstag 31. 7.

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über die Grenzen der Existenz
23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkirche St. Petri, Dom zu Ratzeburg

10 bis 20 Uhr, Kaleidoskop der Fotografie – Ausstellung des Foto-Klubs Lauenburg/Elbe
21481 Lauenburg, Elbstraße 2, Jugendherberge "Alte Zündholzfabrik"

12 bis 18 Uhr, Ein Dorf zeigt Seele - Kunst und Musik in Siebeneichen
21514 Siebeneichen, Fährhaus am Kanal + Dorfmitte
5. Kunsthandwerkermarkt am Kanal

Offenes Atelier Anna Lübsee, Kanalstraße 5
18.30 Uhr, Aus der Seele singen - Traditioneller Gospel
mit Janice Harrington & Dylan Vaughn,
St. Johannis-Kirche, Siebeneichen

13 bis 18 Uhr, Kunst und Kaffee am Kanal
21483 Basedow, Am Kanal 7

13 bis 18 Uhr, Keramik und Literatur am Kanal
21483 Basedow, Am Kanal 14

13 bis 18 Uhr, Dörfer zeigen Kunst – 7. Ausstellung
Kunst und Kultur in 20 Orten der Region

13 bis 18 Uhr, Dörfer zeigen Kunst: Die Schmiede
Eisenzeit öffnet ihre Tore
23911 Groß Disnack, Dörpstraat 5

14 bis 17 Uhr, Ausstellung des Stipendiaten Hendrik
Lörper
21481 Lauenburg, Elbstraße 54, Galerie des Künstler-
haus Lauenburg

14 bis 17 Uhr, Dörfer zeigen Kunst: Aquarell-
Einführungskurs
23909 Bäk, Am Dorfgemeinschaftshaus,
Dorfgemeinschaftshaus

14.30 Uhr, Vernissage „Dörfer zeigen Kunst“
25712 Buchholz, Dorfstraße 30, Knabjohann's
Scheune
und 23627 Gr. Sarau, Klempauer Straße,
Dorfgemeinschaftshaus

15 bis 18 Uhr, Land-Landschaften - Ausstellung
Ludwig Vöpel // Wasser - Ausstellung der Fotofreunde
Schwarzenbek, 21493 Schwarzenbek, Körnerplatz 10,
A.R.S. Amtsrichterhaus Schwarzenbek

20 Uhr, Lust auf Luft - Ein luftiger Abend mit musika-
lischen, kulinarischen und literarischen Leckerbissen

23896 Ritzerau, Forstgehöft 1, Heubodentheater
Ritzerau

21 Uhr, Tango Sommerfest auf der Elbterrasse
21481 Lauenburg, Elbstraße 54, Künstlerhaus

22 Uhr, Ratzeburger Dommusiken: Dom bei Nacht,
Nächtliche Domführung
23909 Ratzeburg, Domhof, Ratzeburger Dom

Ganztägig, Wart' mal schnell - Skulpturen in der
Landschaft
23881 Borstorf, Burgstraße

Sonntag 1. 8.

9 Uhr, Plattdöötsch in de Kark, Predigt: Paster Klaus
D. Manthey
23881 Niendorf/Stecknitz, St. Anna

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über
die Grenzen der Existenz
23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkir-
che St. Petri, Dom zu Ratzeburg

10 bis 20 Uhr, Kaleidoskop der Fotografie – Ausstel-
lung des Foto-Klubs Lauenburg/Elbe
21481 Lauenburg, Elbstraße 2, Jugendherberge "Alte
Zündholzfabrik"

11 bis 18 Uhr, 10 Jahre Galerie Ma(h)lwerk
21514 Roseburg, Mühlenweg 24, Galerie Ma(h)lwerk,
Mühlenhof

11 bis 18 Uhr, Ein Dorf zeigt Seele - Kunst und Musik
in Siebeneichen
21514 Siebeneichen, Fährhaus am Kanal + Dorfmitte
5. Kunsthandwerkermarkt am Kanal

12 bis 18 Uhr Offenes Atelier Anna Lübsee, Kanalstra-
ße 5
ab Mittag: Jazz am Kanal

16 Uhr, Musik wie Zweige und Blätter aus dem Baumstamm der Welt - Vladimir Bochkovskiy, Bratsche & Alexander Suslin, Kontrabass
St. Johannis-Kirche, Siebeneichen

11 bis 18 Uhr, Kunst und Kaffee am Kanal
21483 Basedow, Am Kanal 7

11 bis 18 Uhr, Keramik und Literatur am Kanal
21483 Basedow, Am Kanal 14

11.45 Uhr, Barockmusik und schöne Bilder, Ratzeburger Rathaus- Matinée und Dörfer zeigen Kunst,
23909 Ratzeburg, Unter den Linden 1, Rathaus

13 bis 18 Uhr, Dörfer zeigen Kunst – 7. Ausstellung Kunst und Kultur in 20 Orten der Region

13 bis 18 Uhr, Dörfer Zeigen Kunst: Die Schmiede Eisenzeit öffnet ihre Tore
23911 Groß Disnack, Dörpstraat 5

14 bis 17 Uhr, Ausstellung des Stipendiaten Hendrik Lörper
21481 Lauenburg, Elbstraße 54, Galerie des Künstlerhaus Lauenburg

14 bis 17 Uhr, Dörfer zeigen Kunst: Aquarell-Einführungskurs
23909 Bäk, Am Dorfgemeinschaftshaus, Dorfgemeinschaftshaus

15 Uhr, Dörfer zeigen Kunst - Es wird das Arbeiten mit Glas gezeigt
23627 Gr. Sarau, Klempauer Straße, Dorfgemeinschaftshaus

15 bis 18 Uhr, Land-Landschaften - Ausstellung Ludwig Vöpel // Wasser - Ausstellung der Fotofreunde Schwarzenbek, 21493 Schwarzenbek, Körnerplatz 10, A.R.S. Amtsrichterhaus Schwarzenbek

18 Uhr, Ratzeburger Dommusiken : „Ma douce amour“ - Klosterinnenhofkonzert
23909 Ratzeburg, Domhof, Ratzeburger Dom

Ganztägig, Wart´ mal schnell - Skulpturen in der Landschaft
23881 Borstorf, Burgstraße

Montag 2. 8.

10 bis 18 Uhr, Ernst Barlach – Käthe Kollwitz – Über die Grenzen der Existenz
23909 Ratzeburg, Kath. Kirche Sankt Answer, Stadtkirche St. Petri, Dom zu Ratzeburg

10 bis 20 Uhr, Kaleidoskop der Fotografie – Ausstellung des Foto-Klubs Lauenburg/Elbe
21481 Lauenburg, Elbstraße 2, Jugendherberge "Alte Zündholzfabrik"

Ganztägig, Wart´ mal schnell - Skulpturen in der Landschaft
23881 Borstorf, Burgstraße

20 Uhr, Noch einmal alles - Ein Fest für die Kunst - zum Schluss Abschlussfest vom KulturSommer am Kanal 2010 Mit den Ausstellungen
DU MACHST KUNST & Ein Tag - Ein Moment
23879 Mölln, Hauptstraße 150, Stadthauptmannshof

Das perfekte Erleben unserer einzigartigen Region



Mit Neugierde und Vorfreude schaut die Herzogtum Lauenburg Marketing und Service GmbH (HLMS) auf den anstehenden KulturSommer am Kanal mit seiner Vielzahl auch und gerade für unsere Gäste spannender und interessanter Veranstaltungshighlights.

Unseren Gästen bietet die Veranstaltungsreihe KulturSommer am Kanal gleich zwei herausragende Vorteile: Zum einen präsentieren die Veranstaltungen auf einzigartige Weise die ganze kulturelle Vielfalt der Region, zum anderen ermöglichen die zahlreichen außergewöhnlichen Veranstaltungsorte Einblicke in zauberhafte Kleinode, die erst die volle Schönheit des Kreises Herzogtum Lauenburg ausmachen.

Ein komplettes Erlebnis unserer Region ermöglichen die zahlreichen Kombinationsmöglichkeiten von Veranstaltungen des KulturSommers und dem Besuch unserer touristischen Besonderheiten von der Schiff-

fahrt auf der Elbe, dem Elbe-Lübeck-Kanal oder den Möllner bzw. Ratzeburger Seen über eine Einkehr in die Gastronomie oder die Hofcafés der Region bis hin zu einem Museumsbesuch oder einen Bummel durch unsere lohnenden Städtchen.

Auch in diesem Jahr steht die HLMS in ihrem Tourismus- und Naturzentrum „erlebnisreich“ im Möllner Stadthauptmannshof gerne bei der Planung Ihres individuellen (Kultur)Sommers im Herzogtum Lauenburg mit Rat und Tat zu Verfügung und freut sich auf Ihren Besuch.

erlebnisreich – das Tourismus- und Naturzentrum
Hauptstraße 150, 23879 Mölln
04542 – 85 68 60
erlebnisreich@hlms.de
www.hlms.de
Täglich geöffnet

Kultur am Kanal und im Portal

Der KulturSommer am Kanal 2010 hat sich in fünf Jahren an ein klares Profil herangearbeitet. Die Highlights verfolgen mit der Kombination aus Kultur und Natur ein darüber hinausgehendes künstlerisches Ziel. Davon profitieren, darauf freuen sich die Bürger aus dem Landkreis und Umland genauso wie viele Touristen. Das Kulturportal www.rzkultur.de – von der Stiftung Herzogtum Lauenburg wie der KulturSommer 2006 aus der Taufe gehoben und zum Schatzkästchen für die lauenburgische Kulturszene avanciert – begleitet die bemerkenswerte Veranstaltungsreihe entlang dem Elbe-Lübeck-Kanal von Anfang an mit einer eigenen Rubrik. Nach der Neu-Orientierung des KulturSommers ist die Neu-Gier der Redaktion besonders groß. Deshalb wir die spannendsten Events auf keinen Fall versäumen wollen – auch wenn auf der üppig blühenden lauenburgischen Kulturwiese noch viele andere Blumen sprießen und duften.



Wir wünschen allen Besuchern am Kanal und im Portal einen faszinierenden KulturSommer!

Brigitte Gerkens-Harmann und
Eva Albrecht
Redaktion www.rzkultur.de

www.rzkultur.de



STIFTUNG
HERZOGTUM LAUENBURG



Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg

herzogtum lauenburg [★]

marketing & service gmbh